

# Beteiligungsbericht 2023 der Universitätsstadt Marburg



Herausgeber:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Finanzservice – Beteiligungen und Controlling

Ansprechpartner: Herr Aab

Markt 9

35037 Marburg

## Inhaltsverzeichnis:

I. Allgemeiner Teil.....	1
1. Vorwort.....	1
2. Grundlegende Erläuterungen.....	2
II. Gesamtübersichten .....	8
1. Übersicht über privatrechtliche / öffentlich-rechtliche Beteiligungen .....	8
2. Gliederung der Beteiligungsgesellschaften nach Geschäftsfeldern .....	11
3. Übersicht über den Anteil der Beteiligung nach Geschäftsfeldern .....	12
4. Kumulierte Finanzdaten nach Geschäftsfeldern.....	13
5. Kumulierte Kennzahlen nach Geschäftsfeldern.....	16
6. Übersicht über vergebene Bürgschaften .....	21
III. Übersicht über die einzelnen Beteiligungen .....	23
1. Verkehr, Ver- und Entsorgung.....	23
1.1 Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg.....	24
1.2 Stadtwerke Marburg GmbH.....	29
1.3 Marburger Entsorgungs-GmbH .....	34
1.4 Stadtwerke Marburg Consult GmbH.....	37
1.5 Marburger Verkehrsgesellschaft mbH .....	40
1.6 Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH.....	43
1.7 Windparkverwaltung Marburg GmbH.....	46
1.8 Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG .....	49
1.9 GrundNetz GmbH.....	52
1.10 Abwasserverband Marburg.....	55
1.11 Wasserverband Lahn-Ohm.....	59
1.12 Nahwärme Biedenkopf GmbH.....	63
1.13 fünfwerke GmbH & Co. KG.....	66
1.14 fünfwerke Verwaltungs GmbH .....	69
1.15 Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG .....	72
1.16 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke.....	75
1.17 Gasversorgung Biedenkopf GmbH.....	81
1.18 Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG.....	84
1.19 Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH .....	88
1.20 EMB Netz GmbH & Co. KG .....	91
1.21 EMB Netz Verwaltungs GmbH .....	94
1.22 Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH.....	97
1.23 Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG .....	101

1.24 Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG.....	104
2. Bauen, Wohnen und Soziales .....	107
2.1 Stiftung St. Jakob .....	108
2.2 Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH .....	111
2.3 Marburger Service GmbH.....	115
2.4 Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn .....	118
3. Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung.....	124
3.1 Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH.....	125
3.2 Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH.....	130
3.3 Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH.....	133
3.4 Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- u. Bildungsgesellschaft mbH.....	136
3.5 Sparkasse Marburg-Biedenkopf .....	140
3.6 InterKom GmbH .....	144
3.7 INTEGRAL gGmbH.....	148
3.8 Regionalmanagement Mittelhessen GmbH .....	152
3.9 ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen.....	157
3.10 Hessische Landgesellschaft mbH.....	161
4. Kultur und Tourismus.....	165
4.1 Stiftung Heilige Elisabeth .....	166
4.2 Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH.....	170
4.3 Hessisches Landestheater Marburg GmbH.....	175

## I. Allgemeiner Teil

### 1. Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht werden die Institutionen vorgestellt, an denen die Universitätsstadt Marburg zur Bereitstellung einer leistungsstarken Infrastruktur sowie zur öffentlichen Daseinsvorsorge beteiligt ist.

Nach grundsätzlichen Erläuterungen, die ein besseres Verstehen der angegebenen Daten ermöglichen sollen, möchten wir Ihnen zuerst eine Übersicht über unser Beteiligungsportfolio geben. Anschließend wird jede Beteiligung einzeln dargestellt.

Im mittlerweile 19. Beteiligungsbericht liefert die Universitätsstadt Marburg somit für das Geschäftsjahr 2022 einen Überblick über die Unternehmen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Neben allgemeinen Informationen über die Unternehmen und ihre Aufgaben enthält der Bericht Angaben zum Verlauf des Geschäftsjahres 2022. Die vorgelegten Daten basieren auf den letzten verfügbaren testierten Jahresabschlüssen und auf den von den Unternehmen bereitgestellten Informationen.



Nach der gesetzlichen Regelung in § 123a Hessische Gemeindeordnung hat die Universitätsstadt Marburg jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

In diesem Bericht wird das Beteiligungsportfolio über die gesetzliche Verpflichtung hinaus unabhängig des Anteilsverhältnisses und der Rechtsform dargestellt.

Eine digitale Version dieses Berichtes wird auf der Homepage der Universitätsstadt Marburg zur Verfügung gestellt. Ich lade Sie hiermit herzlich ein, die vielfältige Beteiligungslandschaft der Universitätsstadt Marburg zu entdecken.

Marburg, im September 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Spies'.

Dr. Thomas Spies

Oberbürgermeister

## 2. Grundlegende Erläuterungen

### 2.1 Inhalt, Umfang und Gliederung des Beteiligungsberichtes

#### 2.1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nach § 123a Hessische Gemeindeordnung (HGO) besteht seit 2005 für Städte die Verpflichtung, zur Information der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, an denen die Universitätsstadt Marburg mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die Mindestanforderung an den Informationswert des Beteiligungsberichtes sind in § 123a Abs. 2 HGO definiert. Darzustellen sind demnach:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Stadt gewährten Sicherheiten
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen.

Bezogen auf die von der Stadt dominierten Unternehmen sind außerdem die Bezüge der Organmitglieder darzustellen.

Der Beteiligungsbericht ist gem. § 123a Abs. 3 HGO in einer öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu erörtern. Zusätzlich müssen die Einwohner\*innen darüber informiert werden, dass der Beteiligungsbericht vorliegt. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

#### 2.1.2 Der Beteiligungsbegriff im Sinne der Universitätsstadt Marburg

Über die gesetzliche Vorgabe gem. § 123a HGO hinaus wird die Beteiligungslandschaft der Universitätsstadt Marburg unabhängig des Anteilsverhältnisses und der Rechtsform dargestellt.

Jedoch können bei einzelnen Gesellschaften, die nicht unter der gesetzlichen Ausweispflicht unterliegen, einzelne Werte fehlen bzw. seitens der Gesellschaften überhaupt vorgelegt werden.

### 2.1.3 Aufbau und Inhalt des Beteiligungsrechtes

Der Beteiligungsbericht ist wie folgt gegliedert:

- I. Allgemeiner Teil
- II. Gesamtübersichten
- III. Übersicht über die einzelnen Beteiligungen

Die Übersicht über die einzelnen Beteiligungen (III.) ist thematisch gegliedert und beinhaltet folgende Sparten:

1. Verkehr, Ver- und Entsorgung
2. Bauen, Wohnen und Soziales
3. Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung
4. Kultur und Tourismus

Gegenstand der Berichterstattung ist das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2022. Um die jeweiligen Abschlussergebnisse einordnen und Entwicklungen erkennen zu können, werden drei Jahre als Verlaufsform (2020 – 2022) abgebildet.

Die Einzeldarstellungen der Beteiligungen basieren auf Unternehmensangaben, die mit einem Mustervordruck abgefragt wurden sowie den aktuellen Berichten über die Prüfung der Jahresabschlüsse.

### 2.1.4 Kennzahlen

Unter Zuhilfenahme von Kennzahlen können Sachverhalte in konzentrierter Form dargestellt werden und liefern so wichtige Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen. Eine Kennzahl besteht aus zwei oder mehreren Grundzahlen, die zueinander in Verhältnis gesetzt werden. Bei Grundzahlen handelt es sich um absolute Zahlen, wie zum Beispiel Einzelzahlen oder Differenzen.

Kennzahlen eignen sich daher zur Unterstützung der Steuerung als effektives und ökonomisches Instrument. So können sie behilflich zur Einschätzung verschiedener Sachverhalte und bei Findung von Entscheidungen sein.

In Einzelfällen können die auszuweisenden Kennzahlen nicht errechnet werden, da die Gesellschaft beispielsweise nicht über Anlagevermögen oder Eigenkapital verfügen. In diesen Fällen wird auf den Ausweis verzichtet.

Folgende Kennzahlen samt der Formel zur Berechnung sowie der damit verbundenen Aussagekraft wurden für unser städtisches Beteiligungsportfolio ausgewählt:

<u>Kennzahl</u>	<u>Formel</u>	<u>Aussagekraft</u>
Anlageintensität	$= \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	Umso höher der ermittelte Wert, desto niedriger ist die Liquidität des Unternehmens und stellt zudem auch eine höhere Belastung der Fixkosten dar.
Umlaufintensität	$= \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	Umso höher der ermittelte Wert, umso größer ist das Liquiditätspotenzial des Unternehmens.
Eigenkapitalquote	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	Ein Unternehmen ist umso solider aufgestellt, umso höher der ermittelte Wert und zeigt so die finanzielle Stabilität eines Unternehmens auf.
Selbstfinanzierungsgrad	$= \frac{\text{Gewinnrücklagen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$	Der ermittelte Wert gibt an, wie das Eigenkapital sich durch die Bildung bzw. Auflösung von Gewinnrücklagen entwickelt hat.
Eigenkapitalrentabilität	$= \frac{\text{Jahresüberschuss (nach Steuern)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$	Je höher der ermittelte Wert, umso höher ist die Verzinsung des eingebrachten Kapitals.

## 2.2 Erläuterung der Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden wird ein Überblick über verschiedene Organisationsformen von Unternehmen gegeben.

### 2.2.1 Eigenbetrieb

Ein Eigenbetrieb ist ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung ist dieses Unternehmen verselbständigt, d. h. von der übrigen Stadtverwaltung getrennt. Organe der Eigenbetriebe sind Betriebsleitung und Betriebskommission. Finanzwirtschaftlich sind diese aus dem Gesamtvermögen der Stadt herausgenommen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Ihr obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz).

### 2.2.2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person mit einem Stammkapital, das der Summe der Stammeinlagen der Mitglieder (Gesellschafter) entspricht. Das Privatvermögen der Gesellschafter haftet nicht für die Verbindlichkeiten der GmbH, es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“. Die GmbH kennt nur zwei notwendige Organe: die Gesamtheit der Gesellschafter (Gesellschafterversammlung) und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist für die GmbH nicht zwingend vorgeschrieben; seine Einrichtung ergibt sich jedoch in der Regel aus § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO (Sicherung der Einflussnahme).

Eine gemeinnützige GmbH (gGmbH) ist eine Sonderform, die sich in einer besonderen Gemeinwohlorientierung begründet. Werden die Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts erfüllt, bestehen Steuervergünstigungen.

Eine GmbH & Co. KG bezeichnet eine Kommanditgesellschaft (KG), bei der eine GmbH persönlich haftender Gesellschafter ist. Eine Kommanditgesellschaft ist eine Personengesellschaft, deren Zweck auf den Betrieb eines Handelsgewerbes unter gemeinschaftlicher Firma gerichtet ist. Ein oder mehrere Gesellschafter sind unbeschränkt persönlich haftend (Komplementär), ein mit seiner Haftung auf eine bestimmte Vermögenseinlage beschränkter Gesellschafter ist Kommanditist.

### 2.2.3 Aktiengesellschaft (AG)

Die AG ist eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweist. Aktionär wird man durch Erwerb eines Aktienstückes (Mitgliedschaftsurkunde). Die Aktionäre haften also nicht für Geschäftsverbindlichkeiten. Die AG hat drei vom Gesetzgeber vorgeschriebene Organe: den Vorstand als verantwortlichen Leiter der AG nach innen und außen, den Aufsichtsrat mit Repräsentanten der Anteilseigner und die Hauptversammlung der Aktionäre.

Für Aktiengesellschaften gilt gem. § 122 Abs. 3 HGO ein Nachranggrundsatz, d. h. eine Beteiligung in Form einer Aktiengesellschaft soll nur erfolgen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann.

### 2.2.4 Rechtlich selbständige Anstalten (Anstalten des öffentlichen Rechts)

Rechtlich selbständige Anstalten können von Kommunen nur auf der Grundlage eines besonderen Gesetzes gebildet werden. Auf kommunaler Ebene hervorzuheben sind die Sparkassen,

für die neben dem Kreditwesengesetz zahlreiche Sonderbestimmungen gelten. Organe sind der Vorstand, der die laufenden Geschäfte führt, und der Verwaltungsrat als Kontrollorgan, dessen Vorsitzender regelmäßig der Spitzenbeamte der kommunalen Gebietskörperschaften (Gemeinde, Stadt, Landkreis) ist. Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Der Träger der Sparkasse haftet nicht für ihre Verbindlichkeiten (§ 3 Sparkassengesetz).

Weitere rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts ermöglicht das Hessische Offensivgesetz von 2005 und seit Dezember 2011 der neu eingefügte § 126a HGO. Danach kann die Kommune Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln.

#### 2.2.5 Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die hoheitliche Aufgaben wahrnimmt, welche ihr gesetzlich oder per Satzung übertragen wurden. Sie handelt öffentlich-rechtlich in einer eigenständigen Organisationseinheit.

#### 2.2.6 Zweckverbände

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung auf der Basis des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG). Organe sind der Vorstand und die Versammlung.

#### 2.2.7 Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts auf spezialgesetzlicher Grundlage. Während bei den Zweckverbänden nur Gebietskörperschaften Mitglieder sind, können den Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und juristische Personen des privaten Rechts angehören.

#### 2.2.8 Eingetragene Vereine (e.V.)

Vereine sind auf gewisse Dauer bestehende freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Bestand vom Wechsel der Mitglieder unabhängig ist. Organe sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Rechtsfähigkeit kann der Verein durch Eintragung in das Vereinsregister (e.V.) beim zuständigen Amtsgericht erlangen.

#### 2.2.9 Stiftungen

Eine Stiftung ist eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Bei Stiftungen wird in der Regel das Vermögen auf Dauer erhalten und die Destinatäre können nur in den Genuss der Erträge kommen. Stiftungen können in verschiedenen rechtlichen Formen (privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich) und zu jedem legalen Zweck errichtet werden. Die meisten Stiftungen werden in privatrechtlicher Form errichtet und dienen gemeinnützigen Zwecken. Man unterscheidet Förderstiftungen, die Tätigkeiten Dritter

finanziell fördern, und operative Stiftungen, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks selbst Projekte durchführen. Meist sind Stiftungen auf ewig angelegt. Es werden aber auch Stiftungen mit begrenzter Lebensdauer gegründet, die ihr Vermögen nach und nach aufbrauchen (Verbrauchsstiftungen). Eine Stiftung hat in der Regel eine Satzung, die unter anderem die Zwecke und die Art ihrer Verwirklichung festschreibt. Nach außen wird die Stiftung von einem Vorstand vertreten (der auch anders bezeichnet sein kann), es können satzungsgemäß aber auch zusätzliche Stiftungsorgane und Gremien eingerichtet werden. Im Unterschied zu einem Verein hat eine rechtsfähige Stiftung keine Mitglieder und unterliegt der staatlichen Stiftungsaufsicht.

## 2.3 Erläuterung zur Rechnungslegung

Mit den verschiedenen Organisationsformen (GmbH, Verband, Eigenbetrieb, Sparkasse) sind auch unterschiedliche Systeme der Rechnungslegung verbunden. Im Beteiligungsbericht werden diverse Daten der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen abgebildet. Daher werden an dieser Stelle rechtliche Grundlagen genannt sowie Fachbegriffe erläutert.

### 2.3.1 Rechnungslegung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB)

Der größte Teil der Beteiligungen der Universitätsstadt Marburg wendet die kaufmännische Buchführung an und erstellt den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB). Durch die Erfolgs- und Bestandsmittlung soll damit ein Einblick in die wirtschaftliche Lage und vor allem in die Vermögensverhältnisse eines Unternehmens gegeben werden. Die Bilanz ist nach HGB die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ermittelt den Unternehmenserfolg. Aus ihr sind alle Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres ersichtlich.

### 2.3.2 Weitere Rechnungslegungssysteme

Fällt eine Organisationseinheit in den Anwendungsbereich der HGO, sind die Vorschriften für die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der staatlichen doppelten Buchführung (Doppik) einschlägig. Dies ist beispielsweise bei Zweckverbänden der Fall. Die Rechnungslegung erfolgt dann nach den Vorschriften des Gemeindshaushaltsrechts, welches durch die HGO, die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung (GemKVO) ausgeformt wird.

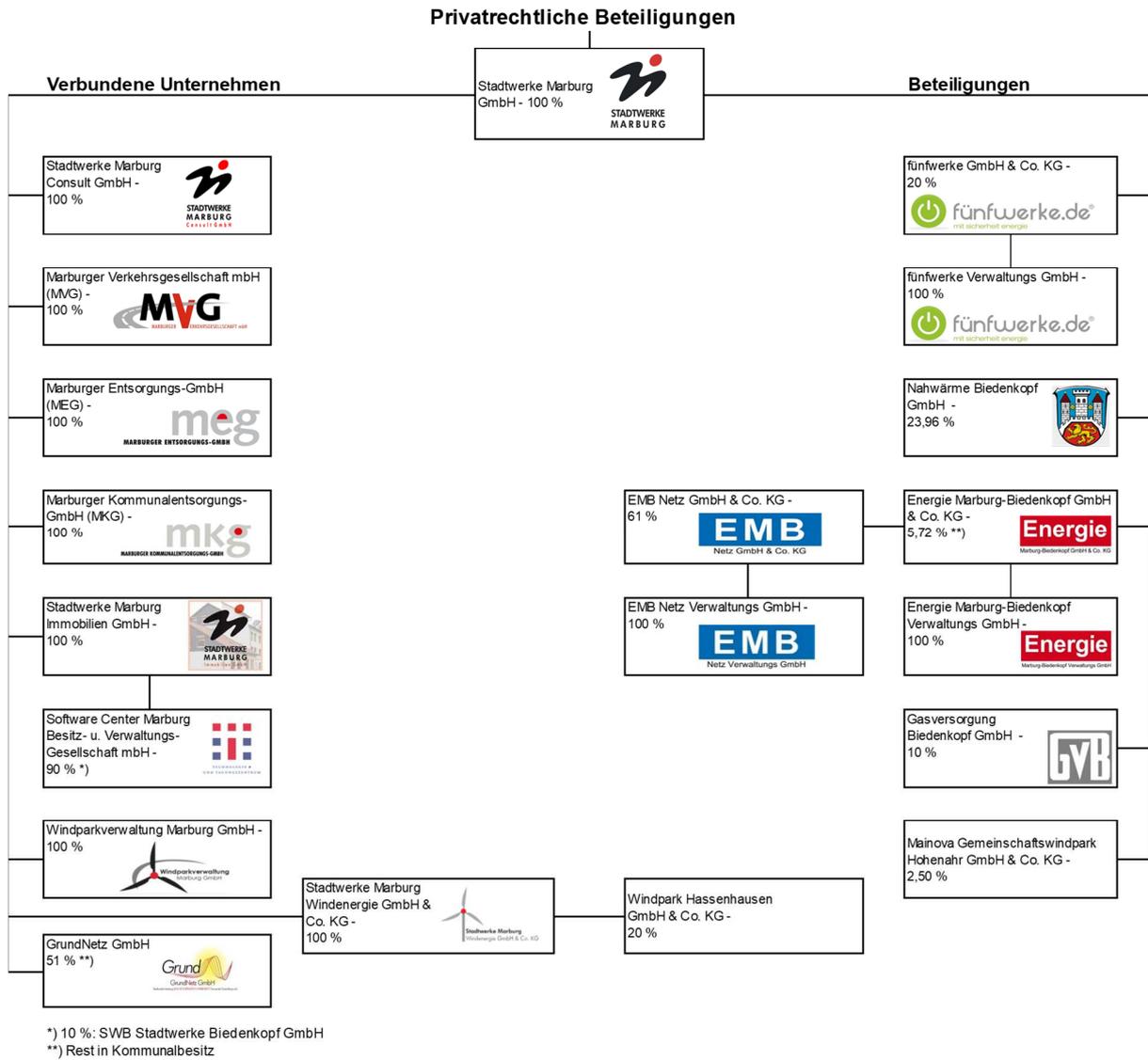
Die Doppik ähnelt der kaufmännischen Buchführung, angepasst an die Belange der öffentlichen Hand. Die Vermögensrechnung ist das Pendant zur Bilanz und die Ergebnisrechnung das Pendant zur GuV.

## 2.4 Weitere Informationen

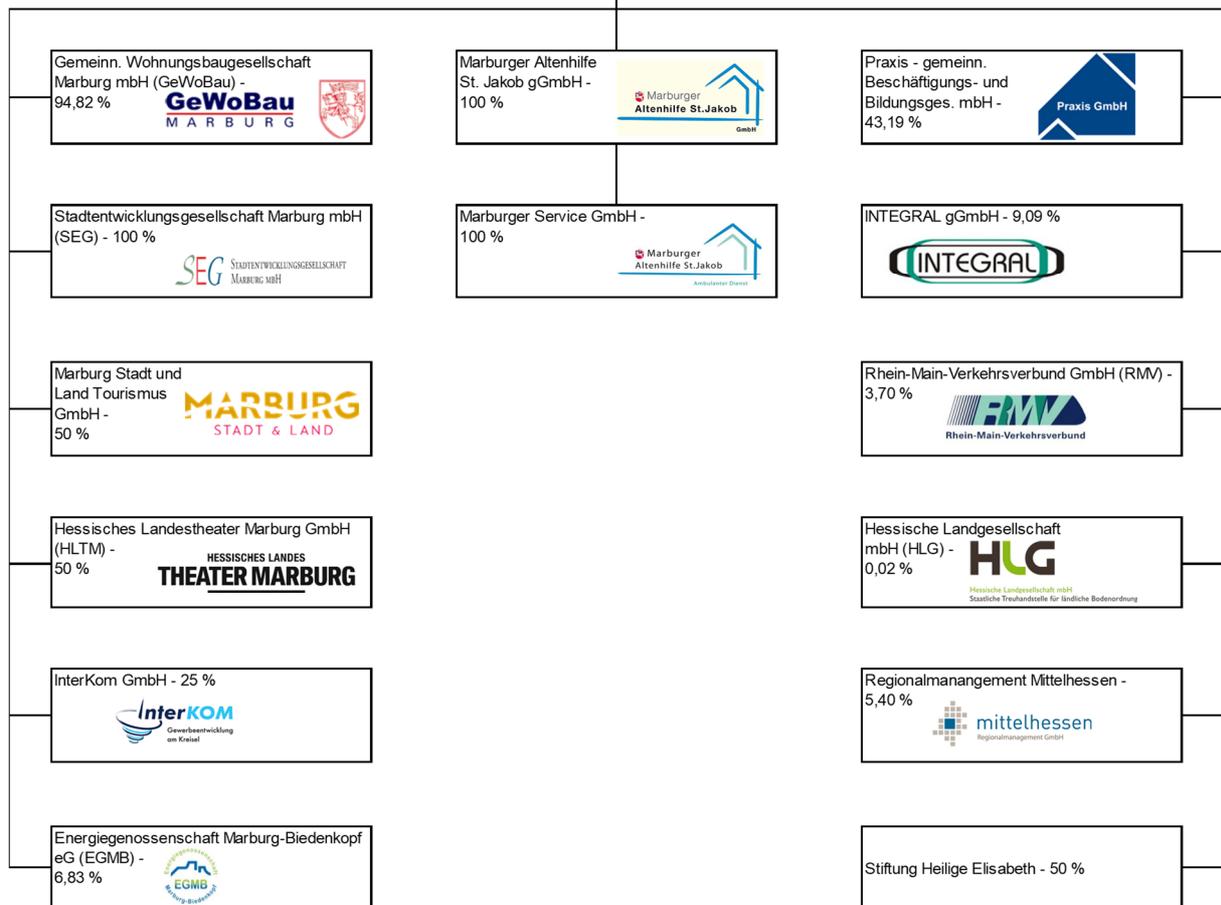
Weitere Informationen zu den Beteiligungen können Sie dem Band III des Haushaltsplans 2024 der Universitätsstadt Marburg entnehmen.

## II. Gesamtübersichten

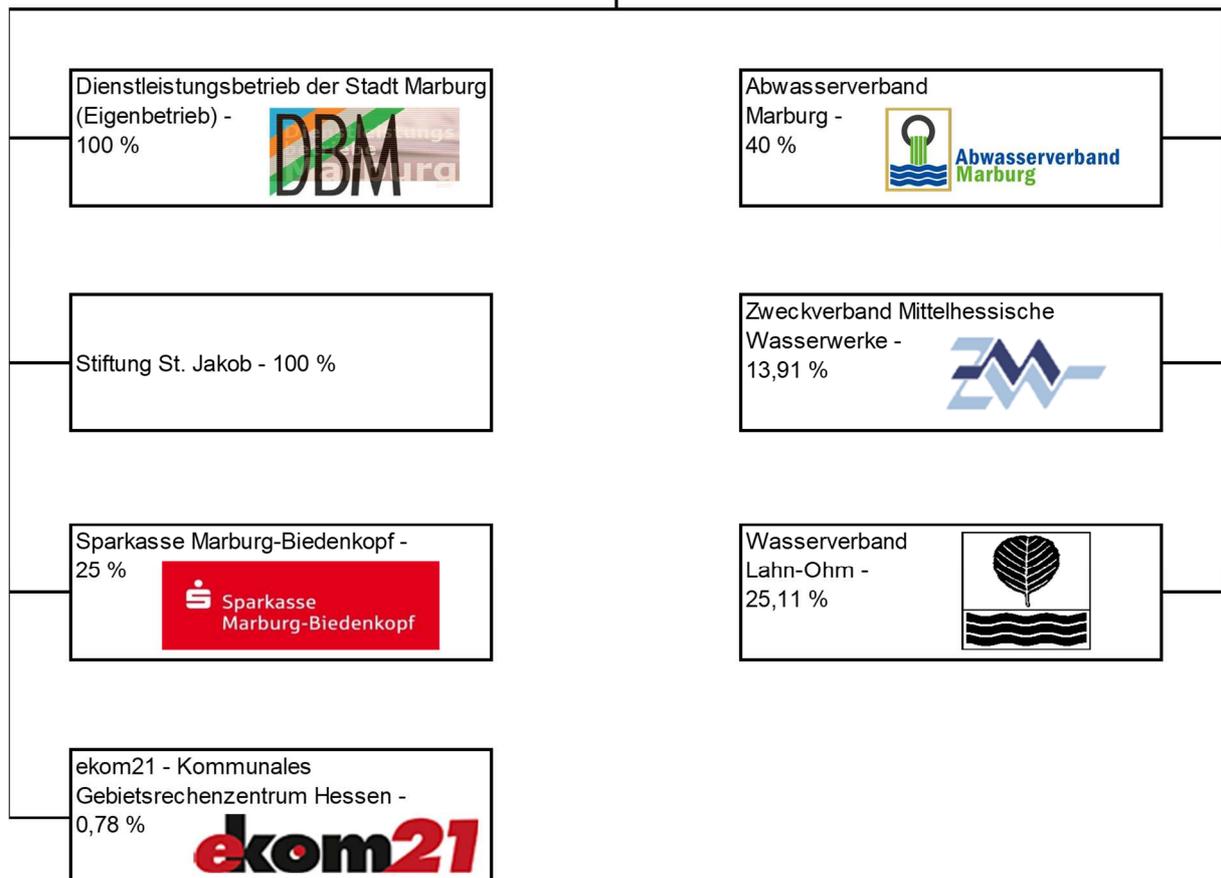
### 1. Übersicht über privatrechtliche / öffentlich-rechtliche Beteiligungen



## Privatrechtliche Beteiligungen



## Öffentlich-rechtliche Beteiligungen



## 2. Gliederung der Beteiligungsgesellschaften nach Geschäftsfeldern

### **Verkehr, Ver- und Entsorgung**

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg  
Stadtwerke Marburg GmbH  
Marburger Entsorgungs-GmbH  
Stadtwerke Marburg Consult GmbH  
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH  
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH  
Windparkverwaltung Marburg GmbH  
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG  
GrundNetz GmbH  
Abwasserverband Marburg  
Wasserverband Lahn-Ohm  
Nahwärme Biedenkopf GmbH  
fünferke GmbH & Co. KG  
fünferke Verwaltungs GmbH  
Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG  
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke  
Gasversorgung Biedenkopf GmbH  
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG  
Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH  
EMB Netz GmbH & Co. KG  
EMB Netz Verwaltungs GmbH  
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH  
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG  
Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG

### **Bauen, Wohnen und Soziales**

Stiftung St. Jakob  
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH  
Marburger Service GmbH  
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn

### **Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung**

Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH  
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH  
Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH  
Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf  
InterKom GmbH  
INTEGRAL gGmbH  
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH  
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen  
Hessische Landgesellschaft mbH

### **Kultur und Tourismus**

Stiftung Heilige Elisabeth  
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH  
Hessisches Landestheater Marburg GmbH

### 3. Übersicht über den Anteil der Beteiligung nach Geschäftsfeldern

	Beteiligung in %		mittelbare Beteiligung über
	unmittelbar	mittelbar	
<b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>			
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg	100		
Stadtwerke Marburg GmbH	100		
Marburger Entsorgungs-GmbH		100	Stadtwerke Marburg GmbH
Stadtwerke Marburg Consult GmbH		100	Stadtwerke Marburg GmbH
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH		100	Stadtwerke Marburg GmbH
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH		100	Stadtwerke Marburg GmbH
Windparkverwaltung Marburg GmbH		100	Stadtwerke Marburg GmbH
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG		100	Stadtwerke Marburg GmbH
GrundNetz GmbH		51	Stadtwerke Marburg GmbH
Abwasserverband Marburg	40		
Wasserverband Lahn-Ohm	25,11		
Nahwärme Biedenkopf GmbH		23,96	Stadtwerke Marburg GmbH
fünfwerke GmbH & Co. KG		20	Stadtwerke Marburg GmbH
fünfwerke Verwaltungs GmbH		20	fünfwerke GmbH & Co. KG
Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG		20	Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co.KG
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	13,91		
Gasversorgung Biedenkopf GmbH		10	Stadtwerke Marburg GmbH
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG		5,72	Stadtwerke Marburg GmbH
Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH		5,72	Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG
EMB Netz GmbH & Co. KG		3,49	Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG
EMB Netz Verwaltungs GmbH		3,49	EMB Netz GmbH & Co. KG
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,7		
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG		2,5	Stadtwerke Marburg GmbH
Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG	6,83		
<b>Bauen, Wohnen und Soziales</b>			
Stiftung St. Jakob	100		
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	100		
Marburger Service GmbH		100	Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn	94,82		
<b>Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung</b>			
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH	100		
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH		100	Stadtwerke Marburg GmbH
Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH		90	Stadtwerke Immobilien GmbH
Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH	43,19		
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	25		
InterKom GmbH	25		
INTEGRAL gGmbH	9,09		
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	5,4		
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	0,78		
Hessische Landgesellschaft mbH	0,02		
<b>Kultur und Tourismus</b>			
Stiftung Heilige Elisabeth	50		
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	50		
Hessisches Landestheater Marburg GmbH	50		

#### 4. Kumulierte Finanzdaten nach Geschäftsfeldern

2020									
	Stammkapital €	Kapitalrücklage	Bilanzvolumen €	Anlagevermögen €	Eigenkapital €	Verbindlichkeiten €	Umsatzerlöse €	Jahresergebnis €	Beschäftigte
<b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>	<b>52.716.244</b>	<b>52.282.125</b>	<b>501.103.963</b>	<b>388.985.489</b>	<b>208.122.048</b>	<b>200.829.230</b>	<b>243.167.264</b>	<b>5.344.705</b>	<b>1.175</b>
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg	5.110.000	-	43.966.463	33.890.076	24.970.903	14.803.396	37.955.441	2.646.952	228
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000	49.470.303	189.200.170	156.670.336	97.415.583	67.501.937	123.180.272	493.486	328
Marburger Entsorgungs-GmbH	300.000	76.822	4.410.512	3.115.202	2.044.367	2.199.873	5.830.277	-	30
Stadtwerke Marburg Consult GmbH	50.000	-	295.599	-	62.032	139.771	1.845.423	-	31
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH	50.000	-	932.859	-	51.512	140.087	9.375.448	-	196
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH	100.000	-	993.635	960.082	100.000	788.221	2.166.925	-	24
Windparkverwaltung Marburg GmbH	25.000	-	29.507	-	25.796	171	6.854	2.000	-
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG	2.000	-	1.389.665	1.182.400	-43.070	1.376.837	-	-7.749	-
GrundNetz GmbH	25.000	2.735.000	4.391.399	4.158.810	2.729.257	1.009.642	409.555	20.906	-
Abwasserverband Marburg	-	-	31.587.067	29.758.343	19.661.345	3.623.150	6.491.056	146.380	24
Wasserverband Lahn-Ohm	-	-	8.966.770	8.484.375	3.444.991	217.756	787.027	123.940	3
Nahwärme Biedenkopf GmbH	434.000	-	1.224.428	590.265	920.839	277.008	475.580	72.985	-
fünfwerke GmbH & Co. KG	1.000.000	-	9.629.582	49.238	5.153.475	3.101.262	18.216.973	753.871	-
fünfwerke Verwaltungen GmbH	25.000	-	40.442	-	36.619	298	91.712	1.091	-
Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG	-	-	22.068.288	18.583.646	-	21.979.751	2.183.365	-399.844	-
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	18.000.000	-	76.352.253	68.968.217	24.416.765	50.067.609	24.908.065	-45.414	159
Gasversorgung Biedenkopf GmbH	1.600.000	-	4.442.738	2.988.012	2.620.747	864.227	3.005.226	676.701	-
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	150.000	-	9.165.325	9.165.199	2.210.029	6.919.586	-	95.677	-
Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH	25.000	-	43.550	-	39.567	245	6.081	1.053	-
EMB Netz GmbH & Co. KG	100.000	-	14.838.423	14.439.817	14.171.764	248.933	2.667.469	339.018	-
EMB Netz Verwaltungs GmbH	25.000	-	33.347	-	31.316	334	5.119	1.053	-
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	690.244	-	54.613.323	17.790.452	2.171.630	9.931.299	-	-	147
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG	5.000	-	22.340.679	18.164.281	5.825.451	15.553.744	3.554.202	419.785	-
<b>Bauen, Wohnen und Soziales</b>	<b>4.813.704</b>	<b>1.173.400</b>	<b>139.826.287</b>	<b>127.586.779</b>	<b>33.221.280</b>	<b>104.226.495</b>	<b>33.809.706</b>	<b>2.108.331</b>	<b>330</b>
Stiftung St. Jakob	1.037.292	-	4.932.815	4.058.948	2.413.925	2.378.015	946.247	50.494	-
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	409.112	25.000	4.419.822	1.083.605	3.193.272	423.320	12.859.795	448.218	218
Marburger Service GmbH	25.000	-	243.200	6.763	95.800	80.644	2.276.973	21.048	53
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn	3.342.300	1.148.400	130.230.450	122.437.463	27.518.283	101.344.516	17.726.691	1.588.572	59
<b>Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung</b>	<b>15.578.438</b>	<b>13.043.825</b>	<b>4.774.205.013</b>	<b>243.365.400</b>	<b>405.711.299</b>	<b>4.087.210.036</b>	<b>338.081.428</b>	<b>19.375.062</b>	<b>1.913</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH	100.000	-	7.348.828	236.404	-	7.037.140	197.105	-515.660	4
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH	25.000	4.740.000	930.282	597.108	882.246	18.516	594.781	11.586	15
Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH	70.000	5.759.649	4.593.699	4.362.243	-	3.559.678	909.609	224.164	-
Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH	25.700	-	1.912.569	1.309.033	983.140	626.965	3.791.598	1.937	83
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	-	-	4.393.014.716	202.839.000	270.944.374	3.947.868.415	-	11.956.303	808
InterKom GmbH	100.000	500.000	3.120.375	-	601.309	1.109.345	-	5.306	-
INTEGRAL gGmbH	28.121	2.044.175	2.448.425	1.107.447	1.518.691	598.641	8.182.576	169.933	278
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	25.000	-	351.798	10.326	303.663	23.133	144.352	65.239	7
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	11.600.000	-	130.245.158	23.364.716	38.084.158	33.234.375	230.259.231	487.532	554
Hessische Landgesellschaft mbH	3.604.617	-	230.239.163	3.226.324	92.393.718	93.133.828	94.002.176	6.968.722	164
<b>Kultur und Tourismus</b>	<b>915.600</b>	<b>565</b>	<b>2.489.204</b>	<b>1.274.308</b>	<b>1.754.972</b>	<b>171.170</b>	<b>573.755</b>	<b>533.618</b>	<b>91</b>
Stiftung Heilige Elisabeth	840.000	-	890.696	914.974	890.683	13	-	4.326	-
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	50.000	565	566.677	55.212	359.038	118.176	127.968	58.792	17
Hessisches Landestheater Marburg GmbH	25.600	-	1.031.831	304.122	505.251	52.981	445.787	470.500	74

2021									
	Stammkapital €	Kapitalrücklage	Bilanzvolumen €	Anlagevermögen €	Eigenkapital €	Verbindlichkeiten €	Umsatzerlöse €	Jahresergebnis €	Beschäftigte
<b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>	<b>52.716.244</b>	<b>59.507.070</b>	<b>526.931.551</b>	<b>404.813.933</b>	<b>221.494.326</b>	<b>201.460.006</b>	<b>256.854.760</b>	<b>7.668.308</b>	<b>1.187</b>
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg	5.110.000	-	44.985.007	33.366.722	28.779.567	12.642.803	38.410.752	3.808.664	230
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000	56.695.248	200.140.835	164.484.474	105.936.396	65.726.142	132.283.028	1.295.868	332
Marburger Entsorgungs-GmbH	300.000	76.822	4.432.856	3.199.483	2.044.367	2.057.848	6.517.650	-	34
Stadtwerke Marburg Consult GmbH	50.000	-	324.309	-	62.032	182.169	1.780.080	-	29
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH	50.000	-	1.236.083	-	51.512	444.825	9.099.255	-	192
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH	100.000	-	1.079.901	911.090	100.000	805.476	2.183.693	-	24
Windparkverwaltung Marburg GmbH	25.000	-	31.761	-	27.796	426	7.228	2.000	-
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG	2.000	-	1.440.437	1.182.400	-28.727	1.432.834	15.470	14.342	-
GrundNetz GmbH	25.000	2.735.000	4.503.945	4.417.230	2.779.740	967.405	446.648	50.484	-
Abwasserverband Marburg	-	-	31.035.759	28.827.894	19.861.987	3.270.868	6.504.397	200.643	22
Wasserverband Lahn-Ohm	-	-	8.738.494	8.216.481	3.550.463	86.423	716.374	105.473	3
Nahwärme Biedenkopf GmbH	434.000	-	1.480.293	869.538	853.451	620.433	467.165	32.612	-
fünfwerte GmbH & Co. KG	1.000.000	-	8.667.565	37.972	4.683.493	3.554.901	22.131.037	30.018	-
fünfwerte Verwaltungen GmbH	25.000	-	41.421	-	37.672	261	91.619	1.052	-
Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG	-	-	26.505.566	22.055.061	-	21.504.036	2.163.280	-371.775	-
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	18.000.000	-	78.767.715	70.890.021	24.895.685	52.495.158	24.776.180	478.920	161
Gasversorgung Biedenkopf GmbH	1.600.000	-	4.862.089	3.142.054	2.811.514	851.112	3.404.512	610.767	-
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	150.000	-	9.348.297	9.348.170	2.353.187	6.963.110	-	151.136	-
Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH	25.000	-	46.399	-	40.619	2.522	6.170	1.053	-
EMB Netz GmbH & Co. KG	100.000	-	15.521.400	14.633.760	14.544.895	584.588	2.656.367	362.535	-
EMB Netz Verwaltungen GmbH	25.000	-	35.875	-	32.368	1.809	5.191	1.053	-
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	690.244	-	62.196.260	22.074.186	2.171.630	12.365.019	-	-	156
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG	5.000	-	21.372.936	17.132.708	5.825.451	14.832.391	3.184.256	900.460	-
<b>Bauen, Wohnen und Soziales</b>	<b>4.813.705</b>	<b>2.134.650</b>	<b>157.550.263</b>	<b>146.607.813</b>	<b>37.417.381</b>	<b>117.648.401</b>	<b>34.609.633</b>	<b>3.233.936</b>	<b>327</b>
Stiftung St. Jakob	1.037.292	-	4.953.973	3.851.500	2.623.381	2.189.600	946.740	208.541	-
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	409.112	25.000	4.721.798	1.802.911	3.341.270	400.279	13.468.128	147.998	218
Marburger Service GmbH	25.000	-	267.728	8.105	112.459	84.859	2.266.623	16.659	50
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn	3.342.300	2.109.650	147.606.764	140.945.296	31.340.270	114.973.663	17.928.142	2.860.738	59
<b>Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung</b>	<b>15.578.438</b>	<b>13.043.825</b>	<b>5.430.190.691</b>	<b>300.308.992</b>	<b>434.471.464</b>	<b>4.670.240.370</b>	<b>392.520.322</b>	<b>31.151.256</b>	<b>1.932</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH	100.000	-	8.439.151	225.059	-	8.124.335	359.469	-497.921	5
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH	25.000	4.740.000	940.344	587.537	885.223	28.745	584.605	2.977	11
Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH	70.000	5.759.649	4.131.306	4.079.116	173.270	3.033.279	884.381	222.283	-
Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH	25.700	-	2.051.193	1.296.625	1.079.915	692.530	4.100.103	96.776	83
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	-	-	5.025.561.108	251.812.000	277.572.774	4.549.125.064	-	9.468.400	770
InterKom GmbH	100.000	500.000	6.357.483	-	543.800	1.836.162	499	-57.509	-
INTEGRAL gGmbH	28.121	2.044.175	2.671.944	1.151.042	1.582.418	741.950	8.217.756	63.727	263
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	25.000	-	384.507	6.710	332.116	27.381	400.990	28.452	10
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	11.600.000	-	155.680.493	36.765.019	49.688.887	39.293.873	279.798.279	11.604.729	626
Hessische Landgesellschaft mbH	3.604.617	-	223.973.162	4.385.884	102.613.061	67.337.050	98.174.240	10.219.343	164
<b>Kultur und Tourismus</b>	<b>915.600</b>	<b>565</b>	<b>2.860.718</b>	<b>1.639.430</b>	<b>1.637.349</b>	<b>310.816</b>	<b>545.785</b>	<b>-117.623</b>	<b>106</b>
Stiftung Heilige Elisabeth	840.000	-	896.489	889.974	896.489	-	-	5.807	-
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	50.000	565	577.507	97.744	391.634	98.910	108.167	32.595	16
Hessisches Landestheater Marburg GmbH	25.600	-	1.386.722	651.712	349.225	211.906	437.618	-156.025	90

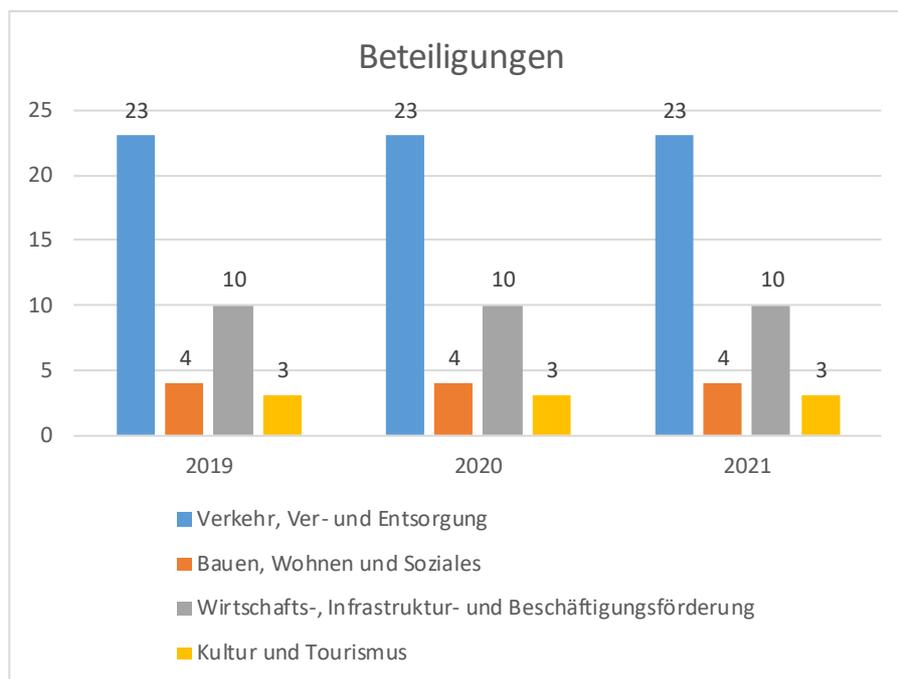
2022									
	Stammkapital €	Kapitalrücklage	Bilanzvolumen €	Anlagevermögen €	Eigenkapital €	Verbindlichkeiten €	Umsatzerlöse €	Jahresergebnis €	Beschäftigte
<b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>	<b>45.102.800</b>	<b>69.366.258</b>	<b>391.399.880</b>	<b>311.726.209</b>	<b>178.674.866</b>	<b>165.257.092</b>	<b>215.948.248</b>	<b>8.229.816</b>	<b>786</b>
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000	66.554.436	221.441.123	169.873.155	117.121.687	63.699.336	141.271.322	1.326.103	337
Marburger Entsorgungs-GmbH	300.000	76.822	4.507.455	3.213.354	2.044.367	2.281.875	6.366.508	-	35
Stadtwerke Marburg Consult GmbH	50.000	-	258.914	-	62.032	86.662	1.944.033	-	28
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH	50.000	-	1.043.484	1	51.512	176.394	8.677.974	-	196
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH	100.000	-	1.117.495	1.012.758	100.000	879.585	2.049.408	-	24
Windparkverwaltung Marburg GmbH	25.000	-	35.244	-	29.704	1.909	7.049	1.908	-
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG	2.000	-	1.312.395	1.182.400	-5.137	1.305.483	0	23.590	-
GrundNetz GmbH	25.000	2.735.000	6.615.034	5.412.068	2.917.828	2.715.177	694.686	138.088	-
Abwasserverband Marburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserverband Lahn-Ohm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahwärme Biedenkopf GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
fünfwerke GmbH & Co. KG	1.000.000	-	7.964.329	28.620	5.748.148	1.715.521	14.489.252	1.064.655	-
fünfwerke Verwaltungs GmbH	25.000	-	43.058	-	38.725	365	92.533	1.053	-
Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG	-	-	20.318.206	15.806.514	-	19.922.052	3.786.271	861.482	-
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	18.000.000	-	80.136.569	73.692.444	26.848.363	51.148.379	26.936.526	1.952.678	162
Gasversorgung Biedenkopf GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	235.000	-	10.787.189	9.738.542	2.662.964	8.090.225	1.594.328	181.053	-
Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH	25.000	-	47.461	-	41.671	1.854	6.278	1.052	-
EMB Netz GmbH & Co. KG	100.000	-	16.481.128	15.161.796	15.001.328	1.115.236	2.794.346	398.368	-
EMB Netz Verwaltungs GmbH	25.000	-	35.581	-	33.420	265	5.262	1.052	-
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG	5.000	-	18.555.726	16.149.429	5.825.451	11.581.164	5.115.486	2.213.666	-
Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG	135.800	-	699.489	455.130	152.802	535.612	116.985	65.068	4
<b>Bauen, Wohnen und Soziales</b>	<b>4.813.705</b>	<b>5.018.400</b>	<b>184.814.813</b>	<b>153.701.581</b>	<b>41.946.999</b>	<b>140.276.493</b>	<b>37.277.220</b>	<b>1.645.668</b>	<b>343</b>
Stiftung St. Jakob	1.037.292	-	4.638.084	3.376.999	2.774.103	1.800.981	933.775	150.522	-
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	409.112	25.000	4.930.092	2.127.056	3.455.846	384.584	14.597.727	114.576	229
Marburger Service GmbH	25.000	-	265.328	11.803	76.570	99.407	2.507.465	-35.889	52
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn	3.342.300	4.993.400	174.981.309	148.185.723	35.640.480	137.991.521	19.238.252	1.416.459	62
<b>Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung</b>	<b>3.850.317</b>	<b>10.499.649</b>	<b>5.389.972.942</b>	<b>678.390.746</b>	<b>387.730.947</b>	<b>4.746.579.512</b>	<b>88.015.858</b>	<b>6.953.223</b>	<b>1.065</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH	100.000	-	15.922.073	224.885	-	15.221.049	1.033.471	-621.365	6
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH	25.000	4.740.000	1.241.472	590.525	965.886	67.622	934.096	80.663	12
Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH	70.000	5.759.649	4.026.527	3.928.091	525.067	2.616.597	911.093	351.797	-
Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH	25.700	-	1.958.004	1.248.835	1.134.808	558.096	4.827.241	54.893	86
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	-	-	5.156.622.179	667.946.000	276.145.116	4.677.755.912	-	1.072.342	778
InterKom GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INTEGRAL gGmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	25.000	-	422.232	26.367	329.657	51.843	619.417	-2.459	12
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessische Landgesellschaft mbH	3.604.617	-	209.780.453	4.426.044	108.630.413	50.308.393	79.690.539	6.017.352	171
<b>Kultur und Tourismus</b>	<b>865.600</b>	<b>0</b>	<b>1.985.815</b>	<b>1.401.246</b>	<b>1.018.072</b>	<b>190.822</b>	<b>397.052</b>	<b>-227.643</b>	<b>93</b>
Stiftung Heilige Elisabeth	840.000	-	911.908	804.974	911.908	-	-	15.419	-
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessisches Landestheater Marburg GmbH	25.600	-	1.073.907	596.272	106.164	190.822	397.052	-243.061	93

## 5. Kumulierte Kennzahlen nach Geschäftsfeldern

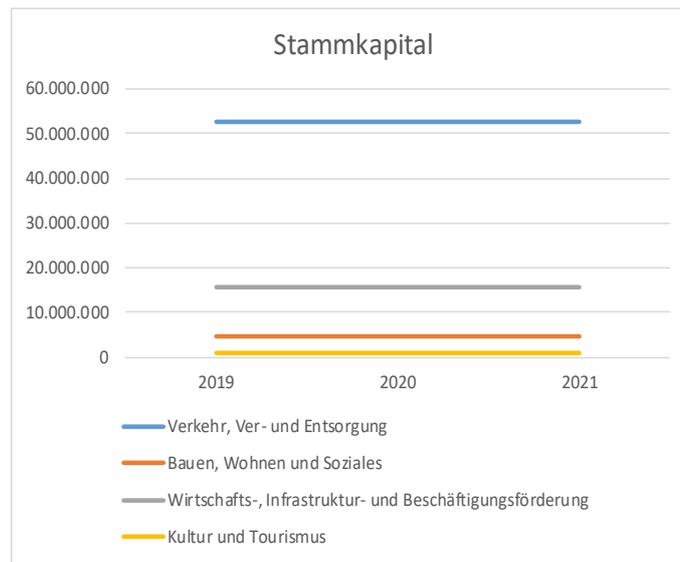
Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes lagen bei einem Teil der Gesellschaften (Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg, Abwasserverband Marburg, Wasserverband Lahn-Ohm, Nahwärme Biedenkopf GmbH, Gasversorgung Biedenkopf GmbH, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, InterKom GmbH, Integral gGmbH, ekom21 – Kommunales Gebietszentrum Hessen, Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH) noch keine testierten Werte vor. Daher wurde auf die grafische Darstellung des Jahres 2022 verzichtet, da ohne diese Werte die Grafiken nur bedingt aussagekräftig wären. Jedoch können die vorliegenden testierten Werte des Jahres 2022 in den Einzeldarstellungen unter Gliederungspunkt III. eingesehen werden.

Des Weiteren wurde die Beteiligungsgesellschaft Sparkasse Marburg-Biedenkopf in den folgenden Grafiken (Stammkapital, Bilanzvolumen, Anlagevermögen, Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Umsatzerlöse und Jahresergebnis) nicht berücksichtigt, da dies die grafische Darstellung verzerren würde. Die Einzelwerte können unter dem Gliederungspunkt 3.5 eingesehen werden.

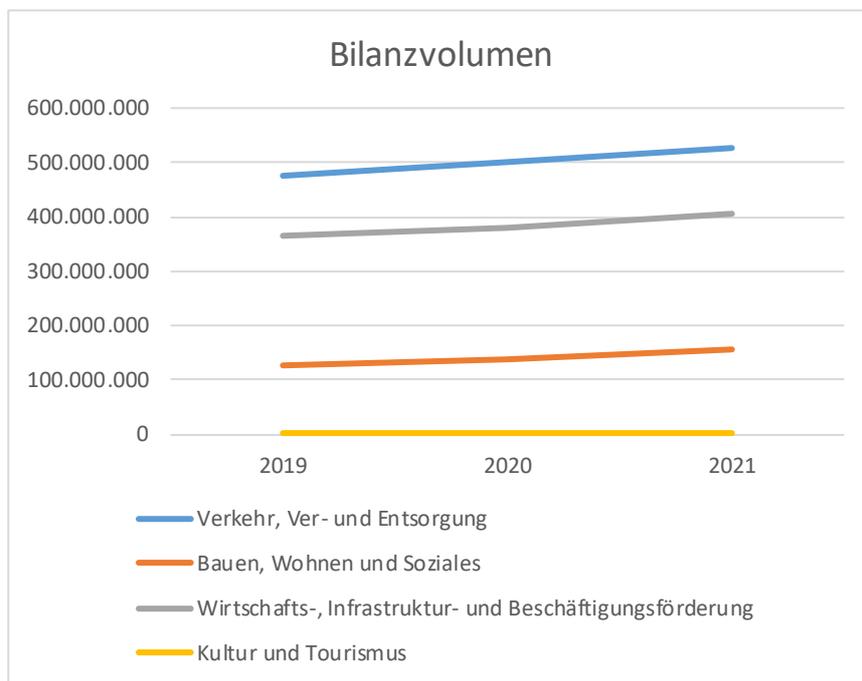
### Anzahl der Beteiligungen



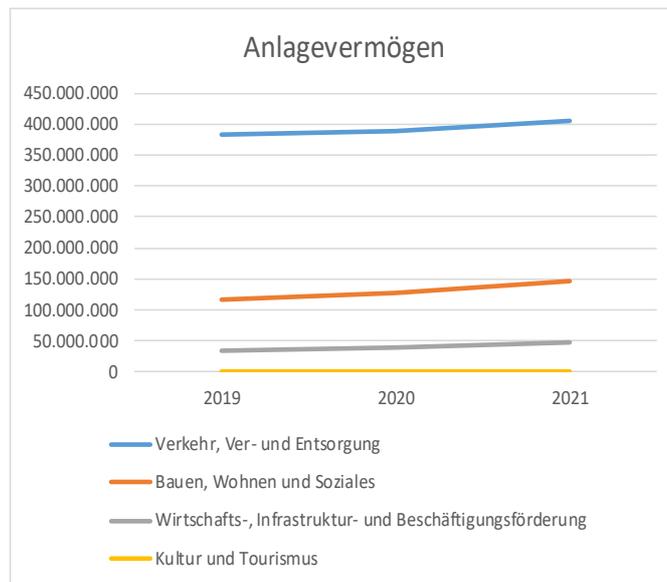
## Aufteilung nach Stammkapital in Euro



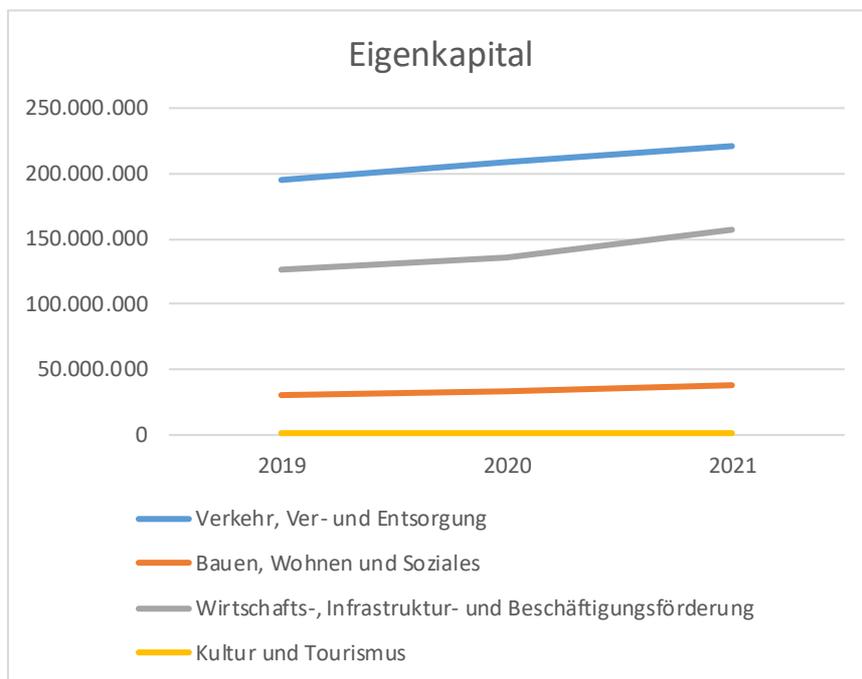
## Aufteilung nach Bilanzvolumen in Euro



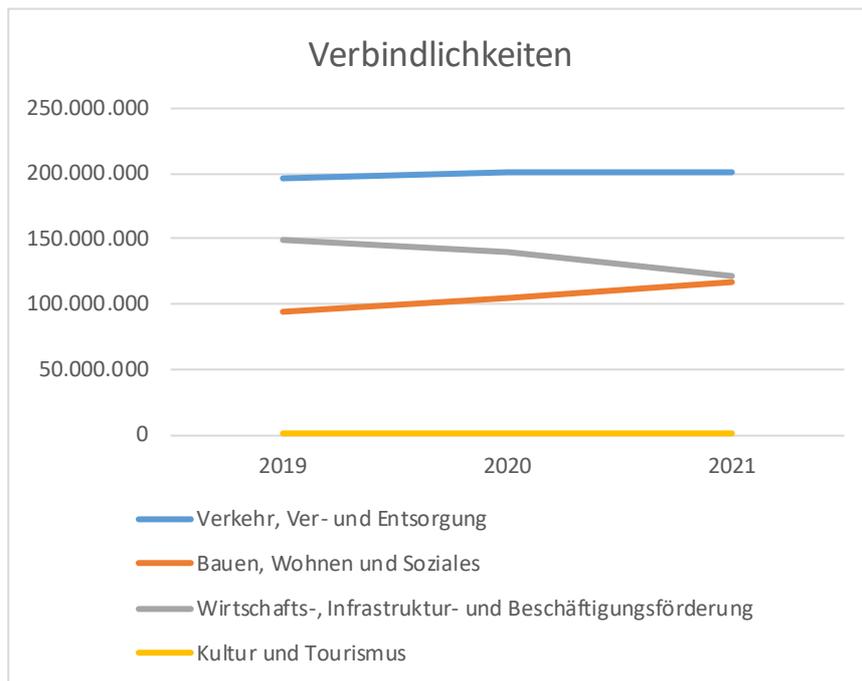
## Aufteilung nach Anlagevermögen in Euro



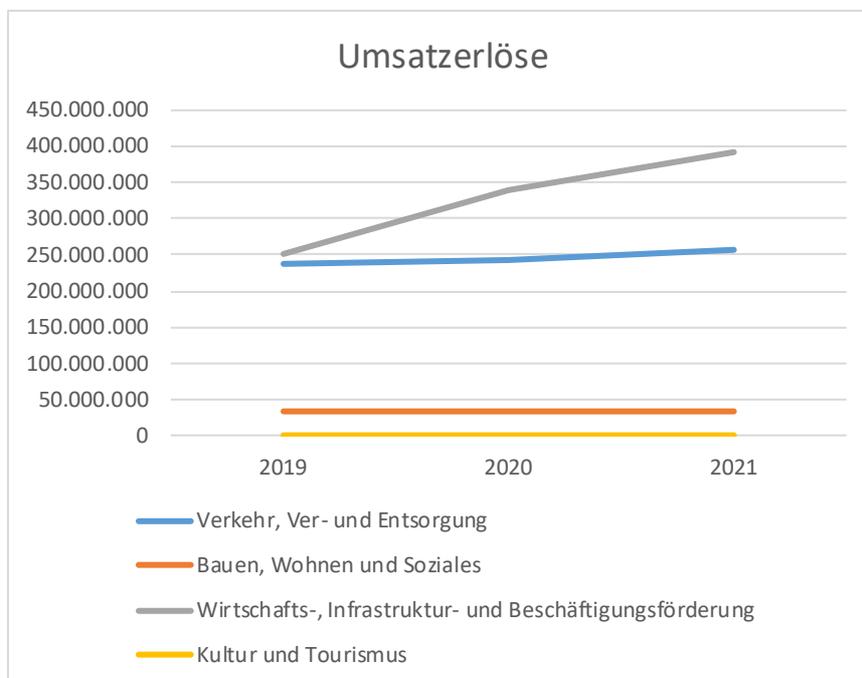
## Aufteilung nach Eigenkapital in Euro



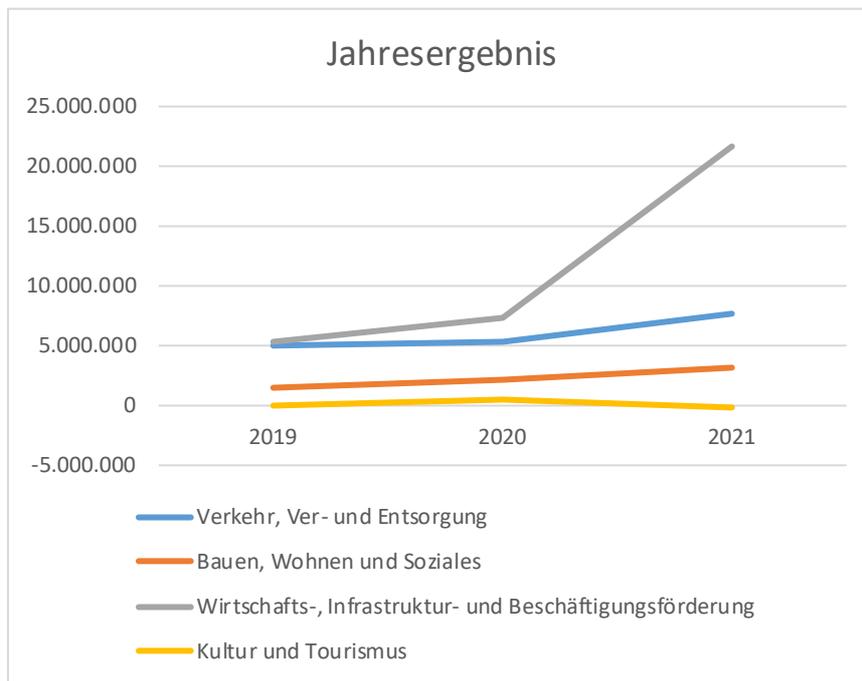
## Aufteilung nach Verbindlichkeiten in Euro



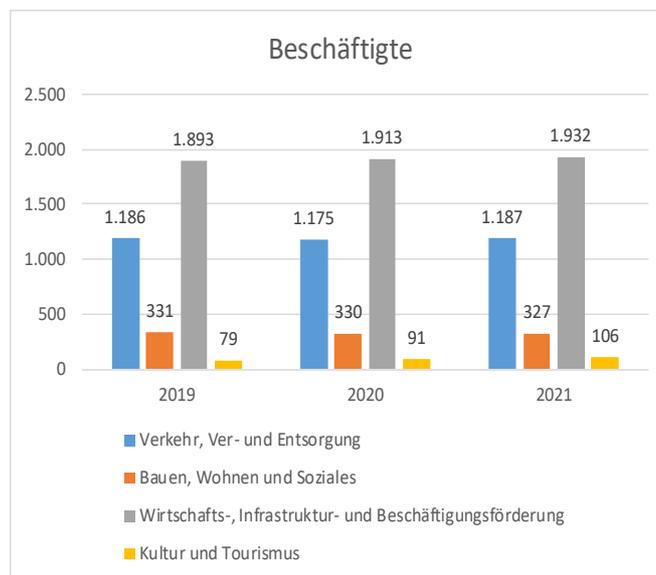
## Aufteilung nach Umsatzerlösen in Euro



## Aufteilung nach Jahresergebnis in Euro



## Anzahl der Beschäftigten



## 6. Übersicht über vergebene Bürgschaften

<b>Übersicht Bürgschaften</b>				
<b>Bürgschaftsnehmer</b>	<b>Art</b>	<b>Verbürgter Betrag in €</b>	<b>Stand: 31.12.2021 in €</b>	<b>Stand: 31.12.2022 in €</b>
GeWoBau Marburg GmbH	Ausfallbürgschaft (Modernisierung von Mietwohnungen)	2.556.459	1.592.298	1.482.643
GeWoBau Marburg GmbH	Ausfallbürgschaft (Finanzierung der Übertragung städt. Liegenschaften)	8.794.220	5.303.978	4.923.191
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2003	147.000	14.700	7.350
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2004	214.500	32.175	21.450
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2005	111.000	22.200	16.650
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2006	91.000	22.750	18.200
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2007	38.500	11.550	9.625
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2008	41.000	14.350	12.300
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2009	93.500	37.400	32.725
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2010	90.500	40.725	36.200
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Solarstromprojekt 2011	99.500	49.750	44.775
GeWoBau Marburg GmbH	Bürgschaft für Altenpflegeheim Sudetenstr. 24	11.000.000	11.000.000	11.000.000
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH	Selbstschuldnerische Bürgschaft (Darlehen der Volksbank Mittelhessen)	14.316.173	8.021.105	8.196.306
Stadtwerke Marburg GmbH	Bürgschaft für KfW-Kredit im Zuge der Gebäudesanierung der SWMR	2.282.372	1.374.320	1.247.651
Marburger Entsorgungs-GmbH	Bürgschaft für die Finanzierung zur Errichtung einer Biogasanlage mit Photovoltaikanlage	300.000	112.468	92.387
Hess. Landgesellschaft mbH	Bodenbevorratung für Michelbach-Nord	2.556.459		
SCM Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH	Selbstschuldnerische Bürgschaft - TTZ	7.960.000	2.866.770	2.425.153
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH	Garantieträgerschaft für die Mitgliedschaft der SEG in der Zusatzversorgungskasse (ZVK)	nicht beziffert	0	0

Stiftung St. Jakob	Ausfallbürgschaften „Auf der Weide“	4.719.224	1.889.505	1.728.839
Marburg Tourismus und Marketing GmbH	Garantieträgerschaft für die Mitgliedschaft von MTM in der Zusatzversorgungskasse	nicht beziffert	0	0
Stadtwerke Marburg GmbH	Garantieträgerschaft für die Mitgliedschaft der Stadtwerke in der ZVK	nicht beziffert	0	0
SWMR Consult GmbH	Absicherung der ZVK- Mitgliedschaft der Beschäftigten der SWMR Consult GmbH	nicht beziffert		
Praxis GmbH	Erwerb Grundstück Gisselberger Straße 33 (ehem. Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg)	1.300.000	114.802	20.081
Marburger Entsorgungs-GmbH	Bürgschaft für die Finanzierung zur Errichtung einer Biogasanlage mit Photovoltaikanlage	3.000.000	1.152.698	952.140
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH	Absicherung der ZVK- Mitgliedschaft der Beschäftigten der Marburger Verkehrsgesellschaft mbH	nicht beziffert	0	0
<b>Gesamtsumme</b>		<b>59.711.407</b>	<b>33.673.544</b>	<b>32.267.666</b>

### III. Übersicht über die einzelnen Beteiligungen

#### 1. Verkehr, Ver- und Entsorgung

##### **Verkehr, Ver- und Entsorgung**

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg

Stadtwerke Marburg GmbH

Marburger Entsorgungs-GmbH

Stadtwerke Marburg Consult GmbH

Marburger Verkehrsgesellschaft mbH

Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH

Windparkverwaltung Marburg GmbH

Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG

GrundNetz GmbH

Abwasserverband Marburg

Wasserverband Lahn-Ohm

Nahwärme Biedenkopf GmbH

fünfwerke GmbH & Co. KG

fünfwerke Verwaltungs GmbH

Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Gasversorgung Biedenkopf GmbH

Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH

EMB Netz GmbH & Co. KG

EMB Netz Verwaltungs GmbH

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG

Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG

## 1.1 Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg

### **Name des Unternehmens**

Dienstleistungsbetrieb der Stadt  
Marburg

### **Anschrift**

Am Krekel 55  
35037 Marburg



### **Geschäftsführung**

Joachim Brunnet

### **Telefon / E-Mail**

06421 201-1686  
dbm@marburg-stadt.de

### **Ansprechpartner\*in**

Jürgen Burkhart  
06421 201-1743

### **Homepage**

www.dbm-marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Zu den Aufgaben gehören:

Entsorgung, Betrieb Servicehof,  
Straßenreinigung und Winterdienst,  
Straßenunterhaltung und Beschilderung,  
Kanal-/Gewässerunterhaltung und Tiefbau,  
Öffentliche Abwasserbeseitigung,  
Friedhofsunterhaltung,  
Grünflächen-, Spielplatz- und Sportanlagenunterhaltung.

Die Aufgaben werden als Dienstleistung im Auftragsverhältnis für die Universitätsstadt Marburg als auch in geringerem Umfang für private Dritte erbracht.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Der DBM erfüllt für die Universitätsstadt Marburg in den oben angegebenen Tätigkeitsbereichen die kommunalrechtliche Verpflichtung, das Wohl ihrer Einwohner im Rahmen der Daseinsvorsorge zu fördern, indem öffentliche sichtbare und nichtsichtbare Infrastruktur bereitgestellt und unterhalten wird.

Finanzwirtschaftlich wird der DBM als Sondervermögen der Universitätsstadt Marburg geführt und verfügt über ein eigenes Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung. Der jährlich aufzustellende Wirtschaftsplan sowie der Jahresabschluss sind von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO liegen vor.

### **Rechtsform**

Eigenbetrieb nach dem Hessischen Eigenbetriebsgesetz (EigBGes).

### **Gründungsdatum**

01.01.2001

### **Gesellschaftsvertrag**

01.01.2001, zuletzt geändert am 22.11.2019

### **Stammkapital**

5.110.000 €

### **Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 100 % / 5.110.000 €

### **Eigene Beteiligungen**

Keine

## **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

### Betriebskommission:

#### *Magistratsmitglieder:*

Kirsten Dinnebier, Vorsitzende  
Dr. Thomas Spies, stellv. Vorsitzender  
Hans-Werner Seitz

#### *Von der Stadtverordnetenversammlung (StVV) gewählte Stadtverordnete:*

Martina Rupp  
Fatma Aydin  
Roland Böhm  
Karin Schaffner

#### *Von der StVV gewählte technisch oder wirtschaftlich erfahrene Personen:*

Hans-Dieter Wolf  
Dr. Lars Opgenoorth  
Roland Frese  
Christian Dorsch

#### *Von der StVV gewählte Mitglieder der Personalvertretung des DBM:*

Günter Pfeiffer  
Volker Paffrath

## **Bezüge der Organmitglieder**

Die Bezüge des Betriebsleiters und des stellvertretenden Betriebsleiters betragen im Jahr 2022 zusammen 189 T€.

An die Mitglieder der Betriebskommission wurden im Jahr 2022 Aufwandschädigungen in Höhe von 285 € gezahlt.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	43.966.463	44.985.007	-
<b>Anlagevermögen</b>	33.890.076	33.366.722	-
<b>Eigenkapital</b>	24.970.903	28.779.567	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	14.803.396	12.642.803	-

<b>Umsatzerlöse</b>	37.955.441	38.410.752	-
<b>Jahresergebnis</b>	2.646.952	3.808.664	-

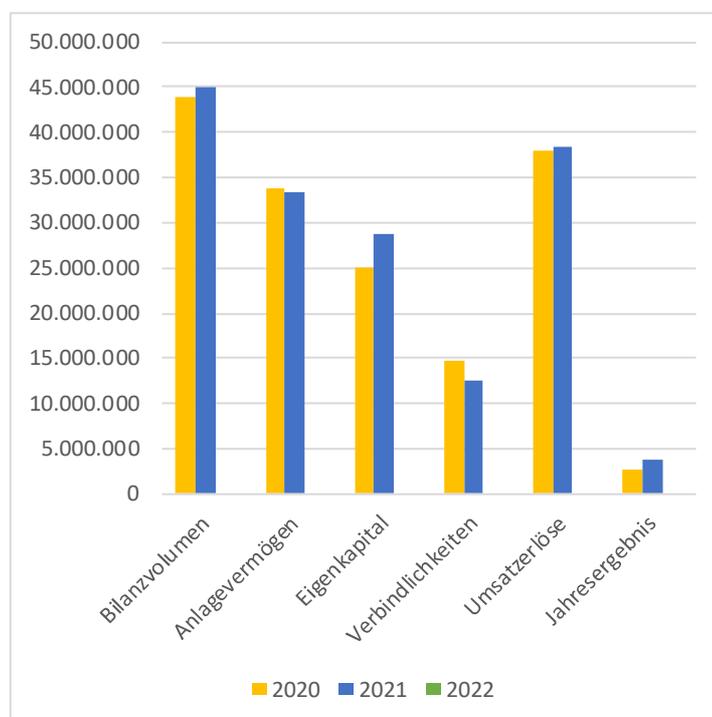
<b>Beschäftigte</b>	228	230	-
---------------------	-----	-----	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	12.571.165	10.351.481	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	77,08%	74,17%	-
<b>Umlaufintensität</b>	22,62%	25,63%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	56,80%	63,98%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	8,26%	13,34%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	10,60%	13,23%	-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Entwicklung des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg ist im Geschäftsjahr 2022 leicht über Plan verlaufen. Dies ist auf die Beständigkeit konstant hoher Auftragszahlen in allen Tätigkeitsbereichen zurückzuführen. Allerdings wurden auch in 2022 Investitionen, die im Geschäftsjahr angesetzt waren, nicht in vollem Umfang durchgeführt. Diese werden zeitversetzt erfolgen, was sich in den Folgejahren entsprechend bemerkbar machen wird.

Im Jahr 2022 wurden Themen wie „Saubere Stadt“ und „Beseitigung von Graffiti“ auch öffentlich vor dem Hintergrund des Stadtjubiläums „Marburg 800“ intensiv diskutiert. Eine Arbeitsgruppe entwickelte dazu im Vorhinein ein Konzept mit differenzierten Lösungsvorschlägen, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können. Die Koordination der Graffiti-Beseitigungsmaßnahmen ist beim DBM angesiedelt. Die Reinigung ist auch 2022 sehr erfolgreich verlaufen, obgleich das Stadtjubiläum und die damit verbundenen Reinigungsmaßnahmen insgesamt eine große Herausforderung darstellten. Nach wie vor sind in der Reinigung mit Reinigungsobjekten (bspw. Erwin-Piscator-Haus) äußerst reinigungsintensive Bereiche übernommen worden, die aufgrund der Vorgaben grundsätzlich täglich zu reinigen sind. Dafür werden erhebliche Kapazitäten eingesetzt.

In der Grünflächenunterhaltung führte insbesondere der Sommer 2022 mit insgesamt sehr geringen Niederschlägen zu erheblichen Aufgabenverschiebungen und -intensivierungen. Es standen daher auch in der Jahresmitte die Verkehrssicherung auf Grund abgestorbener Bäume und Jungbäume sowie erneut eine personalintensive und lange Gießphase im Fokus. In der Grünflächenpflege steigt der Anspruch an den DBM durch den erstellten und fortentwickelten Grünflächenmanagementplan bzw. das qualifizierte Leistungsverzeichnis mit entsprechenden Pflegestandards. Hier wird eine Verbindung zwischen dem erwarteten bzw. vorgegebenen Pflegestandard, den erforderlichen Ressourcen und damit notwendigen Kosten transparent hergestellt. Diese Informationen stellen die wesentlichen Grundlagen dar, um den gewünschten Qualitätsstandard und die dafür erforderlichen personellen und technischen Kapazitäten der Grünflächenpflege abschätzen zu können. Welcher Pflegestandard den Marburger Grünflächen zugestanden wird, kann an Hand der zur Verfügung gestellten Daten simuliert werden. Die gewerblichen Aufträge in der Grünflächenunterhaltung und der Dauergrabpflegeaufträge werden auch in 2022 fortgeführt.

Durch den DBM wird das Thema „Sauberkeit“ weiterhin in verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Aktionen transportiert, wie den Frühjahrsputzaktionen, einer Reinigungsaktion an der Lahn gemeinsam mit der DLRG sowie den Aktionen mit den Schulen und Kindergärten im Rahmen des Projektes „Sauberes Hessen“. Nach wie vor beteiligt sich die Stadt Marburg, vertreten durch den DBM, seit Beginn an der Kampagne und ist Gründungsmitglied des Fördervereins "Sauberes Hessen" e. V..

Die über den Servicehof des DBM weiterhin abgewickelten gewerblichen Entsorgungstätigkeiten sowie der Fortgang der Altkleidersammlung zeigten sich problemlos.

Im März 2022 wurde der DBM durch ein unabhängiges Qualitätszertifizierungsunternehmen erneut erfolgreich zum Entsorgungsfachbetrieb bis 2023 zertifiziert.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2022 nach einem deutlichen Anstieg im Vorjahr vergleichbar konstant geblieben. Die Erlösentwicklung sowohl im Bereich Kanalwesen mit verstärkt notwendigen Kanalspülungen als auch einem erhöhten Auftragsvolumen im Bereich „Grün“ und höheren Erlösen für Straßenreinigung und Winterdienst waren ursächlich pandemiebedingt. Nach wie vor übersteigen die Mehrerlöse die Summe der zusätzlichen Aufwendungen in diesen Bereichen. Dies führt insgesamt zum guten operativen Ergebnis des Jahres 2022.

### **Prognosebericht**

Im Zuge der stattfindenden Wirtschafts- und Organisationsanalyse im Hinblick auf Organisationsform und Organisationsstruktur sowie der Stellung im Gesamtkonzern der Stadt Marburg wird auf die Gesellschaft perspektivisch grundlegende Veränderungen zukommen.

### **Chancen- und Risikobericht**

Die insgesamt an die Arbeitsbereiche des DBM, auch durch die Klimaentwicklung weiter steigenden Anforderungen, lassen die Prognose einer steigenden Auftragsentwicklung vermuten. Hierauf muss sich der DBM sowohl in seiner innerbetrieblichen Struktur als auch in seiner Ausstattung beim Anlagevermögen einstellen. Überschüsse müssen daher vorwiegend in infrastrukturelle Ausstattungen im mobilen und immobilien Anlagevermögen investiert werden. Sofern die Rahmenbedingungen stabil bleiben, überwiegen sicher die Chancen die Risiken.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

## 1.2 Stadtwerke Marburg GmbH

**Name des Unternehmens**  
Stadtwerke Marburg GmbH

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg

**Geschäftsführung**  
Holger Armbrüster  
Dr. Bernhard Müller

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-340  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de



### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschl. Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung der Universitätsstadt Marburg und – soweit rechtlich zulässig – anderer Gemeinden mit Gas, elektrischer Energie, Wasser und Fernwärme, die Beschaffung von, der Handel mit und der Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Wasser Fernwärme und Telekommunikationsdienstleistungen, die Wahrnehmung aller Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Planung, zur Bauaufsicht, zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Verwaltung technischer Einrichtungen und Leitungssysteme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Universitätsstadt Marburg. Ferner der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken zur Förderung der Wirtschaft und die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abfall- und Abwasserentsorgung.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Infrastrukturdienstleistungen für die Region. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
29.08.2001 (GmbH-Gründung)

**Gesellschaftsvertrag**  
29.08.2001, zuletzt geändert am 01.06.2012

**Stammkapital**  
25.000.000 €

**Gesellschafter**  
Universitätsstadt Marburg 100 % /  
25.000.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Stadtwerke Marburg Consult GmbH  
100 % / 50.000 €  
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH  
100 % / 50.000 €  
Marburger Entsorgungs-GmbH  
100 % / 300.000 €  
Marburger Kommunalentsorgungs-  
GmbH  
100 % / 100.000 €  
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH  
100 % / 25.000 €

Windparkverwaltung Marburg GmbH  
100 % / 25.000 €  
Stadtwerke Marburg Windenergie  
GmbH & Co. KG  
100 % / 2.000 €  
GrundNetz GmbH  
51 % / 12.750 €  
fünfwerke GmbH & Co. KG  
20 % / 200.000 €  
Nahwärme Biedenkopf GmbH  
23,96 % / 104.000 €  
Gasversorgung Biedenkopf GmbH  
10 % / 160.000 €  
Mainova Gemeinschaftswindpark Ho-  
henahr GmbH & Co. KG  
2,5 % / 125 €  
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH &  
Co. KG 5,72 % / 12.300 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Aufsichtsrat:

*Vom Oberbürgermeister bestimmt:*  
Nadine Bernshausen, Vorsitzende

*Vom Magistrat entsandte Personen:*  
Sophie Frühwald  
Thomas Pfeiffer  
Anne Oppermann  
Hans-Werner Seitz

*Von der StVV gewählte Personen:*  
Katharina Rink  
Steffen Rink  
Dr. Axel Erdmann  
Roger Pfalz  
Jan Schalauske

*Weitere Personen:*  
Gerhard Zissel  
Jacqueline Schilling  
Frank Morczinek  
Stefan Textor  
Dagmar Damm

#### Gesellschafterversammlung:

*Kraft Amtes*  
Dr. Thomas Spies

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Gesamtaufwen-  
dungen für die Geschäftsführung betru-  
gen 319 T€.

Aufsichtsrat: Die Aufsichtsratsvergü-  
tung betrug 45 T€.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	189.200.170	200.140.835	221.441.123
<b>Anlagevermögen</b>	156.670.336	164.484.474	169.873.155
<b>Eigenkapital</b>	97.415.583	105.936.396	117.121.687
<b>Verbindlichkeiten</b>	67.501.937	65.726.142	63.699.336

<b>Umsatzerlöse</b>	123.180.272	132.283.028	141.271.322
<b>Jahresergebnis</b>	493.486	1.295.868	1.326.103

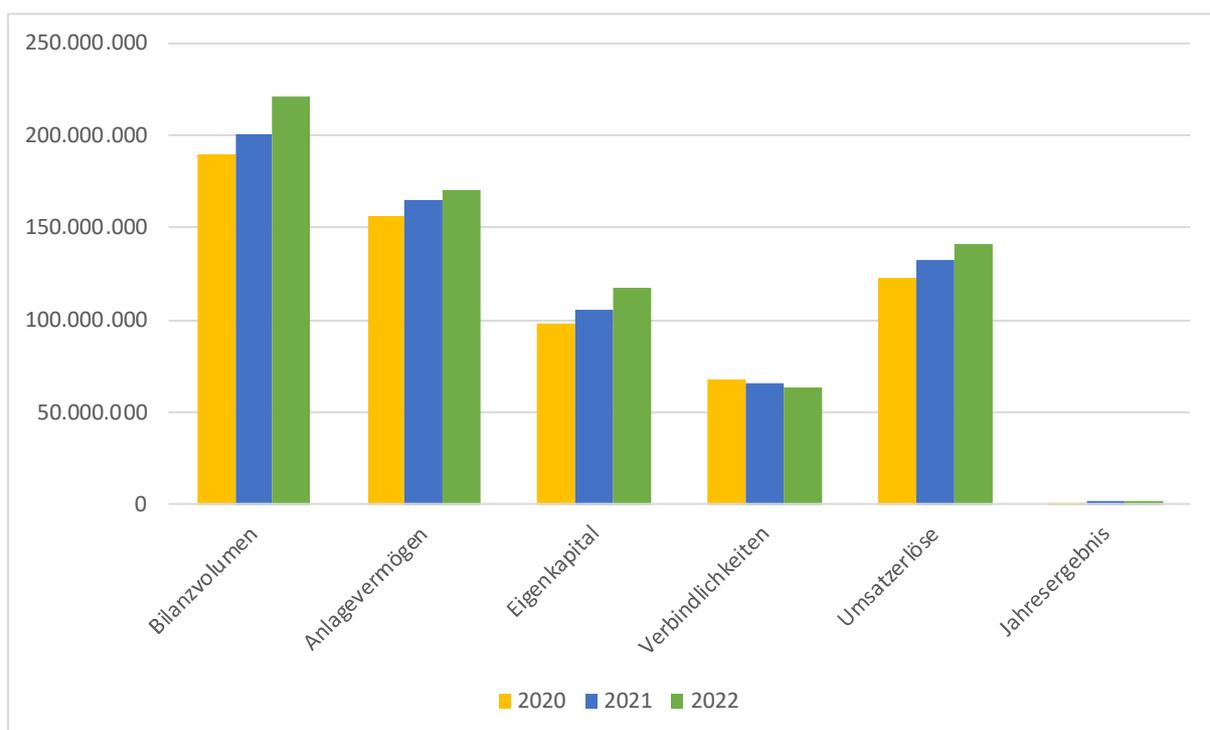
<b>Beschäftigte</b>	328	332	337
---------------------	-----	-----	-----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	32.752.131	30.766.272	28.511.503

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
<b>Kapitalzuführung, -rücklage</b>	6.889.755	7.224.945	9.859.188
<b>Ausschüttung f. Vj.</b>	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	82,81%	82,18%	76,71%
<b>Umlaufintensität</b>	16,81%	17,36%	22,64%
<b>Eigenkapitalquote</b>	51,49%	52,93%	52,89%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	23,05%	21,66%	20,70%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,51%	1,22%	1,13%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Stadtwerke Marburg konnten trotz aller Einschränkungen der auch in 2022 fortdauernden Pandemie und der Preisexplosion an den Großhandelsmärkten für Strom und Gas ein erfreulich positives Geschäftsergebnis. Den Versorgungsauftrag für die Kundinnen und Kunden konnte die SWMR vor diesem Hintergrund erfolgreich erfüllen.

Im zentralen Mittelpunkt der fortlaufenden Bestrebungen lagen die Ergebnis- und Liquiditätssicherung. Die mangelnde Verfügbarkeit von Fremdleistern und Produkten führte hierbei – wie bereits auch im Vorjahr – zu einem Projektstau. Dennoch lagen die Investitionen mit 16,8 Mio. € auf einem hohen Niveau.

Deutliche Fortschritte konnte im Rahmen der Digitalisierung und einer damit einhergehenden Effizienzsteigerung der Geschäftsprozesse erzielt werden. Die Stadtwerke sind ein wichtiger Wegbegleiter und Gestalter für das Erreichen der städtischen Klimaziele. Sie investieren in eine nachhaltige, dezentrale, sicherere und innovative Energieversorgung und setzen hierbei regionale und lokale Konzepte um. Mittelfristig werden hier infrastrukturelle Investitionen im dreistelligen Mio. €-Bereich erforderlich sein.

### **Ertragslage**

Die Stadtwerke haben im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 147,8 Mio. € (i. Vj. 139,3 Mio. €) erzielt, der wegen einer Mengen- und Umsatzsteigerung vor allem in der Wärme- und Gassparte stieg.

Der Materialaufwand inkl. der Energiebezugskosten stieg beschaffungskostenbedingt trotz Energiekrise bzw. signifikant gestiegenen Marktpreisen für die Beschaffung und Strom und Gas nur unterproportional auf insgesamt 83,7 Mio. € (i. Vj. 80,2 Mio. €).

Investitionsbedingt sind die Abschreibungen mit 11,2 Mio. € gegenüber 10,8 Mio. € im Vorjahr gestiegen.

Insgesamt erzielten die Stadtwerke Marburg im Jahr 2022 ein gegenüber 2021 höheres Vorsteuerergebnis. Der Jahresüberschuss lag trotz deutlich erhöhter Risikovorsorge und eines höheren Nahverkehrsverlustes bei 1,326 Mio. € (i. Vj. 1,296 Mio. €).

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

SWMR konnte den Ausbau der vertrieblichen und netzwirtschaftlichen Aktivitäten konsequent fortsetzen und damit ein gesundes Fundament für die weitere Entwicklung schaffen.

Von großer Ungewissheit begleitet ist in 2023 der Verlauf des Kriegs in der Ukraine. Sorge bereiten zudem die Verluste der Nahverkehrs- und Wassersparte. Die Finanzierbarkeit des Nahverkehrs wird die Stadtwerke vor große Herausforderungen stellen. Belastend wirken auch die nach wie vor sehr hohen Baupreise und die Verfügbarkeit von Planern und Bauunternehmen. Ein sich verschärfendes Risiko ist der steigende Fachkräftemangel.

Der Erfolg der Strategie spiegelt sich demgegenüber in der Kundenresonanz und letztendlich auch in der erfreulichen Ergebnisentwicklung wider. Die Stabilität zeigt sich auch in der weit über dem Branchendurchschnitt liegenden Eigenkapital- und Liquiditätsentwicklung. Um diese Entwicklung fortschreiben zu können, haben die Stadtwerke Marburg auch in den Folgejahren

in den Hauptsparten wesentliche Investitionen vorgesehen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Dazu gehören u.a. der Transformationsplan für die Fernwärme, PV-Mieterstrom- und -Pachtmodelle, der Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugungskapazitäten und die Elektrifizierung des Nahverkehrs, begleitet durch den sukzessiven Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements.

Oberstes Ziel ist die Sicherstellung der Versorgung für alle Kundinnen und Kunden.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der EversheimStuible Treiberater GmbH, Sitz Düsseldorf, geprüft und mit Datum vom 11. August 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 1.3 Marburger Entsorgungs-GmbH

**Name des Unternehmens**  
Marburger Entsorgungs-GmbH

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg



**Geschäftsführung**  
Holger Armbrüster  
Jürgen Wiegand

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-700  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Sofern das Gemeindehaushaltsrecht nicht entgegensteht, ist Gegenstand des Unternehmens die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Entsorgung, Verwertung und Vermarktung von Abfällen und Wertstoffen für private und öffentliche Auftraggeber einschließlich des Betriebs und der Errichtung der dafür erforderlichen Anlagen und Einrichtungen. Aufgabe des Unternehmens sind ferner Dienstleistungen für private und öffentliche Auftraggeber im Bereich der Reinigung, Pflege und Unterhaltung privater und öffentlicher Einrichtungen (Straßen, Kanäle, Gewässer u.ä.).

#### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Öffentliche und private Abfallwirtschaft. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

#### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
27.06.1994

**Gesellschaftsvertrag**  
27.06.1994, zuletzt geändert am 31.05.2002

**Stammkapital**  
300.000 €

**Gesellschafter**  
Stadtwerke Marburg GmbH  
100 % / 300.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Gesellschafterversammlung:  
Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Für die Geschäftsführung wird keine Tätigkeitsvergütung gezahlt.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.410.512	4.432.856	4.507.455
<b>Anlagevermögen</b>	3.115.202	3.199.483	3.213.354
<b>Eigenkapital</b>	2.044.367	2.044.367	2.044.367
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.199.873	2.057.848	2.281.875

<b>Umsatzerlöse</b>	5.830.277	6.517.650	6.366.508
<b>Jahresergebnis*</b>	-	-	-

\*Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme an/durch SWMR GmbH

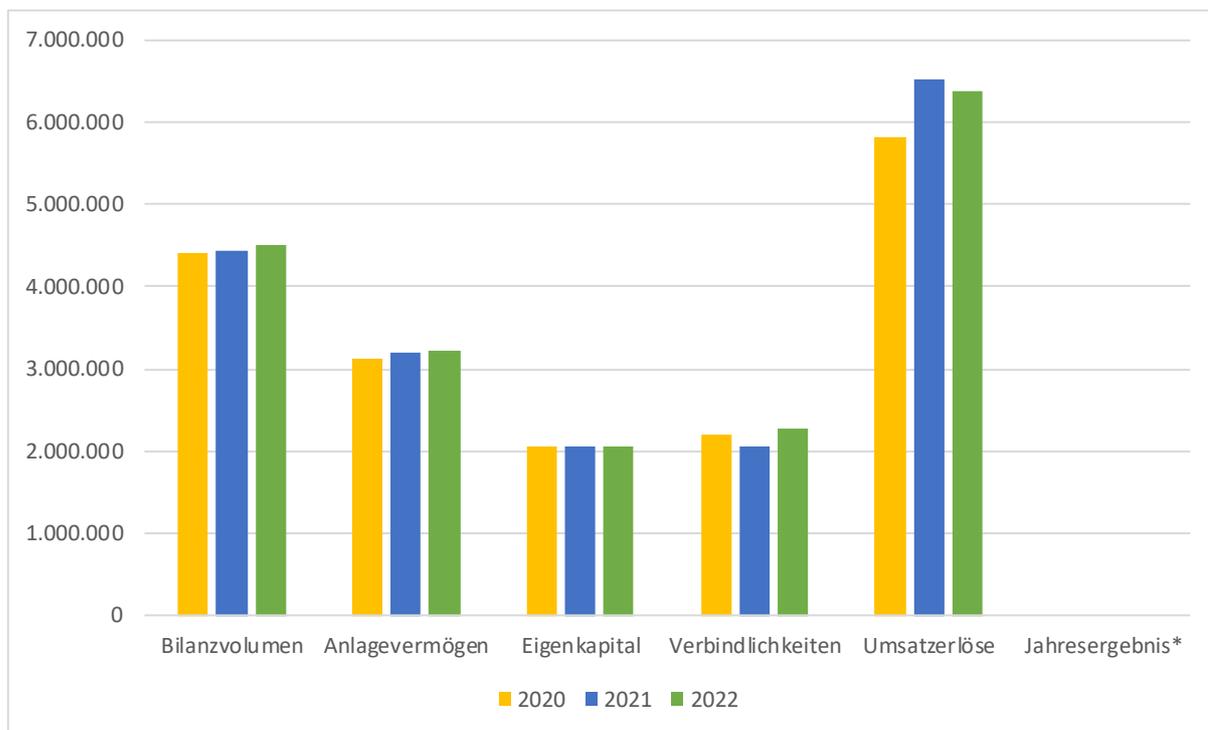
<b>Beschäftigte</b>	30	34	35
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	1.508.782	1.281.310	1.051.883

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	70,63%	72,18%	71,29%
<b>Umlaufintensität</b>	29,16%	27,61%	28,53%
<b>Eigenkapitalquote</b>	46,35%	46,12%	45,36%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	81,57%	81,57%	81,57%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Nachdem das Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie geprägt war, hat sich im Jahr 2022 die Geschäftstätigkeit wieder auf ein normales Niveau entwickelt. Die Sammlung und der Transport der hoheitlichen Abfallfraktionen in den vier Nachbargemeinden erfolgte auch im Geschäftsjahr 2022 reibungslos. Auch bei der Verwertung der Gewerbeabfälle ist es nicht erneut zu Engpässen gekommen und die Preise blieben konstant. Die Erlöse für die Vermarktung des Altpapiers blieben auch im Jahr 2022 auf einem hohen Niveau. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurde die MEG als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert, was die hohe Qualität ihrer Dienstleistungen unterstreicht.

### **Ertragslage**

Insgesamt sind die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge 2022 mit 6.507 T€ um 66 T€ niedriger als im Vorjahr ausgefallen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr in Summe um 187 T€ auf 2.522 T€ gesunken. Die Personalkosten sind aufgrund der Neueinstellungen gegenüber dem Vorjahr mit 1.845 T€ um 158 T€ gestiegen. Die Abschreibungen liegen bei 630 T€ und sind um 43 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die sonstigen Aufwendungen haben sich von 347 T€ auf 324 T€ reduziert. Damit fällt die Summe der Aufwendungen im Geschäftsjahr 2022 mit 6.208 T€ um 68 T€ geringer aus als im Vorjahr. Somit ist es gelungen, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2022 das Ergebnis vor Gewinnabführung mit 299 T€ stabil auf dem Niveau des Vorjahres zu halten.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Für die Geschäftsführung sind Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, nicht erkennbar. Im Geschäftsjahr 2023 ist es das Ziel, die Akquisition weiterer Kunden für das Geschäftsfeld „Gastro-Tonne“ voranzutreiben. Im Bereich der Gewerbeabfallentsorgung besteht die Zielsetzung darin, die Marktposition auf dem Gewerbeabfallsektor weiter zu behaupten und auszubauen. Das im Jahr 2022 begonnene Projekt der Digitalisierung der Kundenprozesse mit dem Ziel, die Arbeitsabläufe effektiver zu gestalten, soll im Jahr 2023 weiter vorangetrieben werden. Für das Jahr 2023 wird insgesamt ein aufgrund des Gewinnabführungsvertrages abzuführender Gewinn von 183 T€ angestrebt.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Theobald Jung Scherer AG, Sitz Gießen, geprüft und mit Datum vom 12. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.4 Stadtwerke Marburg Consult GmbH

**Name des Unternehmens**  
Stadtwerke Marburg Consult  
GmbH

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg

**Geschäftsführung**  
Christoph Rau  
Birgit Stey

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-340  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de



### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist die Nahverkehrsorganisation der Universitätsstadt Marburg im Sinne von § 6 Abs. 1 ÖPNVG Hessen. Sie nimmt sämtliche Aufgaben im lokalen Verkehr der Stadt Marburg nach § 7 Abs. 2 ÖPNVG Hessen wahr, einschließlich der Zusammenarbeit mit anderen Aufgabenträgern und Aufgabenträgerorganisationen des lokalen sowie des regionalen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und des Schienenpersonennahverkehrs.

Gegenstand der Gesellschaft sind insbesondere die Aufgaben nach § 7 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 Nr. 1 bis 7 ÖPNVG Hessen sowie die Aufstellung des Nahverkehrsplans nach § 14 ÖPNVG Hessen. Einzelheiten sind in einem separaten Aufgabenübertragungsakt geregelt.

Die Gesellschaft ist Trägerin öffentlicher Belange nach § 6 Abs. 5 ÖPNVG Hessen. Als solche nimmt sie die Interessen der Universitätsstadt Marburg wahr.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Bestellung/Organisation des ÖPNV in der Universitätsstadt Marburg, Lokale Nahverkehrsorganisation. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
20.06.2000

**Gesellschaftsvertrag**  
20.06.2000, zuletzt geändert am 15.03.2018

**Stammkapital**  
50.000 €

**Gesellschafter**  
Stadtwerke Marburg GmbH 100 % / 50.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Gesellschafterversammlung:  
Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Die Aufwendungen für die hauptamtliche Geschäftsführung betragen 273 T€.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	295.599	324.309	258.914
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	62.032	62.032	62.032
<b>Verbindlichkeiten</b>	139.771	182.169	86.662

<b>Umsatzerlöse</b>	1.845.423	1.780.080	1.944.033
<b>Jahresergebnis*</b>	-	-	-

\*Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme an/durch SWMR GmbH

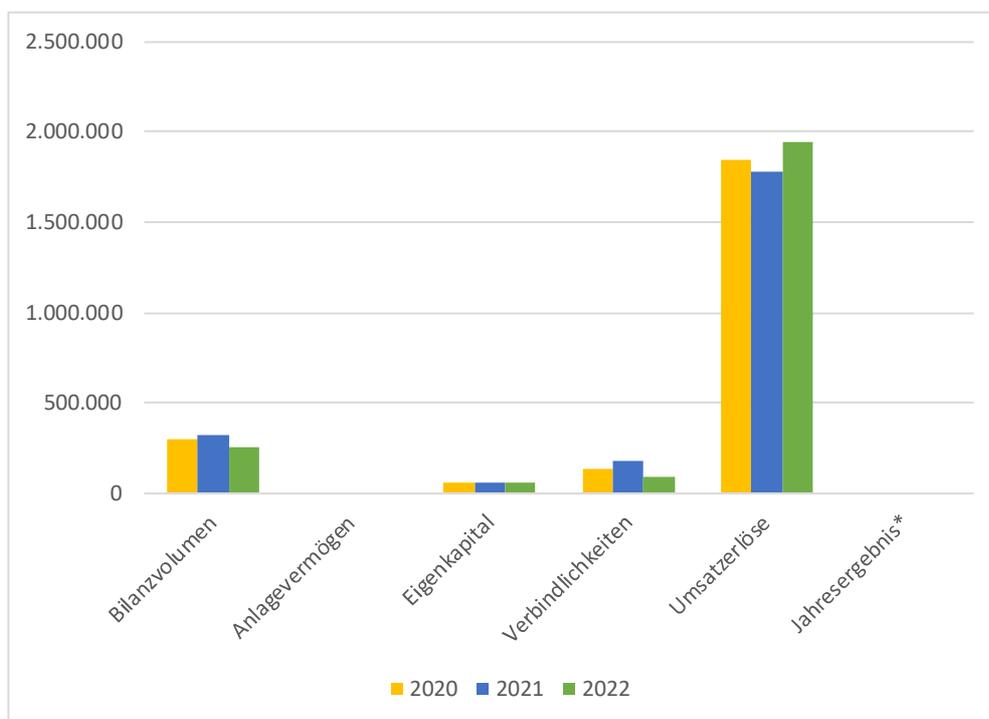
<b>Beschäftigte</b>	31	29	28
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Eigenkapitalquote</b>	20,99%	19,13%	23,96%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	19,40%	19,40%	19,40%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Entwicklung der Gesellschaft ist weitgehend planmäßig verlaufen. Die Corona-Pandemie hatte immer noch sowohl im ÖPNV als auch auf die Parkraumbewirtschaftung erhebliche Auswirkungen, so auch das Thema „9-Euro-Ticket“. Das Projekt Batterie-Oberleitungsbus für Marburg (BOB) wurde von der Gesellschaft weiter vorangetrieben.

### **Ertragslage**

Die Stadtwerke Marburg Consult GmbH erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 1.944 T€. Den Erträgen stehen insbesondere Personalaufwendungen mit rd. 1.842 T€ entgegen.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Das Controlling der erfolgten Direktvergabe an die MVG durch die Universitätsstadt Marburg hat fortwährend eine hohe Priorität. Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans wird im Auftrag der Universitätsstadt Marburg begleitet. Weitere Objekte für die Parkraumbewirtschaftung sollen gewonnen werden. Die Geschäftsführung sieht die Entwicklung der Gesellschaft damit weiterhin auf solider Basis.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Theobald Jung Scherer AG, Sitz Gießen, geprüft und mit Datum vom 12. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.5 Marburger Verkehrsgesellschaft mbH

### **Name des Unternehmens**

Marburger Verkehrsgesellschaft  
mbH

### **Anschrift**

Am Krekel 55  
35039 Marburg



### **Geschäftsführung**

Wolfgang Otto  
Jürgen Wiegand

### **Telefon / E-Mail**

06421 205-0  
info@swmr.de

### **Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

### **Homepage**

www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personennahverkehr einschließlich Gelegenheitsverkehr.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Durchführung des Fahrbetriebs des ÖPNV in der Universitätsstadt Marburg. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsdatum**

16.11.2000

### **Gesellschaftsvertrag**

16.11.2000, zuletzt geändert am 06.12.2006

### **Stammkapital**

50.000 €

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH  
100 % / 50.000 €

### **Eigene Beteiligungen**

Keine

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Gesamtaufwendungen für den Geschäftsführer betragen 148 T€. Die Tätigkeitsvergütung für den weiteren Geschäftsführer wird von der Gesellschafterin Stadtwerke Marburg GmbH übernommen.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	932.859	1.236.083	1.043.484
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	1
<b>Eigenkapital</b>	51.512	51.512	51.512
<b>Verbindlichkeiten</b>	140.087	444.825	176.394

<b>Umsatzerlöse</b>	9.375.448	9.099.255	8.677.974
<b>Jahresergebnis*</b>	-	-	-

\*Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme an/durch SWMR GmbH

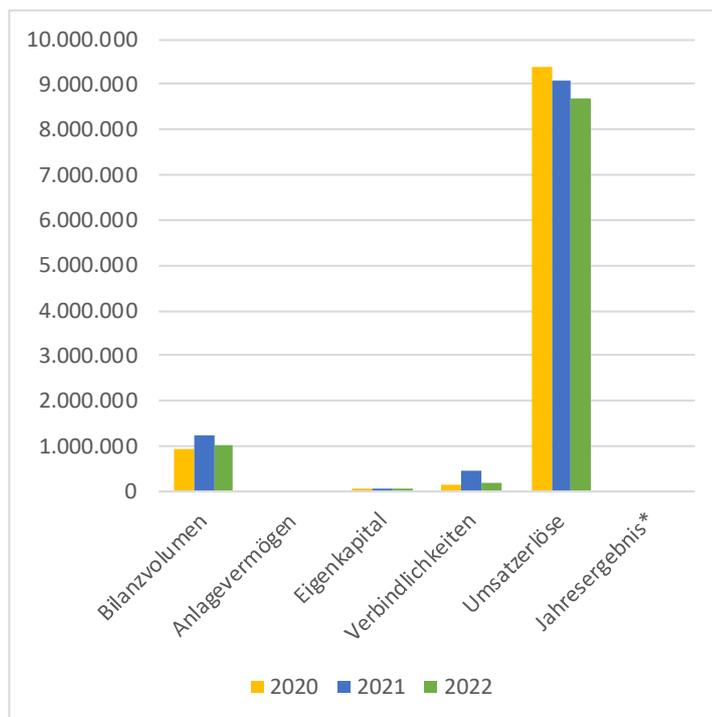
<b>Beschäftigte</b>	196	192	196
---------------------	-----	-----	-----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Eigenkapitalquote</b>	5,52%	4,17%	4,94%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	2,93%	2,93%	2,93%

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

### **Geschäftsverlauf**

Corona-Infektionen und eine ausgeprägte Grippewelle hatten zur Folge, dass sich der Krankenstand des Fahrpersonals dauerhaft auf einem hohen Niveau einpendelte. Ab Ende November wurde daher ein zeitlich begrenzter Sonderfahrplan gefahren. Um die Klimaschutzziele der Stadt Marburg und die Ausweitung der Verkehrsleistung zu realisieren, muss in den nächsten Jahren der Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur erfolgen. Für den Bau eines neuen Betriebshofes haben die Planungen begonnen. Die Muttergesellschaft stellt weiterhin die Ressourcen zur Verfügung und sorgt wie bisher für die angemessene Finanzierung der MVG, insbesondere mittels Gewinnabführungsvertrag.

### **Ertragslage**

Der Wandel in der Tarifstruktur setzt sich auch in 2022 mit dem 9-Euro-Ticket fort. Die Fahrgeldeinnahmen haben sich trotz der partiellen Rückkehr der Fahrgäste in 2022 nicht erholt. Sie sind erneut gesunken und betragen 8.586 T€. Das Dienstleistungsentgelt ist auf 9.953 T€ angestiegen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr sind die Personalaufwendungen wieder angestiegen, von 7.499 T€ auf 8.100 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Zur Realisierung und Finanzierung der Verkehrswende in Marburg leistet die MVG ihren Beitrag. Das Deutschlandticket, der Nachfolger des 9-Euro-Tickets, wird dauerhaft für Strukturveränderungen in der Tarif- und ÖPNV-Landschaft führen. Bemühungen um die Personalgewinnung und -bindung sind zu verstärken. Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2023 bei leicht steigenden Fahrgeldeinnahmen aufgrund der zu erwartenden steigenden Kosten mit einem Verlust wie in den Jahren zuvor.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Theobald Jung Scherer AG, Sitz Gießen, geprüft und mit Datum vom 14. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.6 Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH

**Name des Unternehmens**  
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg

**Geschäftsführung**  
Holger Armbrüster  
Jürgen Wiegand

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-700  
info@swmr.de



**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Entsorgung, Verwertung und Vermarktung von Abfällen und Wertstoffen für private und öffentliche Auftraggeber einschließlich des Betriebs und der Errichtung der dafür erforderlichen Anlagen und Einrichtungen.

Darüber hinaus ist Unternehmensgegenstand die Erledigung aller mit den in Satz 1 in Zusammenhang stehenden hoheitlichen Aufgaben, soweit sie der Gesellschaft übertragen werden.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Erbringung der hoheitlichen Abfallwirtschaft in der Universitätsstadt Marburg. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
16.11.2017

**Gesellschaftsvertrag**  
16.11.2017, zuletzt geändert am 11.12.2017

**Stammkapital**  
100.000 €

**Gesellschafter**  
Stadtwerke Marburg GmbH  
100 % / 100.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Gesellschafterversammlung:  
Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	993.635	1.079.901	1.117.495
<b>Anlagevermögen</b>	960.082	911.090	1.012.758
<b>Eigenkapital</b>	100.000	100.000	100.000
<b>Verbindlichkeiten</b>	788.221	805.476	879.585

<b>Umsatzerlöse</b>	2.166.925	2.183.693	2.049.408
<b>Jahresergebnis*</b>	-	-	-

\*Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme an/durch SWMR GmbH

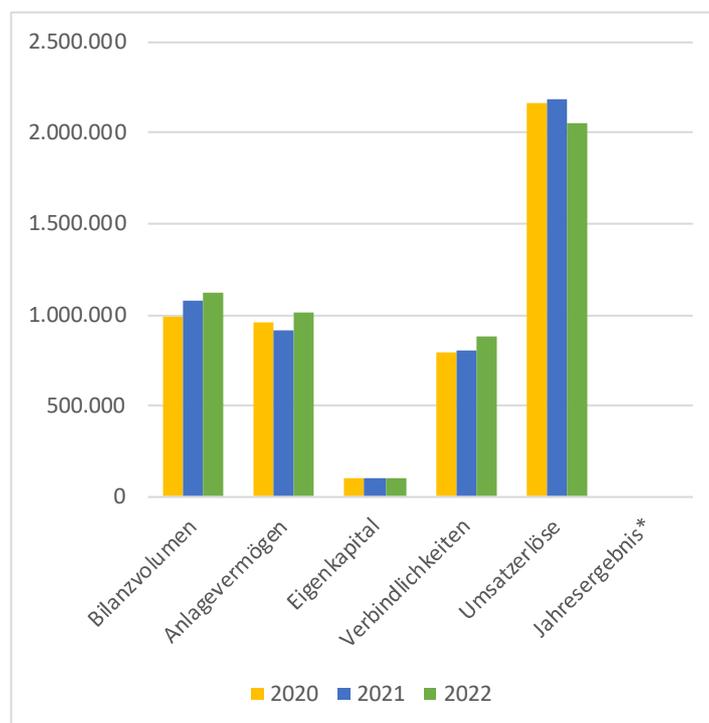
<b>Beschäftigte</b>	24	24	24
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	420.996	289.292	156.159

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Anlagenintensität</b>	96,62%	84,37%	90,63%
<b>Umlaufintensität</b>	3,38%	15,63%	9,37%
<b>Eigenkapitalquote</b>	10,06%	9,26%	8,95%

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

### **Geschäftsverlauf**

Nachdem das Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie geprägt war, hat sich die Situation wieder normalisiert. Die Betriebsführung der Sammlung und des Transports der hoheitlichen Abfallfraktionen in der Stadt Marburg erfolgte insgesamt reibungslos. Die MKG wurde erneut als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert, was die Qualität der Dienstleistungen unterstreicht.

### **Ertragslage**

Die MKG erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 2.049 T€, im Wesentlichen aus Betriebsführung. Den Erträgen stehen Personalaufwendungen mit 1.100 T€ entgegen sowie der Materialaufwand in Höhe von 398 T€ und die Abschreibungen in Höhe von 342 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Der Fokus der MKG im Rahmen der Betriebsführung für die Stadt Marburg liegt auf der Optimierung von Prozessen zur Steigerung der Effizienz und Servicequalität. Aufgrund des personalintensiven Einsatzes besteht ein Risiko, geeignetes Fahrpersonal zu rekrutieren. Die Entwicklung der Gesellschaft steht im aktuellen Jahr weiterhin auf solider Basis, für das laufende Jahr wird mit einem Ergebnis auf dem Niveau der vergangenen Jahre gerechnet.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Theobald Jung Schere AG, Sitz Gießen, geprüft und mit Datum vom 14. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.7 Windparkverwaltung Marburg GmbH

### **Name des Unternehmens**

Windparkverwaltung Marburg  
GmbH

### **Anschrift**

Am Krekel 55  
35039 Marburg

### **Geschäftsführung**

Michael Gersch  
Katharina Deppe

### **Telefon / E-Mail**

06421 205-0  
info@swmr.de



### **Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

### **Homepage**

www.stadtwerke-mar-  
burg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschl. Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Marburg-Biedenkopf und anderer Gemeinden mit Gas, elektrischer Energie, Wasser und Fernwärme und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Planung, zur Bauaufsicht, zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Verwaltung technischer Einrichtungen und Leitungssysteme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen. Ferner der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken zur Förderung der Wirtschaft.

Des Weiteren ist insbesondere Gegenstand der Gesellschaft die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung in Gesellschaften, die sich ganz oder teilweise den vorstehend genannten Zielen verpflichtet haben.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Geschäftsführung für Gesellschaften, die sich auf dem Gebiet der Erzeugung und Einspeisung von Strom betätigen. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsdatum**

25.04.2013

### **Gesellschaftsvertrag**

25.04.2013, zuletzt geändert am 27.11.2013

### **Stammkapital**

25.000 €

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH  
100 % / 25.000 €

### **Eigene Beteiligungen**

Keine

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	29.507	31.761	35.244
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	25.796	27.796	29.704
<b>Verbindlichkeiten</b>	171	426	1.909

<b>Umsatzerlöse</b>	6.854	7.228	7.049
<b>Jahresergebnis</b>	2.000	2.000	1.908

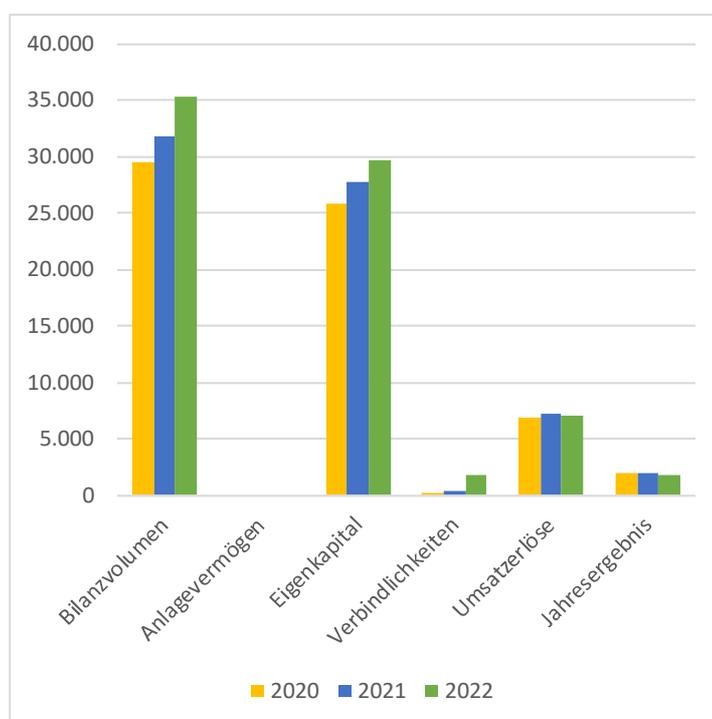
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Eigenkapitalquote</b>	87,42%	87,51%	84,28%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	-4,67%	2,86%	9,41%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	7,75%	7,20%	6,42%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Windparkverwaltung Marburg fungiert als geschäftsführende Komplementärin der Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG (SWMR Windenergie).

### **Ertragslage**

Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft aus der Geschäftsführungstätigkeit für die SWMR Windenergie. Sämtliche Aufwendungen werden von der SWMR Windenergie erstattet. Somit lagen die Umsatzerlöse im abgelaufenen Geschäftsjahr wie im Vorjahr bei 7 T€ und das Jahresergebnis unverändert bei 2 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der SWMR Windenergie eine Vergütung und hat Anspruch auf Ersatz aller sonstigen Auslagen. Somit wird für das laufende Jahr ein niedriges positives Ergebnis erwartet.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 31. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.8 Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG

### **Name des Unternehmens**

Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG

### **Anschrift**

Am Krekel 55  
35039 Marburg

### **Geschäftsführung**

Michael Gersch  
Katharina Deppe

### **Telefon / E-Mail**

06421 205-0  
info@swmr.de



**Stadtwerke Marburg**

Windenergie GmbH & Co. KG

### **Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

### **Homepage**

www.stadtwerke-marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windparks und sonstigen Anlagen (Erzeugung regenerativer Energie) zur umweltschonenden Erzeugung und Lieferung von Energie und Veräußerung an Energieversorgungsunternehmen oder sonstigen Unternehmen (Direktvermarktung) sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Erzeugung und Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

### **Rechtsform**

GmbH & Co. KG

### **Gründungsdatum**

18.12.2017

### **Gesellschaftsvertrag**

18.12.2017, zuletzt geändert am 07.12.2018

### **Stammkapital**

2.000 €

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH  
100 % / 2.000 €

### **Eigene Beteiligungen**

Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG  
20 % / 400 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

Gesellschafterversammlung: Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	1.389.665	1.440.437	1.312.395
<b>Anlagevermögen</b>	1.182.400	1.182.400	1.182.400
<b>Eigenkapital</b>	-43.070	-28.727	-5.137
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.376.837	1.432.834	1.305.483

<b>Umsatzerlöse</b>	-	15.470	0
<b>Jahresergebnis</b>	-7.749	14.342	23.590

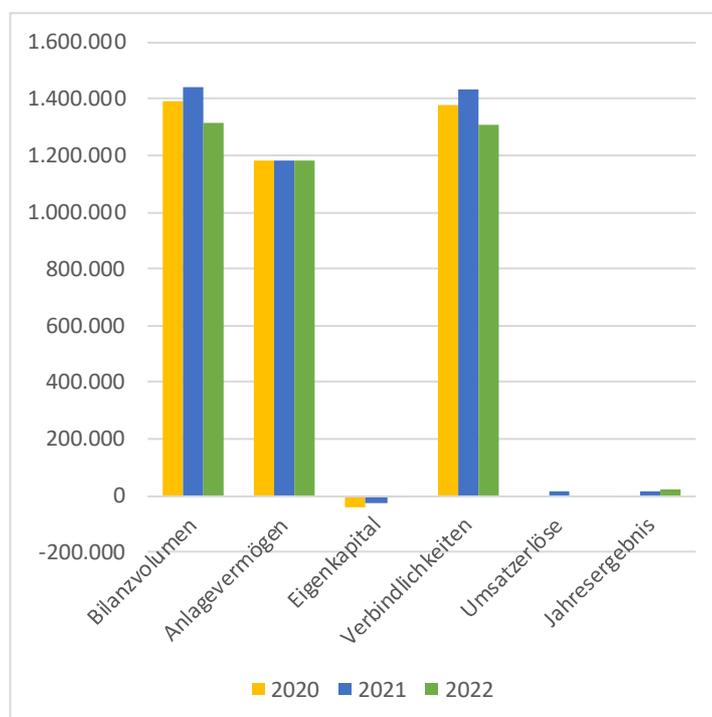
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	85,09%	82,09%	90,09%
<b>Umlaufintensität</b>	11,82%	15,92%	18,96%
<b>Eigenkapitalquote</b>	-3,10%	-1,99%	-0,39%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	17,99%	-49,93%	-459,22%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Stromproduktion lag zwar unter Plan, allerdings über Vorjahr, zudem konnten dank des Marktpreisniveaus erhebliche Mehrerlöse generiert werden. Mithin konnten früher als geplant Zinsen aus den Gesellschafterdarlehen ausgezahlt werden.

### **Ertragslage**

Die Gesellschaft erzielt Erträge in Form von Zinszahlungen der Windparkgesellschaft für Gesellschafterdarlehen. Auf der Aufwandsseite hat sie ihrerseits in Weitem die Zinslast für ein konzerninternes Darlehen zu tragen. Nach Steuern entstand somit ein Jahresüberschuss von 24 T€ (i.Vj. 14 T€).

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Das Augenmerk liegt zum einen auf der Verwaltung der Anteile am Windpark Hassenhausen. Den größten und zugleich unbeeinflussbaren Ergebnistreiber stellt das Windaufkommen dar. Zum anderen ist die Gesellschaft bestrebt, sich in weiteren Projekten zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zu engagieren, um das Erzeugungsportfolio zu erweitern und zu den Klimazielen der Stadt Marburg beizutragen. Für das Jahr 2023 wird mit einem positiven Ergebnis von 18 T€ gerechnet.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 31. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.9 GrundNetz GmbH

### **Name des Unternehmens**

GrundNetz GmbH

### **Anschrift**

Dreihäuser Straße 17  
35085 Ebsdorfergrund

### **Geschäftsführung**

Petra Krüger  
Dr. Bernhard Müller

### **Telefon / E-Mail**

06421 205-204  
info@swmr.de



### **Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

### **Homepage**

www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Unterhaltung von Leitungssystemen zur Versorgung der Netznutzer der Gemeinde Ebsdorfergrund mit elektrischer Energie sowie die Weiterverpackung dieser Netze.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Verteilung elektrischer Energie. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsdatum**

09.05.2011

### **Gesellschaftsvertrag**

09.05.2011, zuletzt geändert am 17.03.2022

### **Stammkapital**

25.000 €

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH 51 % / 12.750 €  
Gemeinde Ebsdorfergrund 49 % / 12.250 €

### **Eigene Beteiligungen**

Keine

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Aufsichtsrat:

Hanno Kern  
Heinrich Rabenau  
Lutz Pauly  
Katharina Rink  
Dagmar Damm  
Rainer Kühne

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Aufsichtsrat: Für das Geschäftsjahr 2022 wurde eine Aufwandsentschädigung nach § 285 Nr. 9 HGB in Höhe von netto 425 € an die Mitglieder des Aufsichtsrates geleistet.

#### Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH und der Gemeinde Ebsdorfergrund

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.391.399	4.503.945	6.615.034
<b>Anlagevermögen</b>	4.158.810	4.417.230	5.412.068
<b>Eigenkapital</b>	2.729.257	2.779.740	2.917.828
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.009.642	967.405	2.715.177

<b>Umsatzerlöse</b>	409.555	446.648	694.686
<b>Jahresergebnis</b>	20.906	50.484	138.088

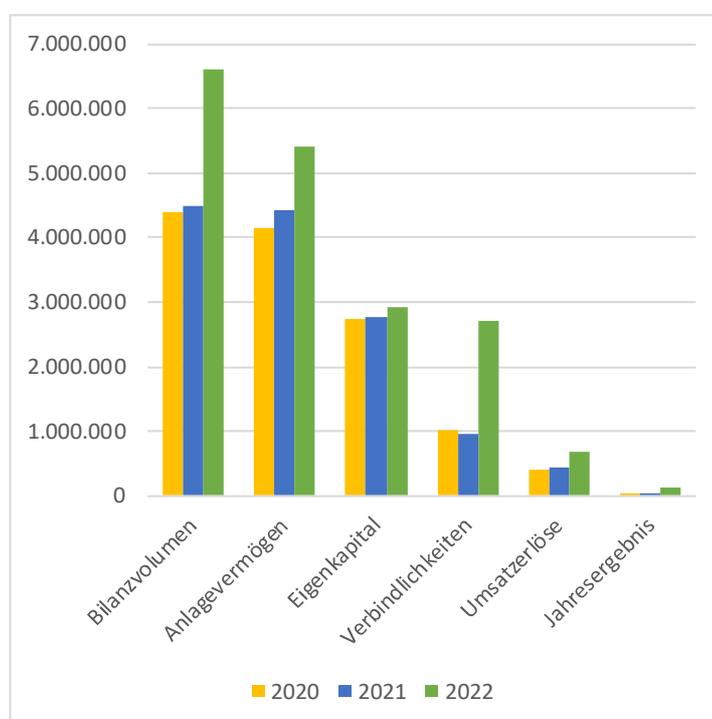
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	550.000	534.522	2.110.624

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	94,70%	98,07%	81,81%
<b>Umlaufintensität</b>	5,30%	1,93%	18,19%
<b>Eigenkapitalquote</b>	62,15%	61,72%	44,11%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	-1,89%	-1,11%	0,68%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,77%	1,82%	4,73%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Das abgelaufene Geschäftsjahr war durch das starke Wachstum der Gemeinde Ebsdorfergrund geprägt. Hier wiederum spielt das interkommunale Gewerbegebiet InterKom Eins und Zwei angesichts des hohen Volumens eine besondere Rolle.

### **Ertragslage**

Die Erträge der Gesellschaft beinhalten insbesondere das Pachtentgelt für das Stromnetz und Dienstleistungsentgelte für die Straßenbeleuchtung. Dabei ist insbesondere die Pacht, dank der im abgelaufenen Geschäftsjahr getätigten Die Aufwendungen im Geschäftsjahr ergaben sich hauptsächlich aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Das Jahresergebnis liegt bei 138 T€ (im Vorjahr 50 T€).

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf haben die Investitionen. Wesentliches Risiko stellen die ab 2024 sinkenden regulatorischen Zinssätze dar. Durch die Verpachtung des Stromnetzbetriebs hat die Gesellschaft keine operativen Betriebsrisiken zu tragen. Der Fokus liegt auch weiterhin darauf, die Schuldenlast langfristig zu finanzieren.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 31. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.10 Abwasserverband Marburg

### **Name des Unternehmens**

Abwasserverband Marburg

### **Anschrift**

Am Krekel 55  
35039 Marburg



**Abwasserverband  
Marburg**

### **Geschäftsführung**

Uwe Erdel, Geschäftsführer  
Alexander Schurz, stellv. Ge-  
schäftsführer

### **Telefon / E-Mail**

06421 94810-0  
info@av-marburg.de

### **Ansprechpartner\*in**

Uwe Erdel, Geschäftsführer  
06421 205-762  
uwe.erdel@swwr.de

### **Homepage**

[www.av-marburg.de](http://www.av-marburg.de)

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Verband hat folgende Aufgaben:

Das von seinen Mitgliedern gesammelte Abwasser dem Verbandsplan entsprechend abzuleiten, zu behandeln und in Vorfluter einzuleiten. Der Verband kann auch vorhandene Anlagen von Mitgliedern in Eigentum übernehmen. Bei Festsetzung der Übernahmebedingungen sind gleiche Grundsätze für alle Mitglieder anzuwenden.

Im Auftrag und auf Rechnung seiner Mitglieder örtliche Abwasseranlagen zu planen, herzustellen und/oder zu betreiben und zu unterhalten.

Die Geschäfts- und/oder die Betriebsführung von Abwasseranlagen von kommunalen Nichtmitgliedern gegen Kostenerstattung zu übernehmen.

Aufgrund von entsprechenden Verträgen, die o.g. Aufgaben auch für Nichtmitglieder durchzuführen.

Der Verband kann über diese Aufgaben hinaus auch weitere wasserwirtschaftliche Maßnahmen übernehmen, soweit sie Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz sind.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst. Er kann nach Maßgabe landesrechtlicher Vorschriften Beamte im Sinne des Beamtenrechtsrahmengesetzes haben. Das Verbandsgebiet umfasst die Gemarkungen seiner Mitglieder, in denen sich überörtliche Abwasseranlagen, die im Eigentum des Verbandes sind, befinden. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

### **Rechtsform**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

### **Gründungsdatum**

25.05.1964

### **Gesellschaftsvertrag**

Gültig in der Fassung vom 01.03.1996,  
zuletzt geändert am 12.12.2017

### **Stammkapital**

Kein Stammkapital vorhanden  
Eigenkapital zum 31.12.2021:  
19.861.987 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 40 %  
Gemeinde Weimar 32 %  
Gemeinde Cölbe 28 %

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**Verbandsvorstand:

*Vom Magistrat entsendete Person:*  
Nadine Bernshausen

*Weitere Personen:*

Peter Eidam  
Dr. Jens Ried

Verbandsversammlung:

*Vom Magistrat entsendete Person:*  
Walter Ruth

*Weitere Personen:*

Lars Plitt  
Michael Timme

**Eigene Beteiligungen**

Energie Marburg-Biedenkopf GmbH &  
Co. KG 9,3 % / 20.000 €

**Bezüge der Organmitglieder**

Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorstand und die Mitglieder der Verbandsversammlung in 2021:  
2.292 €

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	31.587.067	31.035.759	-
<b>Anlagevermögen</b>	29.758.343	28.827.894	-
<b>Eigenkapital</b>	19.661.345	19.861.987	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.623.150	3.270.868	-

<b>Umsatzerlöse</b>	6.491.056	6.504.397	-
<b>Jahresergebnis</b>	146.380	200.643	-

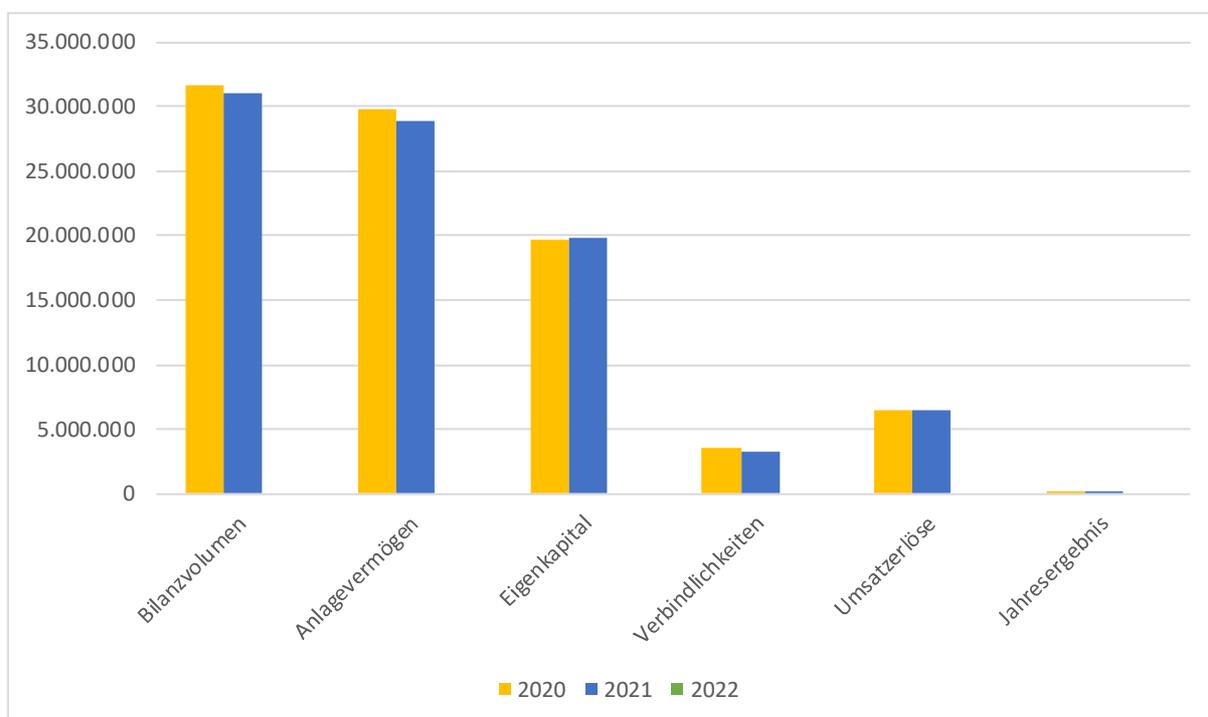
<b>Beschäftigte</b>	24	22	-
---------------------	----	----	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	3.093.143	2.549.271	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	94,21%	92,89%	-
<b>Umlaufintensität</b>	5,79%	7,11%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	62,24%	64,00%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	99,26%	98,99%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,74%	1,01%	-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Grundlagen**

Der Abwasserverband Marburg hat die Aufgabe, das von seinen Mitgliedern gesammelte Abwasser abzuleiten und zu behandeln. Ferner kommt ihm die Aufgabe zu, im Auftrag und auf Rechnung seiner Mitglieder örtliche Abwasseranlagen zu planen, herzustellen und/oder zu betreiben und zu unterhalten bzw. die Geschäfts- und/oder die Betriebsführung von Abwasseranlagen von kommunalen Nichtmitgliedern gegen Kostenerstattung zu übernehmen.

Der AVM ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, S. 405 ff. vom 20.02.1991), zuletzt geändert am 15. Mai 2002, BGBl. I, S. 1578).

### **Geschäftsverlauf**

Das Jahr 2022 war das vierzehnte Betriebsjahr unter der Verantwortung der Geschäftsführung der Stadtwerke Marburg GmbH. Wesentliche Aufgaben lagen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Durchführung erforderlicher Investitionen und Instandhaltungsarbeiten, ferner auch in der konsequenten Fortsetzung der Optimierung technischer Betriebsabläufe. Der Anlagenbetrieb der Bestandsanlagen konnte in gewohnter Qualität, insbesondere durch die engagierte Arbeit der Mitarbeiter des Verbands, aufrechterhalten werden.

Der Abwasserverband konnte im Geschäftsjahr 2022 seinen Zahlungsverpflichtungen immer rechtzeitig nachkommen.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

In 2023 geht die Geschäftsführung auf Basis der zum Zeitpunkt der Berichterstattung vorhandenen Kenntnisse von einer gegenüber 2022 etwas sinkenden Ergebnislage aus. Gründe dafür sind die voraussichtlich höheren Kosten für Fremdleistungen und die signifikant steigenden Stromkosten. Schwerpunkte der zukünftigen Aufgaben des Abwasserverbands Marburg werden auch weiterhin die Optimierung der Betriebskosten und die Umsetzung staatlicher Vorgaben zur Optimierung der Abwasseranlagen sein.

Zukünftig liegt der Schwerpunkt in der Sanierung der Pumpwerke, Regenentlastungsanlagen und der Verbandssammler. Zusätzlich könnten auch neue Aufgaben im Bereich der Abwasserreinigung hinzukommen, dies insbesondere im Bereich der Spurenstoffelimination. Auch in der Klärschlammverwertung sind zukünftig durch die geforderte Monoverbrennung und das Phosphorrecycling zusätzliche Aufgaben zu erfüllen.

Risiken, die den Fortbestand des Abwasserverbandes gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

## 1.11 Wasserverband Lahn-Ohm

**Name des Unternehmens**

Wasserverband Lahn-Ohm

**Anschrift**

Teichweg 24  
35396 Gießen

**Geschäftsführung**

Thomas Bothe

**Telefon / E-Mail**

0641 9506-0  
info@zmw.de

**Ansprechpartner\*in**

Adelheid Wenske  
Sekretariat Geschäftsführung  
0641 9506-101  
info@zmw.de

**Homepage**

www.zmw.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Unterhaltung und Ausbau der Lahn, Ohm, Wohra sowie der ausgewiesenen Nebengewässer einschließlich der Unterhaltung der Uferrandstreifen in einer Breite von 5 m; Betrieb und Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens Kirchhain; Übernahme, Betreiben, Unterhalten, Erneuerung und Beseitigung vorhandener verbandseigener Anlagen im oder am Gewässer (z. B. Hochwasserdämme).

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes vom 12.02.1991. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Gründungsdatum**

Verbandssatzung vom  
10.02.1969 (außer Kraft)  
27.05.1996 (Inkrafttreten dieser Satzung)

**Gesellschaftsvertrag**

Verbandssatzung,  
zuletzt geändert zum 01.01.2010

**Stammkapital**

Kein Stammkapital vorhanden

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 25,11 % / 912.614 €  
Stadt Kirchhain 13,27 % / 482.293 €  
Stadt Amöneburg 0,59 % / 21.443 €  
Gemeinde Cölbe 20,93 % / 760.693 €  
Gemeinde Weimar 11,60 % / 421.598 €  
Gemeinde Fronhausen 9,20 % / 334.371 €  
Stadt Lollar 13,13 % / 477.205 €  
Universitätsstadt Gießen 1,36 % / 49.429 €  
Stadt Rauschenberg 0,23 % / 8.359 €  
Gemeinde Wettenberg 4,58 % / 166.458 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

## **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

### Verbandsvorstand:

*Vom Magistrat entsendete Person:*

Nadine Bernshausen

*Weitere Mitglieder:*

Olaf Hausmann, Verbandsvorsteher

Dr. Jens Ried, stellv. Verbandsvorsteher

Dr. Bernd Wieczorek

Peter Eidam

### Verbandsversammlung:

*Vom Magistrat entsendete Person:*

Thomas Engelbach

*Weitere Mitglieder:*

Gesetzliche Vertreter von o.g. Verbandsmitgliedern

## **Bezüge der Organmitglieder**

An die Mitglieder des Verbandsvorstandes wurden 934 € und an die Mitglieder der Verbandsversammlung 374 € gezahlt.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	8.966.770	8.738.494	-
<b>Anlagevermögen</b>	8.484.375	8.216.481	-
<b>Eigenkapital</b>	3.444.991	3.550.463	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	217.756	86.423	-

<b>Umsatzerlöse</b>	787.027	716.374	-
<b>Jahresergebnis</b>	123.940	105.473	-

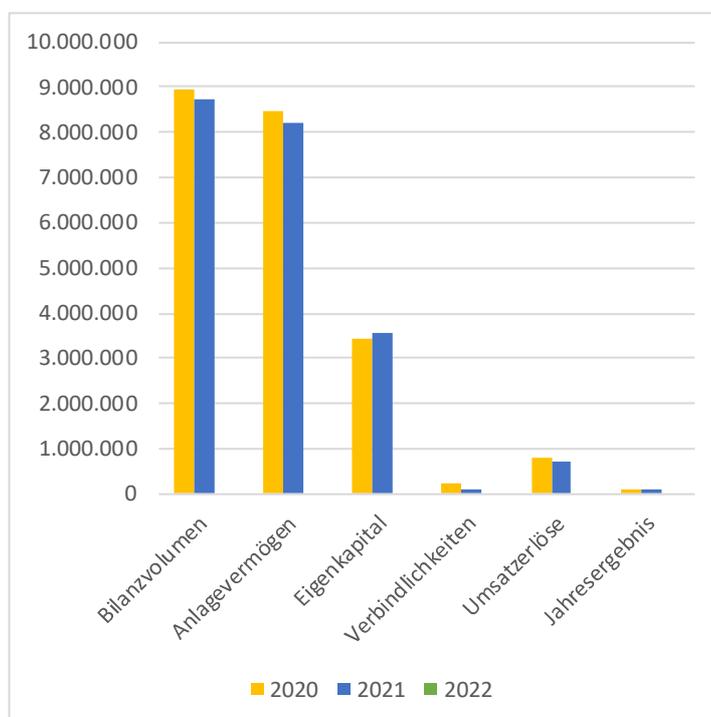
<b>Beschäftigte</b>	3	3	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	66.015	60.514	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Anlagenintensität</b>	94,62%	94,03%	-
<b>Umlaufintensität</b>	5,38%	5,96%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	38,42%	40,63%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	31,44%	34,00%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	3,60%	2,97%	-

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Der Wasserverband Lahn-Ohm erfüllt die Aufgabe, für seine Mitglieder im Verbandsgebiet die Gewässerunterhaltung und den Hochwasserschutz zu gewährleisten.

Aufgrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie und den hiermit verbundenen Investitionen ergibt sich die Chance auf eine langfristige Verbesserung der Qualität der Gewässer.

Als Risiken sind die klimatischen Veränderungen mit stärkeren Niederschlägen und der damit größeren Gefahr von Hochwasser erkannt worden. Zu deren Reduzierung wurde die Maßnahme einer gemeinsamen EDV-Anlage zur Optimierung der Steuerung von drei Hochwasserrückhaltebecken (WLO, Obere Lahn und Wohra) und die Baumaßnahme Renaturierung der Wohra durchgeführt. Die Notwendigkeit anderer Maßnahmen wird geprüft.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

## 1.12 Nahwärme Biedenkopf GmbH

**Name des Unternehmens**  
Nahwärme Biedenkopf GmbH

**Anschrift**  
Mühlweg 16  
35216 Biedenkopf



**Geschäftsführung**  
Rainer Kühne  
Wolfgang Buder

**Telefon / E-Mail**  
06461 9505-0  
info@stadtwerke-  
biedenkopf.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
biedenkopf.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Vertrieb von Nahwärme sowie die Installation, die technische und kaufmännische Betriebsführung von Wärmeerzeugungs- und Verteilungsanlagen vorrangig im Versorgungsgebiet der Stadt Biedenkopf.

Gegenstand ist des Weiteren die Beratung von und die Kooperation mit Unternehmen der Wärmeversorgung, die Energieberatung sowie die Vornahme aller Geschäfte, die hiermit in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen, die Geschäftsführung derartiger Unternehmen übernehmen, sie vertreten oder sonstige dienliche Interessen fördern.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Versorgung der Bevölkerung mit thermischer Energie. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
01.03.1989

**Gesellschaftsvertrag**  
01.03.1989, zuletzt geändert am 20.07.2004

**Stammkapital**  
434.000 €

**Gesellschafter**  
Stadtwerke Marburg GmbH 23,96 % / 104.000 €  
SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH 50,92 % /  
221.000 €  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 25,12 % / 109.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

Gesellschafterversammlung:  
Gesetzliche Vertreter der Gesellschafter

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: GF Kühne: Verzicht der Angabe aufgrund nach § 286 Abs. 4 HGB i.V.m. § 123a Abs. 2 HGO / GF Buder: nebenamtliche Tätigkeit u. erhält dafür keine Vergütung

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	1.224.428	1.480.293	-
<b>Anlagevermögen</b>	590.265	869.538	-
<b>Eigenkapital</b>	920.839	853.451	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	277.008	620.433	-

<b>Umsatzerlöse</b>	475.580	467.165	-
<b>Jahresergebnis</b>	72.985	32.612	-

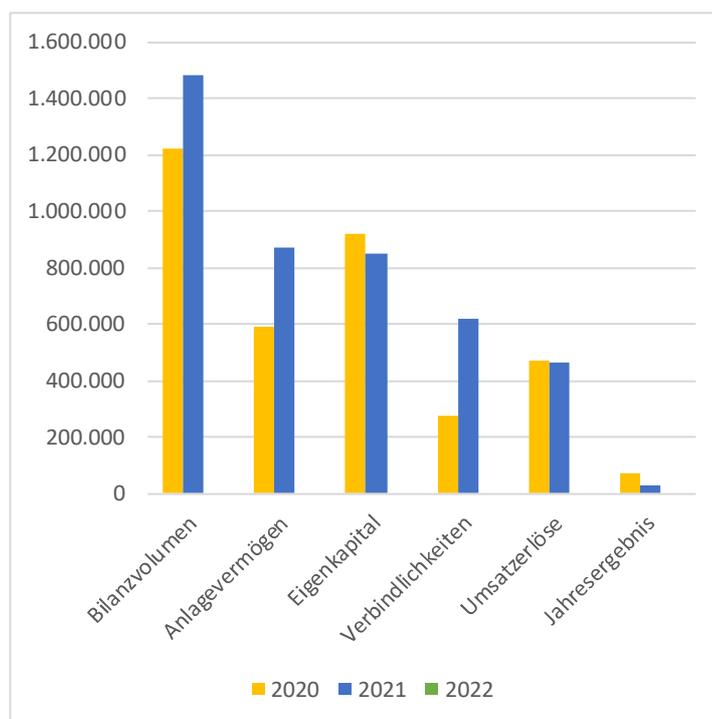
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	195.000	163.779	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Anlagenintensität</b>	48,21%	58,74%	-
<b>Umlaufintensität</b>	51,79%	41,26%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	75,21%	57,65%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	44,94%	45,33%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	7,93%	3,82%	-

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

In Folge der sich bereits im Herbst 2021 abzeichnenden und im Frühjahr extrem anziehenden Preise für Holzhackschnitzel (HHS) und Erdgas, hat die NWB entsprechende Anpassung in deren Wärmepreise zum Jahresbeginn 2022 durchführen müssen.

Zur Durchsetzung geänderter Preisgleitklauseln bzw. geänderter Lieferverträge gab es einen erheblichen Gesprächsbedarf, die Änderungen sind aber insgesamt von den Kunden angenommen worden.

Angesichts der Preisentwicklung für Erdgas und Heizöl konnte die NWB mit einem hohen Anteil an HHS bei der Wärmeerzeugung überzeugen.

Die Versorgungsinfrastruktur für die neue HHS-Produktionsstätte konnte in 2022 fertiggestellt werden.

Weiterhin bleibt jedoch eine gewisse Unklarheit beim Preis- und Mengenrisiko für die Brennstoffbeschaffung. Die gilt bekanntermaßen für den Einsatz von Erdgas, aber auch von leichten Heizöl und Holz. Die Geschäftsführung wird die jeweilige Entwicklung stets beobachten und entsprechend der jeweiligen Situation den verfügbaren und günstigeren Brennstoff zum Einsatz bringen.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

## 1.13 fünfwerke GmbH & Co. KG

**Name des Unternehmens**  
fünfwerke GmbH & Co. KG

**Anschrift**  
Ste.-Foy-Straße 36  
65549 Limburg



**Geschäftsführung**  
fünfwerke Verwaltungs GmbH,  
vertreten durch Herrn Holger  
Armbrüster.

**Telefon / E-Mail**  
0800 3593753  
informationen@fuenfwerke.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

**Homepage**  
www.fuenfwerke.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftszweck ist die gemeinsame Versorgung der Bevölkerung mit Energie.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Gründung einer interkommunalen Vertriebsgesellschaft als verbundene Tätigkeit im Wettbewerb zusammen mit der Haupttätigkeit ihrer Gesellschafter. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

### **Rechtsform**

GmbH & Co. KG

### **Gründungsdatum**

13.07.2010

### **Gesellschaftsvertrag**

13.07.2010, zuletzt geändert am 12.04.2021

### **Stammkapital**

1.000.000 €

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH 20 % / 200.000 €  
Energie- und Wassergesellschaft mbH 20 % / 200.000 €  
Energieversorgung Limburg GmbH 20 % / 200.000 €  
Stadtwerke Gießen AG 20 % / 200.000 €  
Stadtwerke Göttingen AG 20 % / 200.000 €

### **Eigene Beteiligungen**

fünfwerke Verwaltungs GmbH  
100 % / 25.000 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der o.g. Kommanditisten

### **Bezüge der Organmitglieder**

#### Geschäftsführung:

Die Komplementärin erhält neben einer Erstattung ihrer Auslagen eine Vergütung von 5 % ihres Stammkapitals.

#### Gesellschafterversammlung:

keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	9.629.582	8.667.565	7.964.329
<b>Anlagevermögen</b>	49.238	37.972	28.620
<b>Eigenkapital</b>	5.153.475	4.683.493	5.748.148
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.101.262	3.554.901	1.715.521

<b>Umsatzerlöse</b>	18.216.973	22.131.037	14.489.252
<b>Jahresergebnis</b>	753.871	30.018	1.064.655

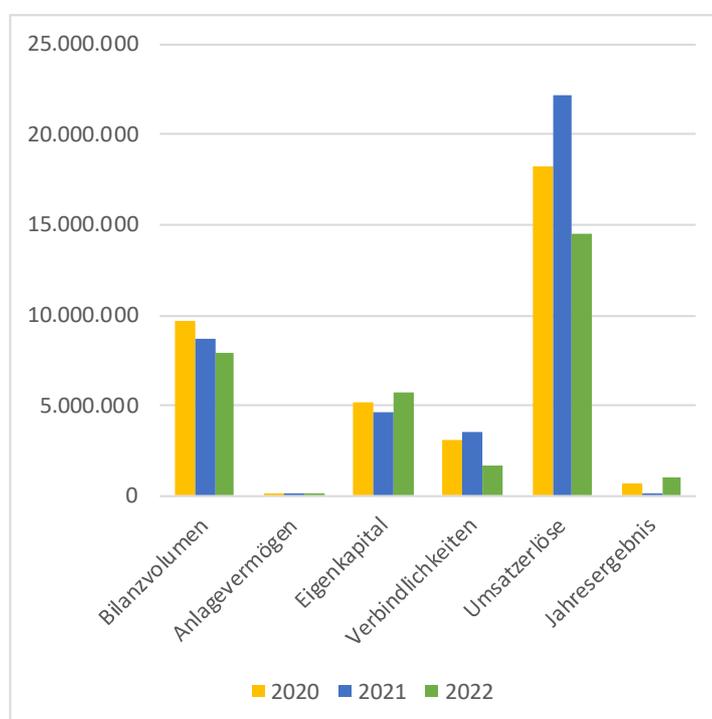
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	0,51%	0,44%	0,36%
<b>Umlaufintensität</b>	99,47%	99,54%	99,58%
<b>Eigenkapitalquote</b>	53,52%	54,03%	72,17%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	46,56%	56,66%	46,68%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	14,63%	0,64%	18,52%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Nachdem bereits gegen Ende des Jahres 2021 aufgrund der enormen Preissteigerungen am Gasbeschaffungsmarkt enorme Kundenverluste eingetreten sind, setzte sich diese Entwicklung über das ganze Jahr 2022 fort.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 14.489 T€ ohne Energiesteuer. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren betragen 12.502 T€. Der extremen Beschaffungsmarktsituation und den damit einhergehenden Kundenverlusten wurde mit einer Anpassung der Beschaffungsstrategie begegnet, welche diese Effekte kompensieren konnte. Die Gesellschaft weist daher für 2022 einen deutlich verbesserten Jahresüberschuss in Höhe von 1.065 T€ aus.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Das bedeutendste Risiko des zurückliegenden Geschäftsjahres lag im Bereich der Energiebeschaffung. Es wurde durch eine Anpassung der Beschaffungsstrategie verringert. Aktuell ist eine Entspannung an den Energiemärkten zu beobachten. Die Vorbereitungen auf den kommenden Winter 2023/2024 stellen eine zentrale Herausforderung für die Branche dar. Dadurch ist die Lage für fünfwerke weiterhin mit Risiken behaftet. Die hohe Kapitalausstattung hilft, diese Risiken abzufedern.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der EversheimStuible Treuberater GmbH, Sitz Düsseldorf, geprüft und mit Datum vom 01. April 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.14 fünfwerke Verwaltungs GmbH

**Name des Unternehmens**  
fünfwerke Verwaltungs GmbH

**Anschrift**  
Ste.-Foy-Straße 36  
65549 Limburg



**Geschäftsführung**  
Holger Armbrüster

**Telefon / E-Mail**  
0800 3593753  
informationen@fuenfwerke.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

**Homepage**  
www.fuenfwerke.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gesellschaftszweck ist die Beteiligung, als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der fünfwerke GmbH & Co. KG, deren Zweck die Versorgung der Bevölkerung mit Energie ist.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Gründung einer interkommunalen Vertriebsgesellschaft als verbundene Tätigkeit im Wettbewerb zusammen mit der Haupttätigkeit ihrer Gesellschafter. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
13.07.2010

**Gesellschaftsvertrag**  
13.07.2010, zuletzt geändert am 12.04.2021

**Stammkapital**  
25.000 €

**Gesellschafter**  
fünfwerke GmbH & Co. KG 100 % /  
25.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Gesellschafterversammlung:  
Kommanditisten der fünfwerke GmbH & Co. KG

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält von der fünfwerke Verwaltungs GmbH keine Vergütung für ihre Tätigkeit.

Gesellschafterversammlung:  
keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	40.442	41.421	43.058
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	36.619	37.672	38.725
<b>Verbindlichkeiten</b>	298	261	365

<b>Umsatzerlöse</b>	91.712	91.619	92.533
<b>Jahresergebnis</b>	1.091	1.052	1.053

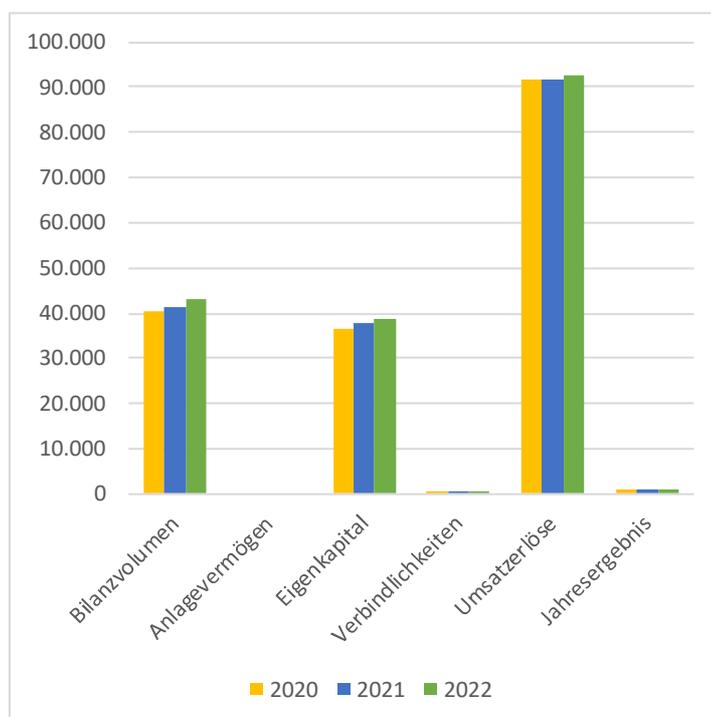
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Eigenkapitalquote</b>	90,55%	90,95%	89,94%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	28,75%	30,84%	32,72%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	2,98%	2,79%	2,72%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die fünfwerke Verwaltungsgesellschaft mbH fungiert unverändert als geschäftsführende Komplementärin der fünfwerke KG.

### **Ertragslage**

Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft aus der Geschäftsführungstätigkeit für die fünfwerke KG. Sämtliche Aufwendungen der Gesellschaft werden erstattet. Die Gesellschaft weist einen gegenüber dem Vorjahr unveränderten Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1 T€ aus.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der fünfwerke KG eine Vergütung und hat Anspruch auf Ersatz aller sonstigen Auslagen. Somit wird für das laufende Jahr ein unverändertes niedriges positives Ergebnis erwartet.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von EversheimStuible Treuberater GmbH, Sitz Düsseldorf, geprüft und mit Datum vom 01. April 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.15 Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG

**Name des Unternehmens**

Windpark Hassenhausen GmbH  
& Co. KG

**Anschrift**

Cecilienkoog 16  
25821 Reußenköge

**Geschäftsführung**

BEE Verwaltungs GmbH, vertreten d. Katharina Werle u. Sevim Albrecht

**Telefon / E-Mail**

040-320 27 21-55  
office@blueelephantenergy.com

**Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

**Homepage**

www.blueelephantenergy.com

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Hassenhausen bestehend aus vier Windkraftanlagen und die Lieferung von Energie und deren Veräußerung an Energieversorgungsunternehmen oder sonstige Unternehmen (Direktvermarktung).

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Erzeugung und Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**

GmbH & Co. KG

**Gründungsdatum**

05.10.2016

**Gesellschaftsvertrag**

13.05.2016, zuletzt geändert am 08.06.2020

**Stammkapital**

Kein Stammkapital vorhanden

**Gesellschafter**

Windpark Hassenhausen Beteiligungs GmbH & Co. KG / 200 €  
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG / 400 €  
BEE Verwaltungs GmbH / keine Einlage  
BEEGO IPP GmbH / 1.400 €

**Eigene Beteiligungen**

Infrastrukturgesellschaft H&S GmbH & Co. KG 50 % / 500 €

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**Gesellschafterversammlung:

Herr Gersch (Stadtwerke Windenergie GmbH & Co. KG)

**Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: 1.750 € (an die Komplementärin)

Frau Deppe (Stadtwerke Windenergie GmbH & Co. KG)

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	22.068.288	26.505.566	20.318.206
<b>Anlagevermögen</b>	18.583.646	22.055.061	15.806.514
<b>Eigenkapital</b>	-	-	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	21.979.751	21.504.036	19.922.052

<b>Umsatzerlöse</b>	2.183.365	2.163.280	3.786.271
<b>Jahresergebnis</b>	-399.844	-371.775	861.482

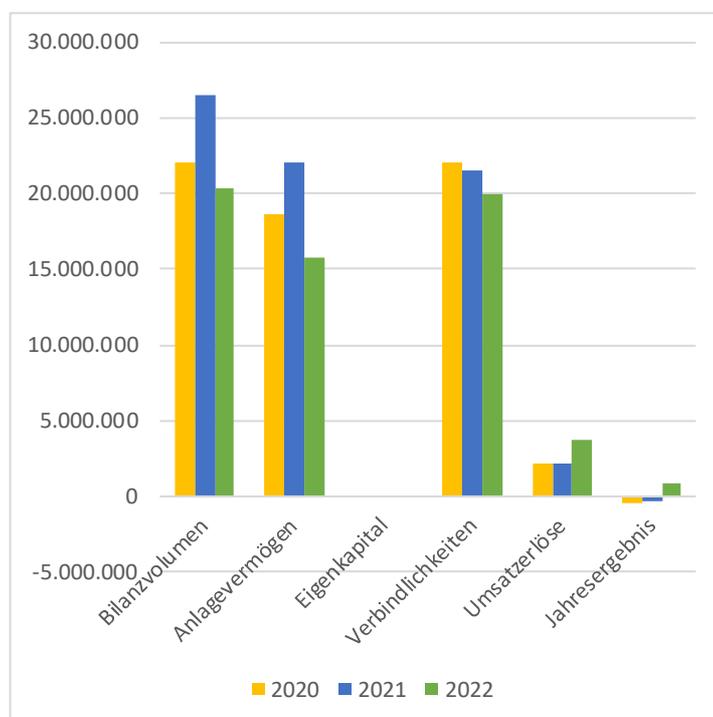
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	15.140.986	14.186.662	13.232.338

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	84,21%	83,21%	77,79%
<b>Umlaufintensität</b>	3,83%	5,49%	11,48%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf ist insbesondere abhängig vom Windaufkommen, das im abgelaufenen Geschäftsjahr 7 % unter dem langjährigen Mittel lag.

### **Ertragslage**

Die Stromproduktion lag ca. 11 % unter Plan. Die Umsatzerlöse stiegen um 1,6 Mio. € auf 3,8 Mio. €. Das Jahresergebnis liegt bei 861 T€ (i.Vj. -372 T€).

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Dank langlaufender Verträge ist die Entwicklung der Aufwendungen relativ gut absehbar. Auf der Ertragsseite sind die Einspeisevergütungen durch das EEG gewährleistet. Die Anlagen unterliegen dadurch weder einem Absatz-, noch einem Preisrisiko. Dementsprechend ergibt sich lediglich ein Mengenrisiko aus dem tatsächlichen Windaufkommen.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 der Gesellschaft wird in den Konsolidierungskreis der Blue Elephant Energy AG, Hamburg, einbezogen. Der letzte veröffentlichte Jahresabschluss wurde von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit Datum vom 23. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.16 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

### **Name des Unternehmens**

Zweckverband Mittelhessische  
Wasserwerke

### **Anschrift**

Teichweg 24  
35396 Gießen

### **Geschäftsführung**

Karl-Heinz Schäfer

### **Telefon / E-Mail**

0641 9506-0  
info@zmw.de



### **Ansprechpartner\*in**

Christa Conklin  
Sekretariat Geschäftsführung  
Tel. 0641 9506-101  
E-Mail: info@zmw.de

### **Homepage**

www.zmw.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Versorgung der Mitgliedskommunen und Sonderabnehmer mit Trinkwasser.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG). Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

### **Rechtsform**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

### **Gründungsdatum**

Umgründung am 18.10.1982

### **Gesellschaftsvertrag**

Verbandssatzung, zuletzt geändert zum 01.01.2018

### **Stammkapital**

18.000.000 € (ab 01.01.2006)

### **Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 13,91 % / 2.503.800 €  
Universitätsstadt Gießen 13,96 % / 2.512.800 €  
Stadt Wetzlar 11,07 % / 1.992.600 €  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 5,10 % / 918.000 €  
Stadt Amöneburg 0,51 % / 91.800 €  
Gemeinde Cölbe 1,46 % / 262.800 €  
Gemeinde Ebsdorfergrund 0,94 % / 169.200 €  
Gemeinde Fronhausen 0,83 % / 149.400 €  
Stadt Gladenbach 2,70 % / 486.000 €  
Stadt Kirchhain 3,55 % / 639.000 €  
Gemeinde Lahntal 1,39 % / 250.200 €  
Gemeinde Lohra 1,15 % / 207.000 €  
Stadt Neustadt 1,40 % / 252.000 €  
Stadt Rauschenberg 0,35 % / 63.000 €  
Stadt Stadtallendorf 13,53 % / 2.435.400 €  
Gemeinde Weimar 1,52 % / 273.600 €  
Stadt Wetter 2,16 % / 388.800 €  
Landkreis Gießen 3,16 % / 568.800 €  
Gemeinde Biebertal 0,14 % / 25.200 €  
Gemeinde Buseck 1,01 % / 181.800 €  
Gemeinde Heuchelheim 2,55 % / 459.000 €

### **Eigene Beteiligungen**

Abwasserverband Stadtallendorf-  
Kirchhain 10 %

Gemeinde Langgöns 1,95 % / 351.000 €  
Stadt Linden 2,98 % / 536.400 €  
Stadt Pohlheim 4,12 % / 741.600 €  
Gemeinde Wettenberg 2,10 % / 378.000 €  
Lahn-Dill-Kreis 1,74 % / 313.200 €  
Gemeinde Hüttenberg 2,40 % / 432.000 €  
Gemeinde Lahнау 0,97 % / 174.600 €  
Gemeinde Schöffengrund 1,28 % / 230.400 €  
Vogelsbergkreis - % / 0 €  
Stadt Kirtorf 0,07 % / 12.600 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Verbandsvorstand:

*Von der StVV gewählte Person:*

Nadine Bersnhausen

*Weitere Mitglieder:*

Christian Somogyi, Verbandsvorsitzender  
Gerda Weigel-Greilich, Stellv. Verbandsvorsitzende  
Olaf Hausmann  
Norbert Kortlüke  
Andreas Schulz  
Christian Zuckermann  
Roland Esch  
Jens Womelsdorf

#### Verbandsversammlung:

*Von der StVV gewählte Person:*

Steffen Rink

*Weitere Personen:*

Gesetzliche Vertreter von o.g. Verbandsmitgliedern

### **Bezüge der Organmitglieder**

Vorstandsmitglieder: rd. 8.000 €

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	76.352.253	78.767.715	80.136.569
<b>Anlagevermögen</b>	68.968.217	70.890.021	73.692.444
<b>Eigenkapital</b>	24.416.765	24.895.685	26.848.363
<b>Verbindlichkeiten</b>	50.067.609	52.495.158	51.148.379

<b>Umsatzerlöse</b>	24.908.065	24.776.180	26.936.526
<b>Jahresergebnis</b>	-45.414	478.920	1.952.678

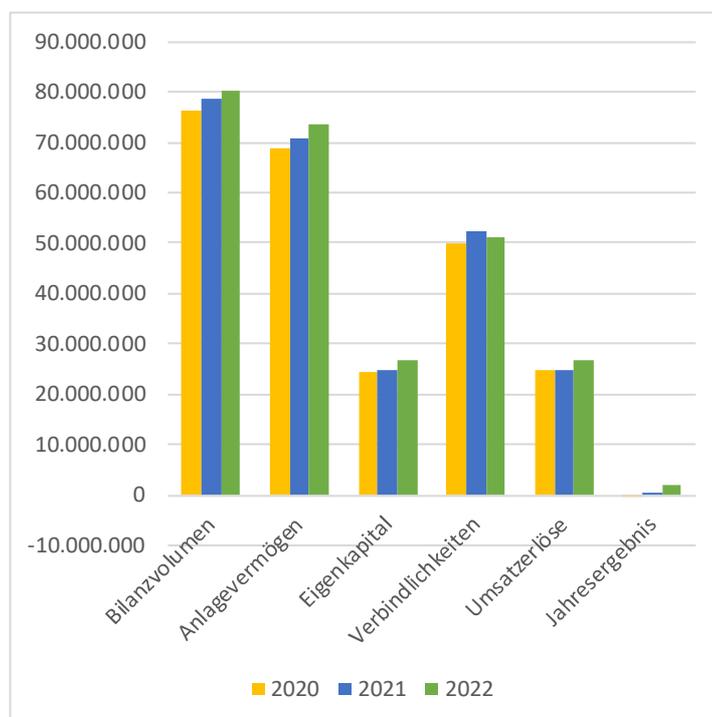
<b>Beschäftigte</b>	159	161	162
---------------------	-----	-----	-----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	46.125.450	48.223.223	48.300.563

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	90,33%	90,00%	91,96%
<b>Umlaufintensität</b>	9,58%	9,90%	7,89%
<b>Eigenkapitalquote</b>	31,98%	31,61%	33,50%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	1,69%	1,47%	3,15%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-0,19%	1,92%	7,27%

## Erläuterung der Gesellschaft

### **Geschäftsverlauf**

Das Jahresergebnis nach Steuern ergibt einen Gewinn in Höhe von 1.952.677,70 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Der Wirtschaftsplan sah ein ausgeglichenes Ergebnis i.H.v. 0 T€ vor. Diese Ergebnisverbesserung im Vergleich zu dem Wirtschaftsplanansatz ist auf mehrere Effekte zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse in Summe haben zu einer Ergebnisverbesserung um 171 T€ geführt. So sind Umsätze aus der Wasserabgabe (+ 159 T€) und Sonstigen Leistungen (+ 238 T€) höher als geplant ausgefallen. Gemindert wird dieses Mehrergebnis vor allem durch niedrigere Erlöse aus der Planung und Bauleitung für Dritte (./ 67 T€) und der Betriebsführung der Verbände (./ 153 T€). Die aktivierten Eigenleistungen sind mit 1.033 T€ ebenfalls höher als geplant ausgefallen (+ 139 T€), da im Jahre 2022 einige betreuungsintensive Maßnahmen durchgeführt wurden. Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind 755 T€ höher als geplant. Diese große Abweichung ist vor allem auf die Nachzahlung der Beteiligung des Landes Hessen an den Betriebskosten für die Altlastbeseitigung an Rüstungsaltlaststandort Stadtallendorf zurückzuführen. Hinzukamen Grundstücksveräußerungen in Rahmen des weiteren Ausbaus der A 49 und Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen.

Der im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehene Ansatz für den Materialaufwand in Höhe von insg. 10.292 T€ wurde nicht erreicht (./ 1.081 T€). Zum einen sind die Stromkosten um 525 T€ niedriger als geplant ausgefallen, da die erwartete Preissteigerung durch die teilweise in den Vorjahren abgeschlossenen Lieferverträge abgemildert werden konnte; es wurde außerdem weniger Wasser gefördert als im Jahr davor. Auch der Planansatz für bezogene Fremdleistungen konnte nicht erreicht werden (./ 585 T€). Einige der vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen konnten insbesondere aufgrund der durch den Ukraine- Krieg zusätzlich angespannten Lieferbedingungen bei den Materialien und Ersatzteilen sowie durch das Fehlen der Kapazitäten bei den Fachfirmen nicht wie geplant durchgeführt werden. Einen weiteren wesentlichen Einfluss auf die Abweichung zum Wirtschaftsplanergebnis haben die im Vergleich zum Plan um 424 T€ deutlich geringeren Personalkosten.

Zur Sicherung und zum Ausbau der Versorgung der Kunden wurden im Jahre 2022 Investitionen in Höhe von 8.320 T€ (Vorjahr 7.850 T€) getätigt. Die Finanzierung erfolgte durch Zuschüsse, Eigenmittel und Darlehen.

Die Finanzlage ist stabil. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

### **Ertragslage**

Die höheren Erlöse aus der Wasserabgabe (+ 2.533 T€) resultieren vor allem aus den Preisanpassungen letzter Jahre in dem Weiterverteiler- und Sonderkundenbereich.

Die Veränderungen der Erlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen sind auf gegenläufige Entwicklung der Erlöse aus der Planung und Bauleitung für Dritte und betreute Verbände (+ 3 T€), aus der Betriebsführung der Verbände (./. 279 T€) sowie aus den Leistungen für Dritte (./. 42 T€) zurückzuführen.

### **Prognosebericht**

In den ersten sechs Monaten des Wirtschaftsjahres 2023 liegt die Wasserförderung rd. 3,70 % (ca. 0,412 Mio. m<sup>3</sup>) unter der vergleichbaren Vorjahresmenge.

Das geplante Investitionsvolumen lt. Wirtschaftsplan 2023 beläuft sich auf 15,99 Mio. €. Zu dessen Finanzierung wurde eine Darlehensaufnahme in Höhe von 12,6 Mio. € geplant. Darüber hinaus können Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 19,425 Mio. € eingegangen werden. Aufgrund von Personalausfällen, Lieferschwierigkeiten und Problemen bei der Erlangung von Leitungsrechten werden nicht alle geplanten Investitionen im Jahr 2023 durchgeführt werden können. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 sieht ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor.

Die Sanierung des in die Jahre gekommenen, rd. 1.600 km langen, Rohrnetzes muss über immer geringer werdende Abschreibungen finanziert werden. Es bedarf wegen des schwindenden Abnutzungsvorrates kontinuierlicher Erneuerung und der Bereitstellung des Fachpersonals.

Insbesondere für Ingenieure, Techniker und die Vermessung ist der Fachkräftemarkt aktuell schwierig. Langfristig besteht beim ZMW ein Problem einer sinkenden Eigenkapitalquote. Der Eigenkapitalverzehr entsteht dadurch, dass der satzungsgemäße Gewinnerzielungsverzicht Selbstfinanzierungen maximal bis zu den Abschreibungen zulässt, also inflationsbedingte und investitionsbedingte Ausweitungen des Anlagevermögens über akkumuliertes Eigenkapital nicht möglich sind. Dementsprechend setzt ein Fremdfinanzierungsmechanismus ein, der künftig, insbesondere bei einem steigenden Zinsniveau, kosten- und preistreibend sein kann.

### **Chancen- und Risikobericht**

Mit Hilfe des Risikofrüherkennungssystems hat die Geschäftsführung die wesentlichen Risiken und Frühwarnsignale identifiziert und Maßnahmen zur Risikoabwehr ergriffen. Eine umfassende Dokumentation der Risiken, Frühwarnsignale und Gegenmaßnahmen sowie die innerbetriebliche Organisation des Risikofrüherkennungssystems einschließlich des Berichtswesens wird halbjährlich dem Verbandsvorstand als Risikobericht vorgelegt und die Verbandsversammlung bei wesentlichen Änderungen informiert.

Dabei wurden Risiken festgestellt, die die Wasserabgabe sowie das hohe und steigende Preisniveau im Bausektor und Energiesektor betreffen. In den Anlagenuntergruppen „Leitungsnetz und Grundstücksanschlüsse“ sowie „Speicheranlagen“ und „Wassergewinnungsanlagen“ wird sich die Risikobeurteilung verschärfen, da die Anlagenreinvestitionsdauer deutlich zu lang ist. Die hierzu gebildete TASK-FORCE hat die Prioritätenfolge der Sanierungsnotwendigkeiten für eine mehrjährige Umsetzung identifiziert und festgelegt, die Umsetzungsgeschwindigkeit muss noch gesteigert werden.

Trotz der seit dem Jahr 2021 wieder leicht rückläufigen Wasserabgabe muss u.a. aufgrund der Klimaveränderungen und zukünftiger Trockenjahre tendenziell mit einer Erhöhung des Wasserbedarfs gerechnet werden. Hierdurch besteht für den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke trotz der im Wasserrechtsbescheid für das Wasserwerk Stadtallendorf (WWA) erhaltenen zusätzlichen Fördermenge die Gefahr, zeitweise den Liefererwartungen nicht gänzlich nachkommen zu können. Dieses Risiko wird durch die Klage gegen das Land Hessen mit dem Ziel der Reduzierung der Wasserentnahmerechte des ZMW für das WWA verschärft.

Auswirkungen aufgrund des Ukraine Krieges ergeben sich hinsichtlich der Auswirkungen auf das Preisniveau einiger Güter. Der ZMW war und ist durch die Gaspreissteigerungen und die

durch den Konflikt verursachten Güterknappheiten betroffen. Im Rahmen der Stromausschreibung hat sich z.B. gezeigt, dass der ZMW ab dem Jahr 2024 mit deutlich höheren Stromkosten rechnen muss.

Der Neubau der BAB A49 zwischen der Anschlussstelle Schwalmstadt und dem Ohmtal-Dreieck (A5/A49) ist ohne Zwischenfälle für die Wasserversorgung deutlich vorangeschritten. Dennoch verbleiben in der weiteren Bau- und späteren Betriebsphase Risiken für die Trinkwasserförderung des ZMW. Über das gemäß Planfeststellungsbeschluss vorgegebene Grundwassermonitoring erfolgt weiterhin eine Überwachung hinsichtlich potentieller Einträge in den Untergrund.

Der ZMW investiert weiterhin Zeit und Geld in die fachliche Begleitung der am Bau beteiligten Firmen und Behörden, um den Schutz des Grundwassers sicherzustellen.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von GBZ Revisions und Treuhand AG, Sitz Marburg, geprüft und mit Datum vom 24. Juli 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.17 Gasversorgung Biedenkopf GmbH

**Name des Unternehmens**  
Gasversorgung Biedenkopf  
GmbH

**Anschrift**  
Mühlweg 16  
35216 Biedenkopf



**Geschäftsführung**  
Wolfgang Buder  
Marcus Hief

**Telefon / E-Mail**  
06461 9505-0  
info@gasversorgung-  
biedenkopf.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

**Homepage**  
www.gasversorgung-  
biedenkopf.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung sowie der Verkauf und die Installation von Gasgeräten im Gebiet der Stadt Biedenkopf. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Planung, die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Instandhaltung technischer Einrichtungen und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas sowie die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen in diesen Bereichen. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas. Der Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
1978

**Gesellschaftsvertrag**  
30.06.1978, zuletzt geändert am 20.12.2016

**Stammkapital**  
1.600.000 €

**Gesellschafter**  
Stadtwerke Marburg GmbH 10 % / 160.000 €  
SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH 60 % / 960.000 €  
EAM Beteiligungen GmbH 30 % / 480.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

Aufsichtsrat:  
Joachim Thiemig  
Gerold Schneider  
Jürgen Schneider  
Hans-Hinrich Schriever  
Jörg Hartmann  
Rainer Kühne

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Die Gesamt-  
bezüge der Geschäftsführung  
betrugen 22.494,88 € (2021).

Gesellschafterversammlung:  
Gesetzliche Vertreter der Gesellschafter

Gesellschafterversammlung:  
keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.442.738	4.862.089	-
<b>Anlagevermögen</b>	2.988.012	3.142.054	-
<b>Eigenkapital</b>	2.620.747	2.811.514	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	864.227	851.112	-

<b>Umsatzerlöse</b>	3.005.226	3.404.512	-
<b>Jahresergebnis</b>	676.701	610.767	-

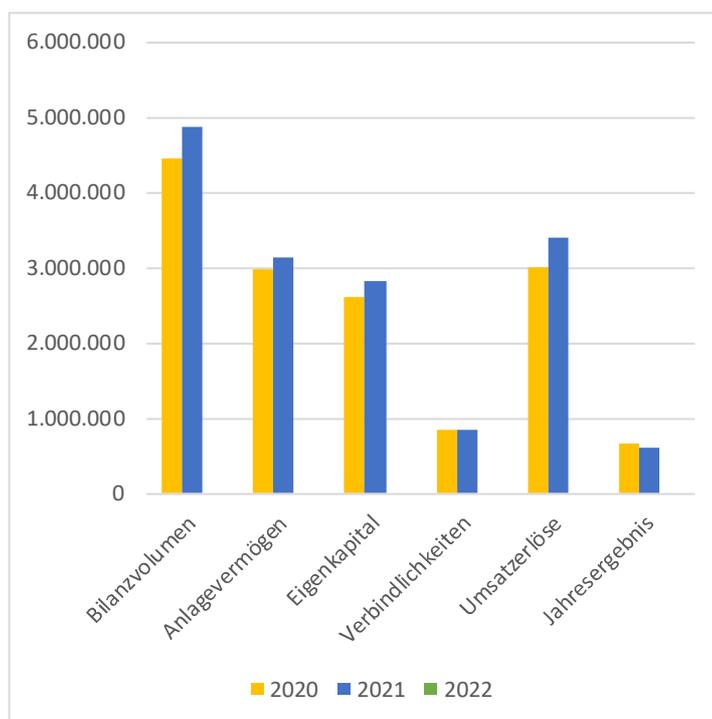
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	67,26%	64,62%	-
<b>Umlaufintensität</b>	32,74%	30,47%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	58,99%	57,83%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	13,13%	21,37%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	25,82%	21,72%	-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft ist in den Bereichen Netz und Vertrieb der Gasverteilung tätig und betreibt das Gasverteilnetz in Biedenkopf-Kernstadt sowie den Stadtteilen Breidenstein, Wallau, Weifenbach und Kombach. Letztere befindet sich in der Erschließung. Durch den Ausbau des Versorgungsnetzes konnten Kesselanlagen mit schlechter Brennstoffausnutzung durch moderne Anlagen mit hoher Effizienz ersetzt werden bzw. neu installiert werden. Infolge der Energieeinsparung und der Umrüstung auf Erdgas leistete die Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zur Schadstoffminderung.

### **Ertragslage**

Das Geschäftsergebnis ist geprägt durch die Preisentwicklung auf den Energiemärkten und den starken Wettbewerbsdruck, zuletzt verbunden mit vertriebsseitigen Kundenverlusten.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Gasversorgung Biedenkopf wird ihre Kunden weiterhin aktiv bei der Umstellung auf attraktive, energiesparende und umweltschonende Erdgasanlagen unterstützen. Seitens der Politik ist eine weitere Absenkung der Netzentgelte ab 2023 vorgesehen. Zudem nimmt der Wettbewerbsdruck stetig zu. Neben pandemisch bedingten Einschränkungen sind die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine mit Vorbereitungen auf eine mögliche Gasmangellage noch nicht absehbar, wirkt sich aber potenziell bedeutend auf die Gasversorgung Biedenkopf aus. Ein deutlicher Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Volkswirtschaften und Wirtschaftsunternehmen ist noch nicht absehbar. Durch die ansteigende Inflationsraten rechnet die GVB mit höheren Forderungsausfällen bei ihren Kunden.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

## 1.18 Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

**Name des Unternehmens**  
Energie Marburg-Biedenkopf  
GmbH & Co. KG

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg



**Geschäftsführung**  
Energie Marburg-Biedenkopf Ver-  
waltungs GmbH, vertreten durch  
Dr. Bernhard Müller und Katharina  
Deppe

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-0  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Marburg-Biedenkopf mit Gas, elektrischer Energie, Wasser und Fernwärme, die Beschaffung von, der Handel mit und der Vertrieb von Gas, Energie, Wasser, Fernwärme und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Planung, zur Bauaufsicht, zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Verwaltung technischer Einrichtungen und Leitungssysteme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen. Ferner der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken zur Förderung der Wirtschaft.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Verteilung elektrischer Energie. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**  
GmbH & Co. KG

**Gründungsdatum**  
19.07.2010

**Gesellschaftsvertrag**  
19.07.2010, zuletzt geändert am 15.12.2022

**Stammkapital**  
235.000 €

**Gesellschafter**  
Stadtwerke Marburg GmbH 5,2 % / 12.300 €  
Gemeinde Lahntal 6,2 % / 14.500 €  
Gemeinde Cölbe 6,3 % / 14.700 €  
Gemeinde Münchhausen 3,1 % / 7.400 €  
Gemeinde Wohratal 2,9 % / 6.800  
Gemeinde Fronhausen 4,8 % / 11.200 €  
Stadt Rauschenberg 4,6 % / 10.800 €  
Stadt Wetter 8,7 % / 20.400 €  
Stadt Amöneburg 4,5 % / 10.500 €  
Gemeinde Lohra 5,6 % / 13.200 €  
Gemeinde Weimar 6,8 % / 15.900 €  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 5,2 % / 12.300 €  
Abwasserverband Marburg 8,5 % / 20.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Energie Marburg-Biedenkopf Verwal-  
tungs GmbH 100 % / 25.000 €  
EMB Netz GmbH & Co. KG 61 % /  
61.000 €

Stadt Stadtallendorf 12,8 % / 30.000 €  
Stadt Kirchhain 4,3 % / 10.000 €  
Abwasserverband Rauschholzhausen-Roßdorf 2,1  
% / 5.000 €  
Zweckverband Kommunaler Bauhof Lahnta-Wetter-  
Cölbe 1,1 % / 2.500 €  
Stadtwerke Wetter 7,4 % / 17.500 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Aufsichtsrat:

Claudia Schnabel  
Kai-Uwe Spanka  
Peter Funk  
Manfred Apell  
Dagmar Damm  
Heiko Dawedeit  
Markus Herrmann  
Michael Emmerich  
Michael Plettenberg  
Dr. Jens Ried  
Karina Schlemper-Latzel  
Norbert Schüren  
Christian Somogyi  
Jens Womelsdorf  
Gerhard Zissel

#### Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der o.g. Kommanditisten

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Komplementä-  
rin erhält neben einer Erstattung ihrer  
Auslagen eine Vergütung von 5 % ih-  
res Stammkapitals.

Aufsichtsrat: keine

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	9.165.325	9.348.297	10.787.189
<b>Anlagevermögen</b>	9.165.199	9.348.170	9.738.542
<b>Eigenkapital</b>	2.210.029	2.353.187	2.662.964
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.919.586	6.963.110	8.090.225

<b>Umsatzerlöse</b>	-	-	1.594.328
<b>Jahresergebnis</b>	95.677	151.136	181.053

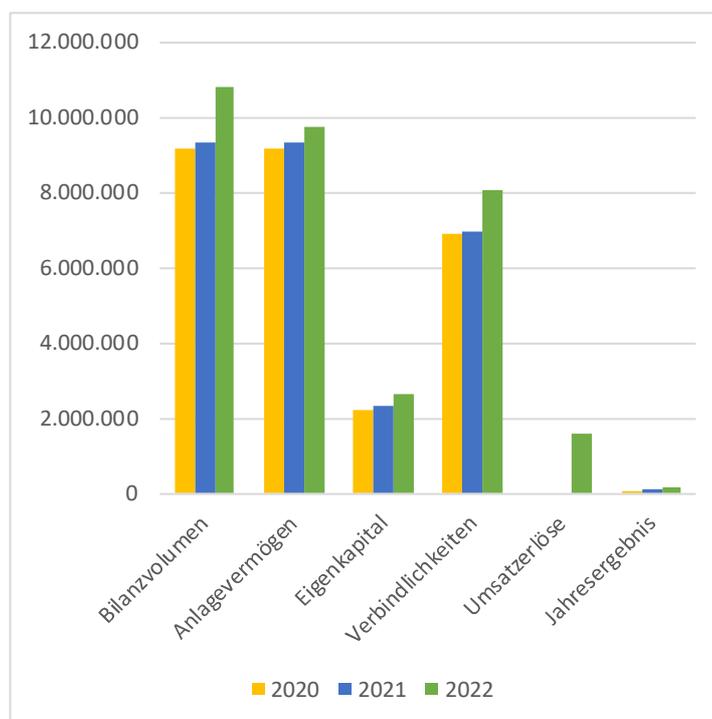
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	6.870.900	6.927.754	6.946.008

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	100,00%	100,00%	90,28%
<b>Eigenkapitalquote</b>	24,11%	25,17%	24,69%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	4,33%	6,42%	6,80%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die EMB erweiterte ihr Geschäft um den Einkauf von Energie als zusätzliches Standbein neben der Beteiligung an der EMB Netz. Der Beitritt neuer Gesellschafter zum Zwecke der Energiebelieferung spricht für den Erfolg des Kooperationsmodells. Im Netzgeschäft lag das Augenmerk auf der Planung und Überwachung der investiven Tätigkeiten der EMB Netz. Das Investitionsvolumen stieg merklich an und erforderte eine zusätzliche Finanzierung.

### **Ertragslage**

Erträge erzielte die Gesellschaft zum einen durch Beteiligungserträge aus der EMB Netz (271 T€, i.Vj. 221 T€). Erstmals kommen Umsatzerlöse aus dem Energiegeschäft hinzu (1.594 T€). Die Aufwendungen ergaben sich im Weiten aus der Energiebeschaffung (1.501 T€) und dem Zinsaufwand (73 T€, i.Vj. 39 T€). Im Ergebnis ergab sich ein Überschuss von 181 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Der Fokus des Geschäfts wird auf absehbare Zeit auf der Darlehenstilgung liegen. Ein Risiko stellt der künftige Investitionsbedarf dar. Um diesem zu begegnen, wurde eine Eigenkapitaleinlage beschlossen. Der Eintritt in die neue Regulierungsperiode ab 2024 bringt wirtschaftliche Verschlechterungen mit sich. Die Energielieferung dient als zweites Standbein.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 13. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.19 Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH

**Name des Unternehmens**  
Energie Marburg-Biedenkopf  
Verwaltungs GmbH

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg



**Geschäftsführung**  
Dr. Bernhard Müller  
Katharina Deppe

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-0  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung, Beteiligung und Vertretung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG, deren Zweck im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse bzw. der Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie, ist.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Verteilung elektrischer Energie über die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
30.01.2003

**Gesellschaftsvertrag**  
30.01.2003, zuletzt geändert am 12.12.2012

**Stammkapital**  
25.000 €

**Gesellschafter**  
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co.  
KG 100 % / 25.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Gesellschafterversammlung:  
Gesetzliche Vertreter der Kommanditisten  
der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH &  
Co. KG

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird  
ehrenamtlich durchgeführt. Sie erhalten somit  
keine Tätigkeitsvergütung.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	43.550	46.399	47.461
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	39.567	40.619	41.671
<b>Verbindlichkeiten</b>	245	2.522	1.854

<b>Umsatzerlöse</b>	6.081	6.170	6.278
<b>Jahresergebnis</b>	1.053	1.053	1.052

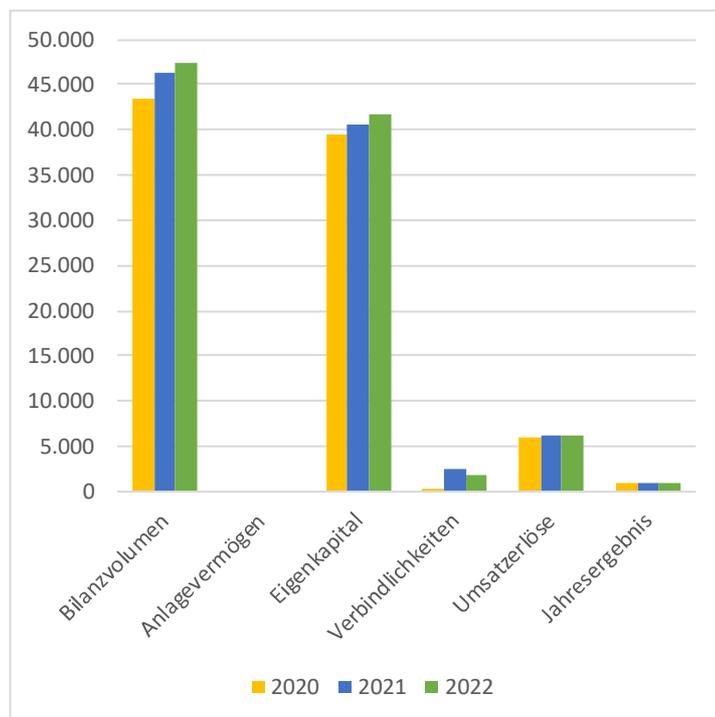
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Eigenkapitalquote</b>	90,85%	87,54%	87,80%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	34,15%	35,86%	37,48%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	2,66%	2,59%	2,52%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH fungiert unverändert als geschäftsführende Komplementärin der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG.

### **Ertragslage**

Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft aus der Geschäftsführungstätigkeit für die EMB. Sämtliche Aufwendungen der Gesellschaft werden von der EMB erstattet. Darüber hinaus erhält sie eine Vergütung für ihre Geschäftsführungstätigkeit. Somit lagen die Umsatzerlöse im abgelaufenen Geschäftsjahr wie im Vorjahr bei 6 T€ und das Jahresergebnis unverändert bei 1 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der EMB eine Vergütung und hat Anspruch auf Ersatz aller sonstigen Auslagen. Somit wird für das laufende Jahr unverändert ein niedriges positives Ergebnis erwartet.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 31. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

**Name des Unternehmens**  
EMB Netz GmbH & Co. KG

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg



**Geschäftsführung**  
Dr. Bernhard Müller  
Marco Müller

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-0  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Wartung sowie der Ausbau von technischen Einrichtungen und Leitungssystemen zur Versorgung der Bevölkerung der Städte und Gemeinden Lahntal, Cölbe, Münchhausen, Wohratal, Fronhausen, Rauschenberg, Wetter, Amöneburg, Lohra und Weimar sowie alle zu dem vorgenannten Unternehmensgegenstand gehörenden und ähnlichen Geschäfte.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Verteilung elektrischer Energie. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**  
GmbH & Co. KG

**Gründungsdatum**  
29.10.2015

**Gesellschaftsvertrag**  
29.10.2015, zuletzt geändert am 04.05.2022

**Stammkapital**  
100.000 €

**Gesellschafter**  
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG 61 % /  
61.000 €  
EAM Netz GmbH 39 % / 39.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
EMB Netz Verwaltungs GmbH 100 %  
/ 25.000 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Aufsichtsrat:

Holger Armbrüster	Kai-Uwe Spanka
Gerhard Zissel	Michael Plettenberg
Manfred Apell	Georg Gaul
Dr. Jens Ried	Peter Eidam
Peter Funk	Jens Womelsdorf
Heiko Dawedeit	Jörg Hartmann
Claudia Schnabel	Hans-Hinrich Schriever
Michael Emmerich	

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Komplementärin erhält neben einer Erstattung ihrer Auslagen eine Vergütung von 5 % ihres Stammkapitals.

Aufsichtsrat: keine

Gesellschafterversammlung: keine

#### Gesellschafterversammlung:

Entsandte Vertreter der o.g. Kommanditisten

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	14.838.423	15.521.400	16.481.128
<b>Anlagevermögen</b>	14.439.817	14.633.760	15.161.796
<b>Eigenkapital</b>	14.171.764	14.544.895	15.001.328
<b>Verbindlichkeiten</b>	248.933	584.588	1.115.236

<b>Umsatzerlöse</b>	2.667.469	2.656.367	2.794.346
<b>Jahresergebnis</b>	339.018	362.535	398.368

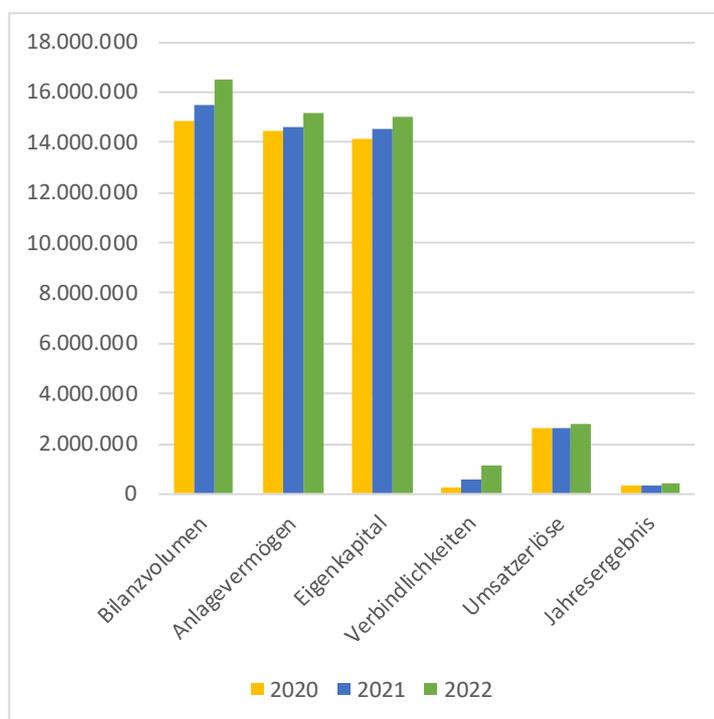
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	97,31%	94,28%	91,99%
<b>Umlaufintensität</b>	2,69%	5,72%	8,01%
<b>Eigenkapitalquote</b>	95,51%	93,71%	91,02%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	2,39%	2,49%	2,66%

## Grundzüge des Geschäftsverlauf

### **Geschäftsverlauf**

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des Jahres lag in der Umsetzung der investiven Maßnahmen, die auf einem sehr hohen Niveau lagen. Es zeigte sich eine hohe Investitionstätigkeit im Netzgebiet, zum einen in Form von neuen Wohnbau- oder Gewerbegebieten, zum anderen in Form der Energiewende auf dem Wege der Elektrifizierung (Wärmepumpen, Elektromobilität, dezentrale erneuerbare Einspeiseanlagen und die Digitalisierung durch den Bau von Funkmasten).

### **Ertragslage**

Die EMB Netz erzielt Erträge aus der Verpachtung des Stromnetzbetriebs an die EAM Netz, die im Vergleich zum Vorjahr dank erhöhter Investitionen um 17 T€ auf 1.425 T€ gestiegen sind. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe stellt einen durchlaufenden Posten dar. Die Aufwandsseite wird im Wesentlichen durch die Abschreibungen geprägt. Im Ergebnis erwirtschaftete die Gesellschaft somit einen Überschuss von 398 T€ (i.Vj. 363 T€).

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Grundlagen des Geschäftsmodells sind durch die Verpachtung des Stromnetzes bzw. die Regelungen im Pachtvertrag langfristig festgelegt. Der Investitionsbedarf ergibt sich aus den gesetzlichen und netztechnischen Anforderungen. Hier bleibt abzuwarten, ob die gestiegenen Bauzinsen zu einem Rückgang der Bautätigkeit führen. Gegenläufig wirken die Anstrengungen zur Umsetzung der Energiewende. Die Festlegungen der regulatorischen Zinssätze durch die Bundesnetzagentur werden ab dem Jahr 2024 in der vierten Regulierungsperiode absehbar weiter verringerte Eigenkapitalverzinsungen mit sich bringen. Es wird für das laufende Jahr mit einem Ergebnis von 307 T€ gerechnet.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 31. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.21 EMB Netz Verwaltungs GmbH

**Name des Unternehmens**  
EMB Netz Verwaltungs GmbH

**Anschrift**  
Am Krekel 55  
35039 Marburg



**Geschäftsführung**  
Dr. Bernhard Müller  
Marco Müller

**Telefon / E-Mail**  
06421 205-0  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**  
Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**  
www.stadtwerke-  
marburg.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung ihres eigenen Vermögens sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung in der EMB Netz GmbH & Co. KG.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Verteilung elektrischer Energie über die EMB Netz GmbH & Co. KG. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
12.10.2015

**Gesellschaftsvertrag**  
12.10.2015 geändert am 22.12.2015

**Stammkapital**  
25.000 €

**Gesellschafter**  
EMB Netz GmbH & Co. KG 100 % / 25.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Gesellschafterversammlung:  
Entsante Vertreter der Kommanditisten der EMB  
Netz GmbH & Co. KG

**Bezüge der Organmitglieder**  
Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird ehrenamtlich durchgeführt. Sie erhalten somit keine Tätigkeitsvergütung.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	33.347	35.875	35.581
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	31.316	32.368	33.420
<b>Verbindlichkeiten</b>	334	1.809	265

<b>Umsatzerlöse</b>	5.119	5.191	5.262
<b>Jahresergebnis</b>	1.053	1.053	1.052

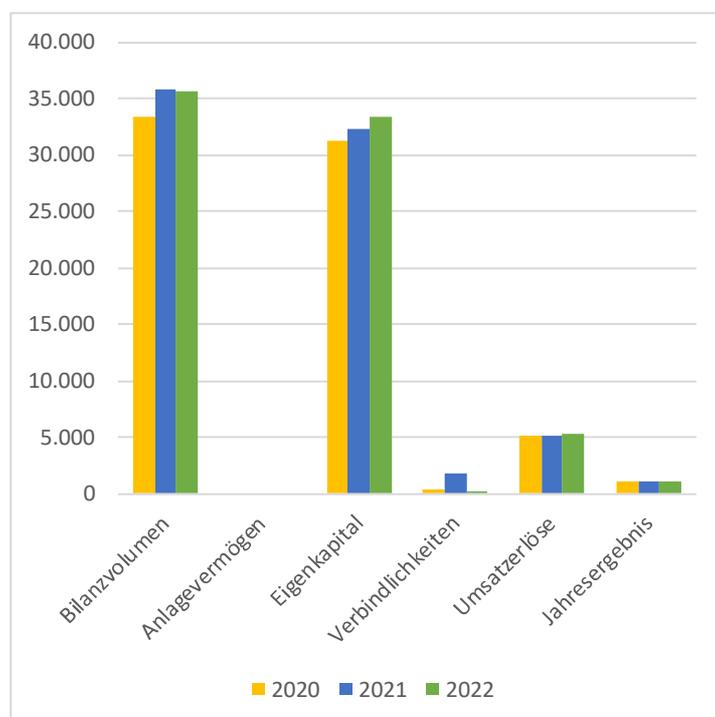
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Eigenkapitalquote</b>	93,91%	90,22%	93,93%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	16,80%	19,51%	22,05%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	3,36%	3,25%	3,15%

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

### **Geschäftsverlauf**

Die EMB Netz Verwaltungs GmbH fungiert unverändert als geschäftsführende Komplementärin der EMB Netz GmbH & Co. KG (EMB Netz).

### **Ertragslage**

Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft aus der Geschäftsführungstätigkeit für die EMB Netz. Sämtliche Aufwendungen der Gesellschaft werden von der EMB Netz erstattet. Somit lagen die Umsatzerlöse im abgelaufenen Geschäftsjahr wie im Vorjahr bei 5 T€ und das Jahresergebnis unverändert bei 1 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der EMB Netz eine Vergütung und hat Anspruch auf Ersatz aller sonstigen Auslagen. Somit wird für das laufende Jahr unverändert ein niedriges positives Ergebnis erwartet.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von SBBR GmbH, Sitz Wetzlar, geprüft und mit Datum vom 31. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

**Name des Unternehmens**

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

**Anschrift**

Alte Bleiche 5  
65719 Hofheim am Taunus



**Geschäftsführung**

Prof. Knut Ringat  
Dr. André Kavai

**Telefon / E-Mail**

06192 294-0  
info@rmv.de

**Ansprechpartner\*in**

Prof. Knut Ringat  
Dr. André Kavai

**Homepage**

www.rmv.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft koordiniert und organisiert im Namen und für Rechnung der kommunalen Gebietskörperschaften den regionalisierten Schienen- und Buspersonenverkehr.

Im Weiteren entwickelt die Gesellschaft auf Grundlage der Verkehrsplanung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen sowie unter Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften, deren Zusammenschlüsse. Auf der Grundlage ihrer verbundbezogenen Verkehrsplanung im Benehmen mit den Verbundverkehrsunternehmen und unter Berücksichtigung deren berechtigter Belange werden Konzepte für die Planung der Produkte erarbeitet. Sie stellt den Verbundtarif auf. Im Benehmen mit den Verbundverkehrsunternehmen werden Konzepte für ein verbundeinheitliches Vertriebssystem unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten erarbeitet.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Die Gesellschaft dient dem Zwecke der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie der Beratung bei der Koordination der Schnittstellen zum Individualverkehr (IV). Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

25.05.1995

**Gesellschaftsvertrag**

30.06.1994

**Stammkapital**

690.244,04 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 3,7 % / 25.564,59 €  
Land Hessen 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Darmstadt 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Frankfurt am Main 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Offenbach am Main 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Wiesbaden 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Fulda 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Gießen 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Hanau 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Rüsselsheim 3,7 % / 25.564,59 €  
Stadt Wetzlar 3,7 % / 25.564,59 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

LK Darmstadt-Dieburg 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Fulda 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Gießen 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Groß-Gerau 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Hochtaunus 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Lahn-Dill 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Limburg-Weilburg 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Main-Kinzig 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Main-Taunus 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Marburg-Biedenkopf 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Odenwald 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Offenbach 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Rheingau-Taunus 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Vogelsberg 3,7 % / 25.564,59 €  
LK Wetterau 3,7 % / 25.564,59 €

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Aufsichtsrat:

*Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

#### *Weitere Personen:*

Peter Feldmann - Vorsitzender (Stadt Frankfurt)  
Ulrich Krebs - stellv. Vorsitzender (LK Hochtaunus)  
Jens Deutschendorf (Land Hessen)  
Dr. Martin J. Worms (Land Hessen)  
Jochen Partsch (Stadt Darmstadt)  
Sabine Groß (Stadt Offenbach am Main)  
Andreas Kowol (Stadt Wiesbaden)  
Alexander Hetjes (Stadt Bad Homburg v. d. Höhe)  
Dr. Heiko Wingenfeld (Stadt Fulda)  
Gerda Weigel-Greilich (Stadt Gießen)  
Thomas Morlock (Stadt Hanau)  
Nils Kraft (Stadt Rüsselsheim)  
Norbert Kortlüke (Stadt Wetzlar)  
Robert Ahrnt (LK Darmstadt-Dieburg)  
Bernd Woide (LK Fulda)  
Anita Schneider (LK Gießen)  
Walter Astheimer (Kreis Groß-Gerau)  
Wolfgang Schuster (Lahn-Dill-Kreis)  
Michael Köberle (LK Limburg-Weilburg)  
Johannes Baron (Main-Taunus-Kreis)  
Marian Zachow (LK Marburg-Biedenkopf)  
Frank Matiaske (Odenwaldkreis)  
Claudia Jäger (Kreis Offenbach)  
Frank Kilian (Rheingau-Taunus-Kreis)  
Manfred Görig (Vogelsbergkreis)  
Jan Weckler (Wetteraukreis)  
Winfried Ottmann (Main-Kinzig-Kreis)

#### Gesellschafterversammlung:

*Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

#### *Weitere Personen:*

Gesetzliche Vertreter der o.g. Gesellschafter

### **Bezüge der Organmitglieder**

Keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	54.613.323	62.196.260	-
<b>Anlagevermögen</b>	17.790.452	22.074.186	-
<b>Eigenkapital</b>	2.171.630	2.171.630	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	9.931.299	12.365.019	-

<b>Umsatzerlöse</b>	-	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	-	-	-

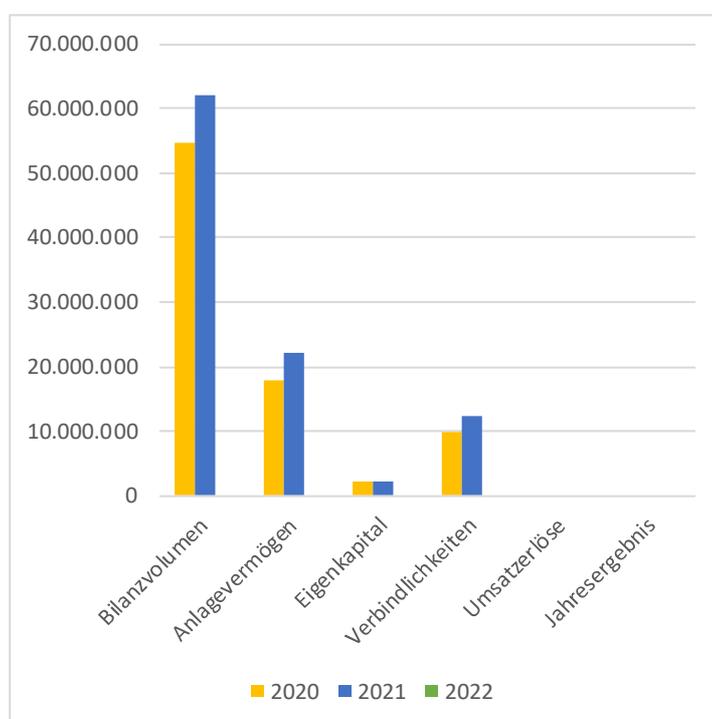
<b>Beschäftigte</b>	147	156	-
---------------------	-----	-----	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Anlagenintensität</b>	32,58%	35,49%	-
<b>Umlaufintensität</b>	67,06%	64,16%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	3,98%	3,49%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	68,22%	68,22%	-

## **Erläuterung der Gesellschaft**

Die Gesellschaft dient dem Zwecke der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Beratung bei der Koordination der Schnittstellen zum Individualverkehr und nimmt im Verbundgebiet folgende Aufgaben wahr:

- Regionaler Schienenpersonennahverkehr,
- Regionaler Buspersonennahverkehr,
- Verkehrsplanung, Verkehrskonzeption und technische Standards,
- Rahmenplanung für Produkte,
- Verbundtarif und Beförderungsbedingungen,
- Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Fahrgastinformation,
- Vertriebssystem,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- integriertes Plandatensystem.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung der Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten oder erwerben.

Die Finanzierung der Aufgaben der RMV GmbH erfolgt überwiegend durch das Land Hessen und die kommunalen Aufgabenträger.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

## 1.23 Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG

### **Name des Unternehmens**

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG

### **Anschrift**

Gutleutstr. 231  
60327 Frankfurt a.M.

### **Geschäftsführung**

Mainova Wind Onshore Verwaltungs GmbH, vertr. d. Christoph Hülse u. Tobias Müller

### **Telefon / E-Mail**

069 213-26622  
c.huelse@mainova.de

### **Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

### **Homepage**

www.mainova.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen, einschließlich die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. die Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energie (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) und nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Interkommunale Zusammenarbeit zur Erzeugung und Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1a HGO liegen vor.

### **Rechtsform**

GmbH & Co. KG

### **Gründungsdatum**

03.11.2011

### **Gesellschaftsvertrag**

28.11.2012

### **Stammkapital**

5.000 €

### **Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH 2,5 % / 125 €  
Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG 85 % / 4.250 €  
Stadtwerke Hanau GmbH 2,5 % / 125 €  
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH 2,5 % / 125 €  
Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH 2,5 % / 125 €  
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH 2,5 % / 125 €  
Werraenergie GmbH 2,5 % / 125 €

### **Eigene Beteiligungen**

Keine

### **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

#### Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der o.g. Kommanditisten.

### **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Komplementärin erhält neben einer Erstattung ihrer Auslagen eine Vergütung von 10 % ihres Stammkapitals.

#### Gesellschafterversammlung:

keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	22.340.679	21.372.936	18.555.726
<b>Anlagevermögen</b>	18.164.281	17.132.708	16.149.429
<b>Eigenkapital</b>	5.825.451	5.825.451	5.825.451
<b>Verbindlichkeiten</b>	15.553.744	14.832.391	11.581.164

<b>Umsatzerlöse</b>	3.554.202	3.184.256	5.115.486
<b>Jahresergebnis</b>	419.785	900.460	2.213.666

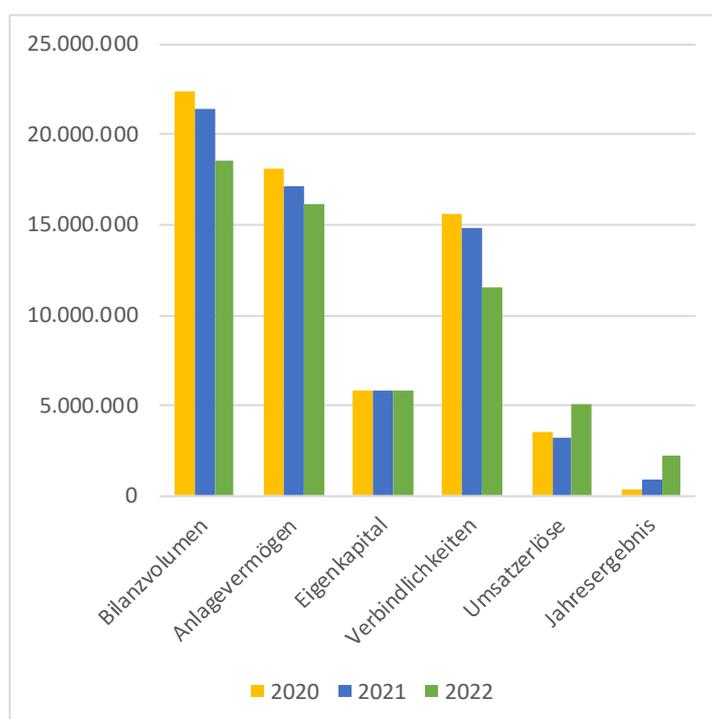
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	14.999.996	13.571.424	0

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	81,31%	80,16%	87,03%
<b>Umlaufintensität</b>	15,67%	16,87%	9,79%
<b>Eigenkapitalquote</b>	26,08%	27,26%	31,39%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	7,21%	15,46%	38,00%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Der Windpark Hohenahr besteht aus insgesamt sieben Anlagen des Typs Nordex N117 mit einer Gesamtleistung von 16,8 MW. Zum Zinsbindungsende am 30.06.2022 wurde der Kreditvertrag mit der SEB nach planmäßiger Tilgungsleistung abgelöst und durch ein Darlehen der Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ersetzt.

### **Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2022 weist die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2.214 T€ (Vorjahr: 900 T€) aus. Die Ergebnisentwicklung wurde wesentlich beeinflusst durch die infolge der Energiekrise im Zuge des Krieges in der Ukraine sehr hohen Preise am Strommarkt. Im Geschäftsjahr 2022 konnten ca. 37.698 MWh (Vorjahr: 31.572 MWh) Strom erzeugt werden.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Aufgrund der geltenden Regelungen des EEG ist der Windpark weder einem Absatz- noch einem Preisrisiko ausgesetzt. Für die Gesellschaft sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu erwarten.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von PricewaterhouseCoopers GmbH, Sitz Frankfurt, geprüft und mit Datum vom 24. Februar 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 1.24 Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG

**Name des Unternehmens**

Energiegenossenschaft  
Marburg-Biedenkopf eG

**Anschrift**

Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg

**Geschäftsführung**

Wolfgang Brühl

Stefan Franke

**Telefon / E-Mail**

0172 6756357  
wolfgang.bruehl@egmb.de  
06421 405-6213  
frankes@marburg-bie-  
denkopf.de

**Ansprechpartner\*in**

Wolfgang Brühl

**Homepage**

www.egmb.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder gem. § 1 GenG. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 u. 1a HGO liegen vor.

**Rechtsform**

eG

**Gründungsdatum**

02.10.2012

**Gesellschaftsvertrag**

02.10.2012

**Stammkapital**

Das gezeichnete Eigenkapital be-  
trägt 135.800 € zum 31.12.2022.

**Gesellschafter**

Die Genossenschaft hat 215 Mitglieder zum 31.12.2022.

**Eigene Beteiligungen**

EG Vogelsberg - Mitglied  
EG Schwalm-Knüll - Mitglied  
Windpark Hopfenberg GmbH - 1 %

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**Vorstand:

Wolfgang Brühl

Stefan Franke

Willi Riess

Joachim Wierlemann

Aufsichtsrat:

Dr. Thomas Spies

Christian Somogyi (Vorsitz)

Thomas Brandherm

Carola Carius

Helmut Euler

Martin Frettlöh

Peter Funk

Jörg Hartmann

Frank Staubitz

Friedhelm Kemper

Sandra Laaz

Dr. Helmut Otto

Michael Plettenberg

Detlef Ruffert

Uwe Volz

Sebastian Finck

Michael Meinel

**Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Ehrenamtlich mit  
einer mtl. Aufwandsentschädigung  
i.H.v. je 100 €.

Die Arbeitszeit von Herrn Franke  
wird vom Landkreis MR-BID zur Ver-  
fügung gestellt.

Aufsichtsrat: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	147.939	136.348	699.489
<b>Anlagevermögen</b>	26.738	24.689	455.130
<b>Eigenkapital</b>	61.131	79.228	152.802
<b>Verbindlichkeiten</b>	84.093	67.449	535.612

<b>Umsatzerlöse</b>	5.194	4.410	116.985
<b>Jahresergebnis</b>	2.814	-6.997	65.068

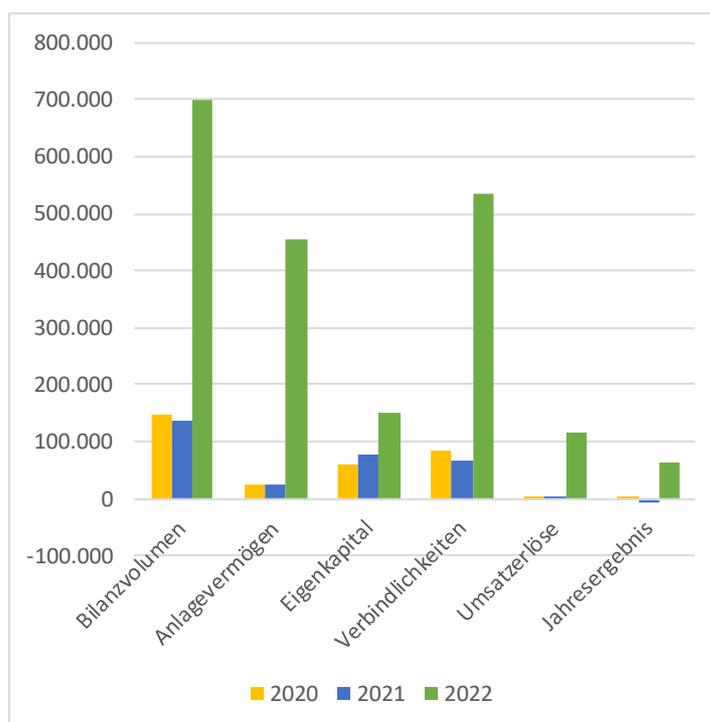
<b>Beschäftigte</b>	5	4	4
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	60.000	60.000	493.240

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
Geschäftsanteile	-	-	7.500



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Anlagenintensität</b>	18,07%	18,11%	65,07%
<b>Umlaufintensität</b>	81,88%	73,82%	34,88%
<b>Eigenkapitalquote</b>	41,32%	58,11%	21,84%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	4,60%	-8,83%	42,58%

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

### **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsergebnis 2022 ist geprägt von der Inbetriebnahme der Freiflächen-PV-Anlage in Stadtallendorf.

### **Ertragslage**

Begünstigt wurde das Betriebsergebnis durch die deutlich angestiegenen Preise für die Einspeisung des erzeugten Stroms.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Genossenschaft beschäftigt sich sehr vielfältig mit der Erzeugung von regenerativen Energien. Es sind vielfältige Aktivitäten zu weiteren Projekten im Gang. Die EGMB geht davon aus, dass in den Jahren 2023 bzw. 2024 die Projekte marktreif sind und die Investitionsentscheidungen getroffen werden können. Aufgrund der deutlich gesunkenen Preise für die Einspeisung des erzeugten Stroms geht die Gesellschaft von einem leicht positiven Geschäftsergebnis im Jahr 2023 aus.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von Jakowetz & Partner, Sitz Biedenkopf, geprüft und mit Datum vom 11. Mai 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 2. Bauen, Wohnen und Soziales

### **Bauen, Wohnen und Soziales**

Stiftung St. Jakob

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH

Marburger Service GmbH

Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn

## 2.1 Stiftung St. Jakob

**Name des Unternehmens**

Stiftung St. Jakob

**Anschrift**

Markt 1  
35037 Marburg

**Geschäftsführung**

Dr. Thomas Spies

**Telefon / E-Mail**

06421 201-1200  
oberbuergermeister@  
marburg-stadt.de

**Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swwr.de

**Homepage**

Keine

**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Altenhilfe. Ein System von stationären, teilstationären und ambulanten Diensten der Altenhilfe und Rehabilitation soll den alten Menschen eine weitestgehende Selbstständigkeit ermöglichen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Erwerb, Verwaltung und Erhaltung von Wohnungen, die den Bedürfnissen der alten Menschen entsprechen und von geeigneten Heimplätzen sowie die Unterstützung von gemeinnützigen Körperschaften, deren Zweck die Förderung der Altenhilfe ist.  
Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

Stiftung des öffentlichen Rechts

**Gründungsdatum**

01.01.1997

**Gesellschaftsvertrag**

02.12.2004

**Stammkapital**

1.037.292,08 €, davon  
Stiftungsgründungskap.: 927.994,76 €  
Zustiftung im Jahr 2007: 109.297,32 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 100 % / 1.037.292,08 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Vorstand:*****Kraft Amtes:***

Dr. Thomas Spies, Vorsitzender

**Bezüge der Organmitglieder**

Keine

***Von der StVV gewählte\*r Stadtverordnete\*r und sachverständige\*r Bürger\*in:***

Dr. Elke Neuwohner  
Peter Lob-Gottschaldt

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.932.815	4.953.973	4.638.084
<b>Anlagevermögen</b>	4.058.948	3.851.500	3.376.999
<b>Eigenkapital</b>	2.413.925	2.623.381	2.774.103
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.378.015	2.189.600	1.800.981

<b>Umsatzerlöse</b>	946.247	946.740	933.775
<b>Jahresergebnis</b>	50.494	208.541	150.522

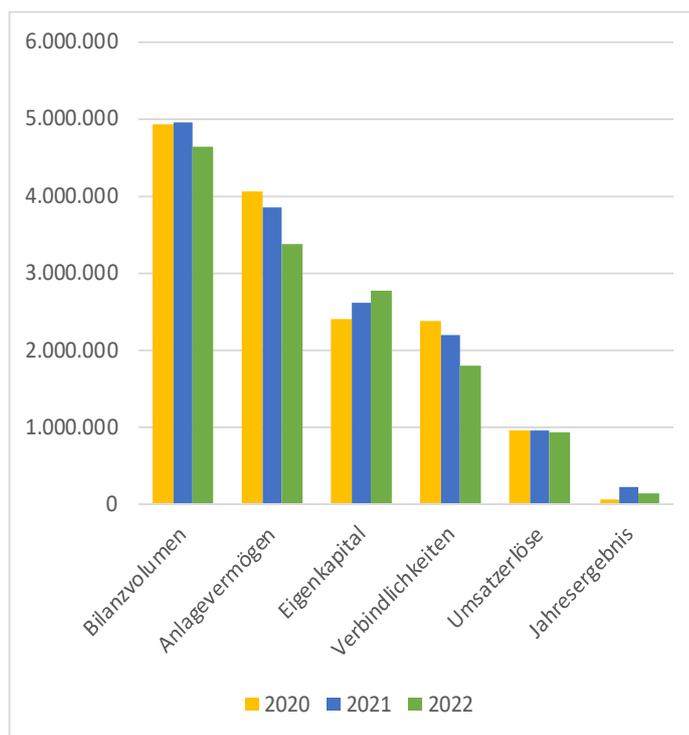
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	2.296.811	2.139.505	1.778.839

## Von der Stadt gewährte Sicherheiten

	2020	2021	2022
Ausfallbürgschaft "Auf der Weide"	2.046.811	1.889.505	1.728.839
Darlehen	250.000	250.000	0



	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	82,28%	77,75%	72,81%
<b>Umlaufintensität</b>	17,72%	22,25%	27,19%
<b>Eigenkapitalquote</b>	48,94%	52,96%	59,81%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	54,93%	52,47%	57,13%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	2,09%	7,95%	5,43%
<b>Umsatzrentabilität</b>	5,34%	22,03%	16,12%

## **Erläuterung der Gesellschaft**

### **Geschäftsverlauf**

Das abgelaufene Geschäftsjahr war neben dem üblichen Vermietungsgeschäft, d.h. der Überlassung der eigenen und angemieteten Liegenschaften an die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH (MAHSJ), durch die Neubaurealisierung in der Sudetenstraße 24 geprägt. So wurde insbesondere das Nießbrauchsrecht zugunsten der Stiftung St. Jakob im Erbbaurechtsvertrag mit der GeWoBau für das Grundstück in der Sudetenstraße 24 mit Umzug der MAHSJ in den Neubau aufgehoben. Infolge des Nutzungsübergangs auf die GeWoBau waren der Restbuchwert von Gebäude und dazugehörigem Sonderposten vollständig abzuschreiben.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse bestehen aus Mietentgelt i.H.v. 552.000 € und 22.010,17 € Erstattungen für Betriebs- und Versicherungskosten für die Altenhilfeeinrichtung in Cölbe. 21.328 € werden als Erbbauzinsen vereinnahmt. Aus der Vermietung der Betriebsgebäude Auf der Weide und in der Sudetenstraße sind 310.960,00 € in den Erträgen enthalten. 27.477,11 € fielen übergangsweise nach Umzug der Altenpflege in den Neubau für Nebenkosten im Altgebäude Sudetenstraße an, welche in gleicher Höhe an die Stadt Marburg weiterberechnet wurden. Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde mit Umzug der MAHSJ in den Neubau in der Sudetenstraße in voller Höhe aufgelöst.

Der Materialaufwand i.H.v. 560.815,16 € setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Aufwendungen für die Anmietung der Pflegeeinrichtung in Cölbe (420.000 €), 22.010,17 € für Betriebskosten und 63.000 € für die Bildung der Instandhaltungsrückstellung. In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen finden sich im Wesentlichen 311.350 € für die Ausbuchung des Restbuchwertes des Altgebäudes in der Sudetenstraße, darüber hinaus eine Zuwendung an die MAHSJ i.H.v. 80.000 €. Der Jahresüberschuss beträgt 150.522,05 €.

### **Prognosebericht**

Mit dem im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten Umzug der MAHSJ in den Neubau der GeWoBau in der Sudetenstraße haben sich die Mietverhältnisse auf absehbare Zeit stabilisiert. Die vorhandene Liquidität wird angelegt, um das gestiegene Zinsniveau zu nutzen, bis im Jahr 2024 die Zinsbindung der Darlehen enden und über eine Ablösung zu entscheiden sein wird. Die MAHSJ soll im laufenden Jahr zur Verwirklichung des Stiftungszwecks, die Förderung der Altenhilfe, erneut eine Zuwendung erhalten.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Prüfungsamt der Universitätsstadt Marburg geprüft und mit Datum vom 27. April 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 2.2 Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH

### Name des Unternehmens

Marburger Altenhilfe St. Jakob  
gGmbH (MAH)

### Anschrift

Sudetenstraße 24  
35037 Marburg

### Geschäftsführung

Jörg Kempf

### Telefon / E-Mail

06421 9519-0  
info@marburger-  
altenhilfe.de



### Ansprechpartner\*in

Andreas Kuchar  
06421 9519-822  
kuchar@marburger-altenhilfe.de

### Homepage

www.marburger-  
altenhilfe.de

### Gegenstand des Unternehmens

Soziale, pflegerische und therapeutische Dienstleistungen im Bereich Altenhilfe.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Betätigung auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens, Pflege und Betreuung von alten Menschen. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

### Rechtsform

gGmbH

### Gründungsdatum

12.07.2004

### Gesellschaftsvertrag

12.07.2004

### Stammkapital

409.112,46 €

### Gesellschafter

Universitätsstadt Marburg 100 % / 409.112,46 €

### Eigene Beteiligungen

Marburger Service GmbH 100 % /  
25.000 €

### Besetzung der Organe zum 31.12.2022

#### Aufsichtsrat:

#### *Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies, Vorsitzender

#### *Vom Magistrat entsendete Person:*

Roland Stürmer

#### *Von der StVV gewählte Personen:*

Erika Lotz-Halilovic

Winfried Kissel

Roland Böhm

Frauke Haselhorst

#### *Weitere Personen:*

Jutta Bähr

Jana Wedemann

#### Gesellschafterversammlung:

#### *Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

### Bezüge der Organmitglieder

Der Geschäftsführer erhielt für das Jahr 2022 Bezüge in Höhe von 87,2 T€.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.419.822	4.721.798	4.930.092
<b>Anlagevermögen</b>	1.083.605	1.802.911	2.127.056
<b>Eigenkapital</b>	3.193.272	3.341.270	3.455.846
<b>Verbindlichkeiten</b>	423.320	400.279	384.584

<b>Umsatzerlöse</b>	12.859.795	13.468.128	14.597.727
<b>Jahresergebnis</b>	448.218	147.998	114.576

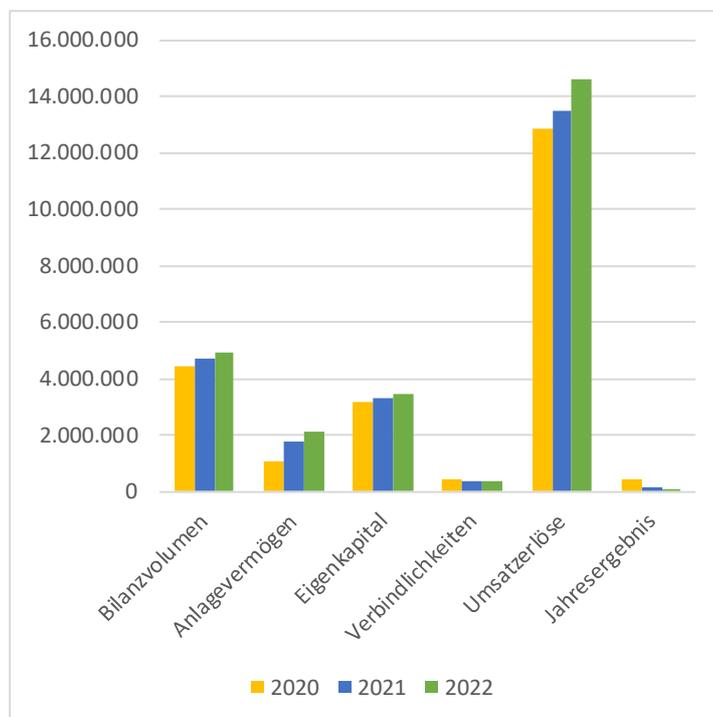
<b>Beschäftigte</b>	218	218	229
---------------------	-----	-----	-----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	24,52%	38,18%	43,14%
<b>Umlaufintensität</b>	74,87%	61,20%	56,12%
<b>Eigenkapitalquote</b>	72,25%	70,76%	70,10%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	76,49%	77,53%	78,27%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	14,04%	4,43%	3,32%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2022 wurde wie im vorangegangenen Geschäftsjahr im großen Maße durch die Corona Pandemie und darüber hinaus durch die mit den Ukraine Krieg einhergehenden Kostenerhöhungen beeinflusst.

### **Ertragslage**

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 ist die Betriebsleistung um 9,4 % (1.348 T€) auf 15.704 T€ gestiegen. Die Auslastung im Kerngeschäft, der vollstationären Pflege und Kurzzeitpflege, betrug im Geschäftsjahr 2022 90,30 % bzw. 76 Bewohner (Altenzentrum Sudetenstraße, Basis 78 Plätze bis 28.02, ab 01.03 84 Plätze), 96,6 % bzw. 68 Bewohner (Altenhilfezentrum Auf der Weide Basis 70 Plätze) sowie 96,4 % bzw. 77 Bewohner (Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe Basis 80 Plätze). Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss von 115 T€ auf 3.456 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 70,1 % der Bilanzsumme.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Ein wesentliches Risiko ist die steigende Entwicklung der Energiepreise aufgrund des Ukrainekrieges. Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden für stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen über Ergänzungshilfen abgemildert. Neben der Steigerung der Energiepreise sind auch erhebliche Kostensteigerungen im Bereich der Lebensmittelkosten zu nennen.

Ein wesentliches weiteres Risiko ist zukünftig die Rekrutierung von Personal. Die Angleichung der Personalkosten durch die Tarifpflicht in der Altenhilfe sowie die erschwerten Arbeitsbedingungen in der Pflege machen es immer schwieriger Personal zu gewinnen.

Im Geschäftsjahr 2023 sind immer noch die Auswirkungen der Corona Pandemie spürbar. Der Pflegerettungsschirm steht seit Juli 2022 nicht mehr zur Verfügung. Die Mehrkosten und die durch Corona bedingten Minderauslastungen müssen jetzt durch die Einrichtungen selbst getragen werden. Bei Corona-Ausbrüchen in den Einrichtungen kommt es in der Regel zu Aufnahmestopps und Mitarbeiterausfällen, die nicht mehr refinanziert werden.

Der Ersatzneubau der Einrichtung Altenzentrum St. Jakob ist am 01.03.2022 in Betrieb gegangen. Die neue Einrichtung hat sich auf dem Markt etabliert. Derzeit besteht eine hohe Nachfrage.

Die Einrichtung Altenhilfezentrum „Auf der Weide“ befindet sich mit 70 stationären Plätzen und einer defizitären Tagespflege noch nicht nachhaltig in der Gewinnzone. Vor der Corona Pandemie war eine hohe Nachfrage nach Tagespflegeplätzen festzustellen. Seit September 2021 darf die Tagespflege wieder voll belegt werden. Die Nachfrage ist derzeit noch nicht auf dem Niveau vor der Corona Pandemie. Es ist deutlich erkennbar, dass die Belegung von Doppelzimmern im stationären Bereich sich immer schwieriger gestaltet, gerade auch in Zeiten der Corona Pandemie.

Die Einrichtung in Cölbe ist aktuell wieder auf einem hohen Niveau ausgelastet.

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Sitz Koblenz, geprüft und mit Datum vom 20. Juli 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 2.3 Marburger Service GmbH

**Name des Unternehmens**  
Marburger Service GmbH

**Anschrift**  
Sudetenstraße 24  
35039 Marburg

**Geschäftsführung**  
Jörg Kempf

**Telefon / E-Mail**  
06421 9519-0  
info@marburger-  
service-gmbh.de

**Ansprechpartner\*in**  
Andreas Kuchar  
06421 9519-822  
kuchar@marburger-altenhilfe.de

**Homepage**  
www.marburger-  
altenhilfe.de



### **Gegenstand des Unternehmens**

Serviceleistungen Hauswirtschaft und Catering für die Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Betätigung auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
12.07.2004

**Gesellschaftsvertrag**  
12.07.2004

**Stammkapital**  
25.000 €

**Gesellschafter**  
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH  
100 % / 25.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**  
Funktion wird vom Aufsichtsrat der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH wahrgenommen.

**Bezüge der Organmitglieder**  
Der Geschäftsführer erhielt für das Jahr 2022 Bezüge in Höhe 5,1 T€.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	243.200	267.728	265.328
<b>Anlagevermögen</b>	6.763	8.105	11.803
<b>Eigenkapital</b>	95.800	112.459	76.570
<b>Verbindlichkeiten</b>	80.644	84.859	99.407

<b>Umsatzerlöse</b>	2.276.973	2.266.623	2.507.465
<b>Jahresergebnis</b>	21.048	16.659	-35.889

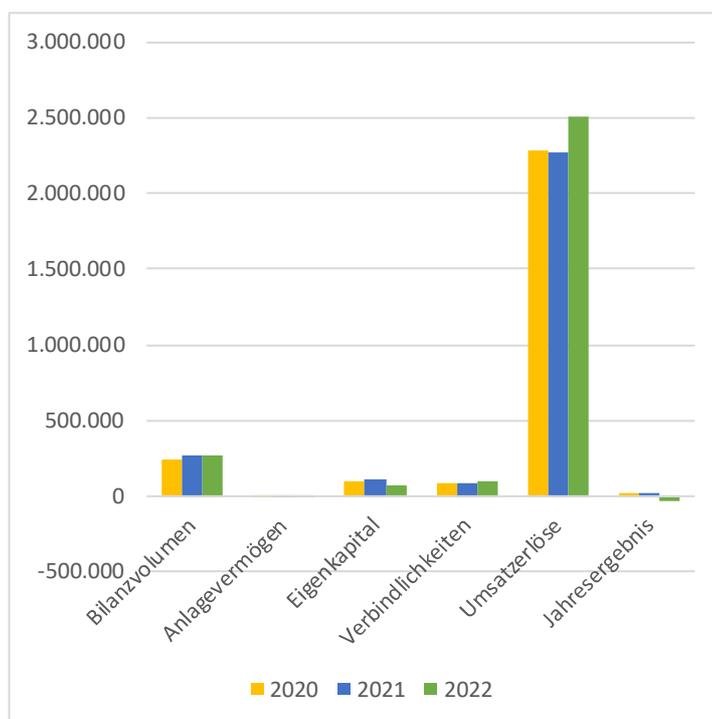
<b>Beschäftigte</b>	53	50	52
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	2,78%	3,03%	4,45%
<b>Umlaufintensität</b>	97,04%	96,81%	95,55%
<b>Eigenkapitalquote</b>	39,39%	42,00%	28,86%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	51,93%	62,96%	114,22%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	21,97%	14,81%	-46,87%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Entwicklung der Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH im Geschäftsjahr 2022, die Auswirkungen der Corona Pandemie und die Kostensteigerungen insbesondere bei den Lebensmittelkosten prägten maßgeblich den Geschäftsverlauf der Gesellschaft.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Berichtsjahr um 10,6 % auf 2.507 T€. Bedeutende Posten sind hierbei die Umsatzerlöse aus Küchenerlösen (1.147 T€) sowie Haustechnik und Hauservice (1.358 T€). Die Küchenerlöse erhöhten sich um 139 T€. Die Restaurant Erlöse stiegen um 71 T€. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr die Restaurants nur noch zeitweise aufgrund der Corona Pandemie geschlossen wurden und im Sommer das neue Restaurant Café am Berg in der Einrichtung Altenzentrum St. Jakob eröffnet wurde. Die Erlöse aus dem Menüservice reduzierten sich um 6 T€. Die Erlöse aus der Speiserversorgung der Bewohner konnten aufgrund mehr angefallenen Verpflegungstage und Erhöhung der Verrechnungspreise um 65 T€ gesteigert werden. Die Umsatzerlöse aus Haustechnik und Hauservice stiegen um 104 T€ auf 1.358 T€ gegenüber dem letzten Jahr an. Das Eigenkapital reduzierte sich um den Jahresfehlbetrag um 36 T€ und beträgt 29,1 % der Bilanzsumme.

### **Prognosebericht**

Gekennzeichnet ist das laufende Geschäftsjahr durch die Energiekrise, den Kostensteigerungen auch insbesondere bei den Lebensmittelkosten, den Nachwirkungen der Corona Pandemie, sowie der immer schwierigeren Gewinnung von Personal in allen Bereichen.

### **Chancen- und Risikobericht**

Chancen und Risiken des wirtschaftlichen Erfolgs werden fast ausschließlich durch die wirtschaftliche Entwicklung des Mutterunternehmens beeinflusst. Durch die angestrebte Rückkehr in den TVÖD wird die Gesellschaft für Arbeitnehmer zukünftig attraktiver werden. Die Mehrkosten sind hingegen in die Pflegesätze der Einrichtungen der Muttergesellschaft einzupreisen. Hier besteht das wirtschaftliche Risiko, dass die Mehrkosten möglicherweise nicht vollständig aus Wettbewerbsgründen und Akzeptanz der Kostenträger abgebildet werden können.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Sitz Koblenz, geprüft und mit Datum vom 20. Juli 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 2.4 Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn

### Name des Unternehmens

Gemeinnützige Wohnungsbau  
GmbH Marburg-Lahn

### Anschrift

Pilgrimstein 17  
35037 Marburg

### Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Jürgen Rausch  
Dipl. Soz. Matthias Knoche

### Telefon / E-Mail

06421 91 11-0  
gewobau@gewobau-  
marburg.de



### Ansprechpartner\*in

Dipl.-Ing. Jürgen Rausch  
Dipl. Soz. Matthias Knoche

### Homepage

www.gewobau-  
marburg.de

### Gegenstand des Unternehmens

Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Sozialer Wohnungsbau. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

Sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Bevölkerungsschichten gilt kommunalverfassungsrechtlich als nicht wirtschaftliche Tätigkeit.

### Rechtsform

GmbH

### Gründungsdatum

26. Januar 1950

### Gesellschaftsvertrag

Stand letzte Änderung: 29. November 2019

### Stammkapital

3.342.300 €

### Gesellschafter

Universitätsstadt Marburg  
94,82 % / 3.169.140 €  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf  
4,67 % / 156.000 €  
Streubesitz 0,51 % / 17.160 €

### Eigene Beteiligungen

Wohnstadt	22.000 €
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau- Genossenschaft e. G.	18.040 €
Volksbank Mittelhessen	250 €

### Besetzung der Organe zum 31.12.2022

#### Aufsichtsrat:

#### *Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies, Vorsitzender

#### *Von der StVV gewählte Personen:*

Dr. Payam Katebini  
Matthias Simon  
Salomon Lips  
Jens Seipp

#### *Weitere Personen:*

Dr. Constantin Westphal, stellv. Vorsitzender  
Andreas Bartsch  
Rüdiger Bergmann

### Bezüge der Organmitglieder

Die Geschäftsführung erhielt für das Jahr 2022 Bezüge in Höhe von 242.166,72 € zzgl. Zielvereinbarungsprämie.

In 2022 betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 700 €.

Gesellschafterversammlung:

*Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

*Weitere Personen:*

Gesetzliche Vertreter der Gesellschafter

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	130.230.450	147.606.764	174.981.309
<b>Anlagevermögen</b>	122.437.463	140.945.296	148.185.723
<b>Eigenkapital</b>	27.518.283	31.340.270	35.640.480
<b>Verbindlichkeiten</b>	101.344.516	114.973.663	137.991.521

<b>Umsatzerlöse</b>	17.726.691	17.928.142	19.238.252
<b>Jahresergebnis</b>	1.588.572	2.860.738	1.416.459

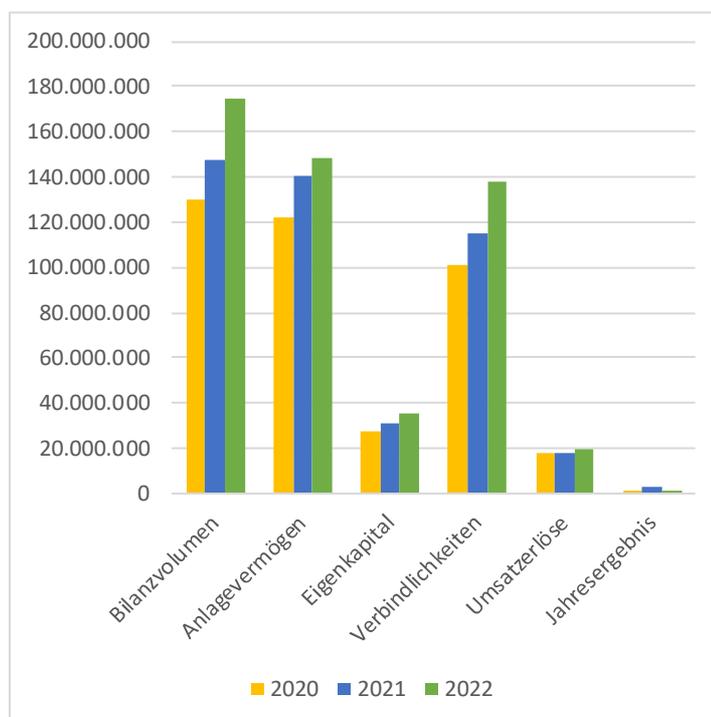
<b>Beschäftigte</b>	59	59	62
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	92.941.477	90.032.886	99.520.873

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
<b>Kapitalzuführung</b>	900.000	961.250	2.883.750



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	94,02%	95,49%	84,69%
<b>Umlaufintensität</b>	5,98%	4,51%	15,31%
<b>Eigenkapitalquote</b>	21,13%	21,23%	20,37%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	78,65%	74,40%	73,04%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	5,77%	9,13%	3,97%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Situation auf dem auf die Universitätsstadt Marburg begrenzten Markt für Wohnimmobilien war im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr unverändert. Nach wie vor herrschte ein Nachfrageüberhang. Die GeWoBau konnte das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 1.416,5 T€ abschließen.

Im Bestand befanden sich zum 31. Dezember 2022:

Veränderungen	Häuser	Wohnungen	Ge- werbe	Büroein- heiten	Sonst. Einheiten	Garagen/ Stellplätze
01.01.2022	396	2.620	42	2	22	223   250
Zugang	7	34	4	0	5	2   51
Abgang	0	2	2	0	1	0   11
31.12.2022	403	2.652	44	2	26	225   290

Durch Zunahme der Mieterwechsel von 172 im Vorjahr auf 185 im Geschäftsjahr ergibt sich eine Fluktuationsrate von 7,0 % (im Vorjahr 6,6 %).

Die Zahl der Leerstände zum Stichtag 31. Dezember 2022 hat sich erhöht. 104 Wohnungen standen leer, davon 51 aufgrund anstehender Modernisierung.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft nahm im Berichtsjahr um 27.374,5 T€ auf 174.981,3 T€ zu.

Das Anlagevermögen nahm im Wesentlichen auf Grund hoher Investitionen gegenüber dem Vorjahr um 7.240,4 T€ auf 148.185,7 T€ zu. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 84,7 %. Das Umlaufvermögen hat sich um 20.134,1 T€ auf 26.795,6 T€ erhöht. Hauptverantwortlich hierfür sind die hohen Zuflüsse in die liquiden Mittel seitens der Hauptgesellschafterin.

Der Eigenkapitalanteil der Gesellschaft erhöhte sich deutlich um 4.300,2 T€ auf 35.640,5 T€. Dies entspricht 20,4 % vom Gesamtkapital. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich von 114.973,7 T€ um 23.017,8 T€ auf 137.991,5 T€. Dies entspricht einem Anteil von 78,9 % am Gesamtkapital. Der langfristige Fremdkapitalanteil ist von 66,8 % auf 69,5 % gestiegen.

### **Finanzlage**

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich für das Geschäftsjahr 2022 auf 7.113,6 T€.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in das Sachanlagevermögen 15.044,9 T€ investiert. Aus der Investitionstätigkeit resultiert insgesamt ein Mittelabfluss in Höhe von 14.942,7 T€.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit flossen der GeWoBau im Geschäftsjahr 2022 durch Valutierung von Krediten 31.766,0 T€ (i.V. 18.719,8 T€) an flüssigen Mitteln zu. Die plan- u. außerplanmäßigen Tilgungen beliefen sich auf 8.188,8 T€. Die gezahlten Zinsen beliefen sich auf 1.232,8 T€.

Der operative Mittelzufluss, der Kassenbestand sowie der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reichten aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit zu decken. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr allen ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

### Ertragslage

Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 1.416,5 T€ setzt sich aus folgenden Geschäftsbereichen zusammen:

Geschäftsbereiche	Geschäftsjahr	Vorjahr
	T€	T€
Hausbewirtschaftung	1.009,5	765,5
Betreuungstätigkeit	9,8	5,8
Photovoltaik-Anlagen	196,4	2,7
Finanzergebnis	15,5	4,4
Sonstiger Geschäftsbereich	223,3	2.091,3
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.416,5</b>	<b>2.860,7</b>

Die Gesamtkapitalrentabilität von 1,5 % hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % verringert.

### Prognosebericht

Zentrale Themen der folgenden Wirtschaftsjahre sind der Klimaschutz und die Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten. Die Neubauten und Großmodernisierungen werden nachhaltig und ressourcenschonend geplant und ausgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Zusammenhang ist die Kooperation mit den Stadtwerken Marburg, die in unterschiedlichsten Formen stattfindet. Zu nennen sind hier Mieterstrommodelle mit Photovoltaikanlagen bzw. Heizungsumstellungen bspw. mit Blockheizkraftwerken und der Anschluss der Gebäude an das Wärmenetz der Stadtwerke Marburg.

Für Neubaumaßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2023 insgesamt 18,5 Mio. € vorgesehen. Ebenso sind Modernisierungsmaßnahmen von insgesamt 6,6 Mio. € geplant.

Für die gesamten geplanten Investitionen und zur Unternehmensfinanzierung sollen im Jahr 2023 Darlehen in Höhe von 11,5 Mio. € aufgenommen werden.

Die geplanten Instandhaltungsfremdkosten betragen im Jahr 2023 insgesamt 2.800 T€.

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 965 T€. Im Jahr 2023 geht die Gesellschaft gegenüber dem Berichtsjahr insbesondere von höheren Abschreibungen, Instandhaltungs- und Personalaufwendungen aus.

### Chancen- und Risikobericht

Für die Gesellschaft waren für 2022 keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Risiken mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand auch für den Prognosezeitraum sowie die überschaubare Zukunft nicht.

Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft liegen in der Verzögerung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, in der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen.

Durch die seit der Pandemie und dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise, die sich darauf aufbauende Inflation und Zinssteigerungen lassen sich Bau- und Modernisierungsprojekte nur noch sehr schwer zuverlässig kalkulieren. Bisher konnten die Preissteigerungsraten über die erzielbaren Mieten refinanziert werden. Ob dies auch für zukünftige Projekte möglich ist, hängt entscheidend von der staatlichen und kommunalen Bereitschaft ab, die geplanten Maßnahmen zu fördern.

Das Ziel der Universitätsstadt Marburg, bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen und der damit verbundene Klimafahrplan der GeWoBau stellen eine große Herausforderung dar. Die energetisch hocheffizienten Neubaumaßnahmen, die energetische Erneuerung des Gebäudebestands, die die Vollmodernisierung vieler Objekte der Gesellschaft beinhaltet sowie die absehbaren Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz GEG erfordern ein hohes Investitionsvolumen.

Die Zielsetzung, den energetischen Anteil an den Modernisierungen annähernd warmmietneutral durchzuführen, wird durch die Hauptgesellschafterin durch Förderprogramme unterstützt.

Durch den teilweise nicht zeitgemäßen Standard der Wohnungen der Gesellschaft und die Bemühungen unterschiedlicher Akteure, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ist langfristig mit Vermarktungsproblemen für den in die Jahre gekommenen Wohnungsbestand zu rechnen. Neben den Klimaschutzzielen stellt dies eine weitere zentrale Anforderung dar, den Wohnungsbestand zu erneuern.

Wichtigstes Ziel ist die Gestaltung von attraktiven Wohn- und Lebensverhältnissen. Durch Neubau- und Modernisierungstätigkeiten sollen wertvolle Wohnstandorte innerhalb der Stadt entstehen bzw. erhalten bleiben. Als moderner Dienstleister „Rund ums Wohnen“ ist die GeWoBau für die Aufgaben der nächsten Jahre gut aufgestellt.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e. V., Sitz Frankfurt, geprüft und mit Datum vom 06. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3. Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung

#### **Wirtschafts-, Infrastruktur- und Beschäftigungsförderung**

Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH

Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH

Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH

Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

InterKom GmbH

INTEGRAL gGmbH

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

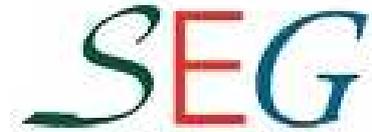
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Hessische Landgesellschaft mbH

### 3.1 Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH

**Name des Unternehmens**  
Stadtentwicklungsgesellschaft  
Marburg mbH (SEG)

**Anschrift**  
Pilgrimstein 17  
35037 Marburg



**Geschäftsführung**  
Dipl.-Ing. Jürgen Rausch

**Telefon / E-Mail**  
06421 9118-0  
info@seg-marburg.de

**Ansprechpartner\*in**  
Dipl.-Ing. Jürgen Rausch

**Homepage**  
www.seg-marburg.de

**Gegenstand des Unternehmens**  
Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**  
Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**  
Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
Februar 1993

**Gesellschaftsvertrag**  
Zuletzt geändert im November 2019

**Stammkapital**  
100.000 €

**Gesellschafter**  
Universitätsstadt Marburg 100 % / 100.000 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

Aufsichtsrat:

*Kraft Amtes:*  
Dr. Thomas Spies, Vorsitzender

*Von der StVV gewählte Personen:*

Schaker Hussein  
Christian Schmidt  
Jana-Christina Ullrich  
Lena Frewer  
Lars Küllmer  
Tanja Bauder-Wöhr

**Bezüge der Organmitglieder**

Die Geschäftsführung erhielt für das Jahr 2022 Bezüge in Höhe von 16.680 € zzgl. Zielvereinbarungsprämie.

In 2022 betragen die Aufwendungen des Aufsichtsrates 230,04 €.

Gesellschafterversammlung:

*Kraft Amtes:*  
Dr. Thomas Spies

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	7.348.828	8.439.151	15.922.073
<b>Anlagevermögen</b>	236.404	225.059	224.885
<b>Eigenkapital</b>	-	-	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.037.140	8.124.335	15.221.049

<b>Umsatzerlöse</b>	197.105	359.469	1.033.471
<b>Jahresergebnis</b>	-515.660	-497.921	-621.365

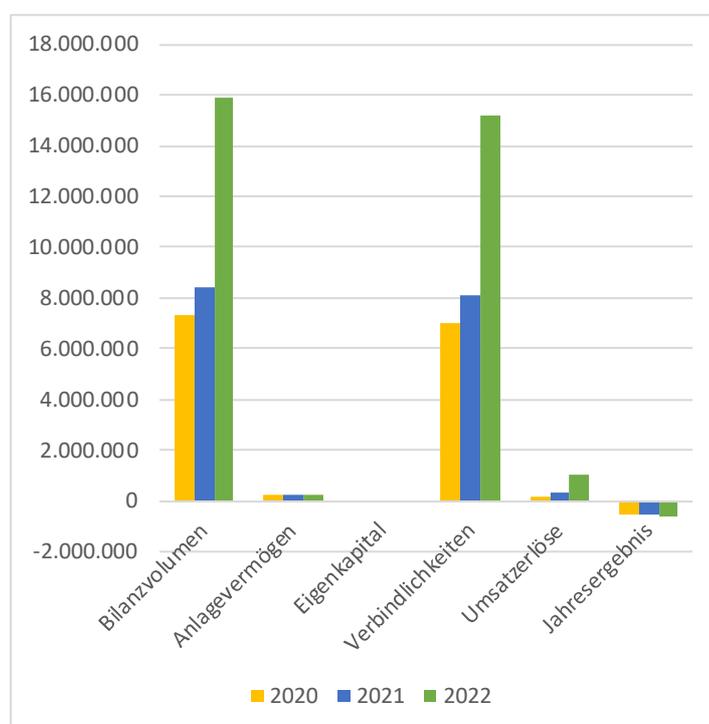
<b>Beschäftigte</b>	4	5	6
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	6.985.267	8.025.222	8.196.306

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
<b>Kapitalzuführung</b>	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
Anlagenintensität	3,22%	2,67%	1,41%
Umlaufintensität	43,41%	44,96%	66,92%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Geschäftsverlauf

Der Grundstücksbestand des Umlaufvermögens der Gesellschaft stellte sich zum 31. Dezember 2022 wie folgt dar (\*getrennter Ausweis Verkehrs-/Ausgleichsflächen):

	Bestand 01.01.2021 m <sup>2</sup>	Zu-/ Abgang m <sup>2</sup>	Bestand 31.12.2021 m <sup>2</sup>
Stadtwald	0		0
* Verkehrsfläche	3.935		3.935
Michelbach	191.756	- 2.300	189.456
* Ausgleichsfläche	199.826		199.826
Gisselberg	0,00		0,00
* Ausgleichsfläche	11.402		11.402
Hasenkopf/Wald	6.448		6.448
Hasenkopf	16.789	7.302	24.091
Ginseldorf	6.737	- 3.390	3.347
* Ausgleichsfläche	2.535		2.535
<b>Gesamt</b>	<b>439.428</b>	<b>16.174</b>	<b>441.040</b>

Im Jahr 2022 wurden im Bereich „Hasenkopf“ in Ockershausen insgesamt 7.302 m<sup>2</sup> gekauft und in den Bereichen Ginseldorf 3.390 m<sup>2</sup> und Michelbach 2.300 m<sup>2</sup> verkauft.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die SEG einen Fehlbetrag von 621,4 T€ erwirtschaftet. Dadurch hat sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 5.041.542,98 € erhöht.

Das Gesamtvermögen hat sich ohne die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 5.041,5 T€ (Vorjahr 4,420,2 T€) um 6.861,6 T€ erhöht. Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.861,8 T€ erhöht.

### Finanzlage:

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich für das Geschäftsjahr 2022 auf -407,8 T€. Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6.739,8 T€ resultiert aus gezahlten Zinsen in Höhe von 106,1 T€, bei gleichzeitiger Einzahlung aus der Aufnahme von Fremdkapital von 7.000,0 T€.

Der Finanzmittelfonds am Anfang 2022 sowie die im Jahre 2022 erzielten Einzahlungen inkl. Kreditaufnahmen reichten aus, um den Mittelabfluss aus der aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu decken und führte zu einem Anstieg des Finanzmittelfonds um 6.339,4 T€.

Durch den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ist die Gesellschaft bilanziell überschuldet. Die Bankkredite sind durch eine selbstschuldnerische Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg von 14.316,2 T€ besichert.

**Ertragslage:**

Die Ertragslage stellt sich nach Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der einzelnen Bereiche als Ergebnis im Jahresvergleich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€
Betriebsergebnis	-198,9	-162,3
Finanzergebnis	-422,5	-335,6
Jahresergebnis	-621,4	-497,9

Das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -198,9 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 36,6 T€ erhöht.

Das Finanzergebnis setzt sich zusammen aus dem Zinsergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 97,3 T€ und aus Kursverlusten in Höhe von 325,2 T€.

Gegenüber den Planungen des Wirtschaftsplans 2022 ergibt sich eine Verschlechterung des Jahresergebnisses von 414,4 T€. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass die geplanten Erlöse aus Grundstücksverkäufen nicht vollumfänglich wie beabsichtigt realisiert werden konnten.

**Prognosebericht:**

Die Vermarktung von Grundstücksflächen wird sich in den nächsten Jahren positiv für die Gesellschaft auswirken.

**Chancen- und Risikobericht:**

Durch die zu erwartende Nachfrage nach Gewerbe- und Industrieflächen innerhalb der Universitätsstadt Marburg sieht die SEG verstärkt die Chance, Grundstücke im gewerblichen Bereich zu veräußern. Dies gilt besonders für den Pharmastandort.

Auch bei der nachfragebedingten Weiterentwicklung der Universitätsstadt Marburg für Wohnbauflächen wie beispielsweise der Planung und Umsetzung des Baugebietes Hasenkopf sieht die SEG gute Chancen, mit Planungs- und Erschließungsleistungen sowie Grundstücksgeschäften zu partizipieren.

Die zurzeit für viele Kommunen schwierige Ausgangslage hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bauland legt nahe, dass die SEG in Kooperation mit der Universitätsstadt Marburg eine langfristig angelegte Bodenbevorratung durchführt.

Für das Jahr 2023 wird mit Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 715,7 T€ und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 91,1 T€ gerechnet. Aufgrund fehlender Prognosefähigkeit wurde hierbei ein Fremdwährungsergebnis von 0 T€ angesetzt.

Die SEG ist bestrebt, ihr Know-how im Bereich des Erwerbs von Grundstücken, deren Entwicklung und Vermarktung in den Dienst der Universitätsstadt Marburg zu stellen. In den Jahren 2023 ff. soll daher die wirtschaftliche Aufstellung der Gesellschaft im Rahmen einer Unternehmensentwicklungsplanung geprüft werden, wobei auch die Übernahme neuer Aufgabenfelder für die Universitätsstadt Marburg beleuchtet wird. Aus der Unternehmensentwicklungsplanung und den daraus resultierenden Maßnahmen soll sich ergeben, dass die SEG dauerhaft über geordnete wirtschaftliche Verhältnisse im Sinne des Kostendeckungsprinzips verfügt.

Die Fortführung der Bauleitplanung für das Gewerbegebiet Görzhäuser Hof III über das ein Optionskaufvertrag geschlossen wurde sowie der Erwerb zusätzlicher Grundstücke und der Beginn der Erschließungsmaßnahmen für das Wohngebiet Hasenkopf bilden im Jahr 2023 den

Schwerpunkt der Aufgaben für die SEG. Der Verkauf der restlichen Grundstücke des Baugebiets Rinnacker in Marburg-Ginseldorf ist für 2023 vorgesehen, ebenso der Grunderwerb und die Erschließungsplanung am oberen Rotenberg.

Der Verkauf von Grundstücken ist zum Teil langfristig angelegt und von der bauleitplanerischen Entwicklung abhängig. Zur Industrie- und Gewerbeansiedlung werden Flächen vorgehalten, um bei Bedarf für die Region und die Universitätsstadt Marburg wichtige Industrie- und Gewerbegebiete auszuweisen und erforderlichenfalls zügig bebauen zu können. Der Verkauf von Grundstücken zur Wohnbebauung ist ebenso möglich, wenn Planungsrecht vorhanden ist.

Eine planmäßige Tilgung der Kredite erfolgt nicht, den Rückzahlungszeitpunkt bestimmt die SEG im Rahmen der Laufzeit des Rahmenkreditvertrages. Zum 31.12.2022 wurden die Darlehen zum Stichtagskurs bewertet, die zu einem buchhalterischen Verlust von 325,2 T€ führten. Nach dem Abschlussstichtag bis zum 14.04.2023 wertete der Euro gegenüber dem Schweizer Franken weiter leicht ab, sodass zu diesem Zeitpunkt ein Fremdwährungsverlust von 15,4 T€ entstände.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Die positive Fortbestehensprognose wird aus den im Umlaufvermögen vorhandenen stillen Reserven, der Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2023, einer Weiterentwicklung der Aufgaben der SEG und der unwiderruflichen, unbefristeten, selbstschuldnerischen Bürgschaft des Gesellschafters in Höhe von 14.316,2 T€ abgeleitet.

Aufgrund der selbstschuldnerischen Bürgschaft der Stadt Marburg in Höhe von 14.316,2 T€ sind die finanziellen Rahmenbedingungen des Unternehmens gesichert. Dies spiegelt sich in der Unternehmensplanung der SEG für das Geschäftsjahr 2023 wider.

Durch die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank haben sich die Bauzinsen seit Anfang 2022 in noch nie dagewesenem Tempo und Umfang vervielfacht. Gleichzeitig haben sich die Bau- und Verbraucherpreise überdurchschnittlich erhöht und auf hohem Niveau stabilisiert. Erschwerend kommt eine Vielzahl neuer regulatorischer Maßnahmen im Bereich Klimaschutz hinzu, die das Bauen weiter verteuern. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage und der Bautätigkeit ist daher auszugehen. Es besteht das Risiko, dass sich die Nachfrage nach Bauflächen (Wohnen sowie Industrie- und Gewerbeflächen) dadurch rückläufig entwickelt.

Durch die seit Mitte 2021 stark steigenden Energie- und Rohstoffpreise sowie deren Verknappung auf dem Weltmarkt, lassen sich Bauprojekte nur noch sehr schwer zuverlässig kalkulieren. Diese Entwicklung wurde durch den Ukrainekrieg noch verstärkt. Bisher konnten die Preissteigerungsraten über die Grundstücksverkaufspreise refinanziert werden. Ob dies auch für zukünftige Projekte möglich ist, bleibt abzuwarten.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von Domizil-Revisions AG, Sitz Frankfurt, geprüft und mit Datum vom 27. Juli 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3.2 Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH

**Name des Unternehmens**

Stadtwerke Marburg Immobilien  
GmbH

**Anschrift**

Am Krekel 55  
35039 Marburg

**Geschäftsführung**

Sabine Wolf  
Holger Armbrüster

**Telefon / E-Mail**

06421 205-160  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**

www.stadtwerke-mar-  
burg.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Besitz und die Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien jeglicher Art, insbesondere zur Förderung von Gründerzentren und der Wirtschaftsentwicklung in der Universitätsstadt Marburg; ferner die Planung, Organisation und Durchführung von Informations-, Verkaufs- und Bauausstellungen zur regionalen Wirtschaftsförderung.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien zur Wirtschaftsförderung in der Universitätsstadt Marburg. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

30.08.2001

**Gesellschaftsvertrag**

30.08.2001, zuletzt geändert am 23.03.2022

**Stammkapital**

25.000 €

**Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg GmbH 100 % / 25.000 €

**Eigene Beteiligungen**

Software Center Marburg Besitz-  
und Verwaltungsgesellschaft mbH  
90 % / 63.000 €

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH

**Bezüge der Organmitglieder**Geschäftsführung:

Die Aufwendungen für die hauptamtliche Geschäftsführung betragen 70 T€.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	930.282	940.344	1.241.472
<b>Anlagevermögen</b>	597.108	587.537	590.525
<b>Eigenkapital</b>	882.246	885.223	965.886
<b>Verbindlichkeiten</b>	18.516	28.745	67.622

<b>Umsatzerlöse</b>	594.781	584.605	934.096
<b>Jahresergebnis</b>	11.586	2.977	80.663

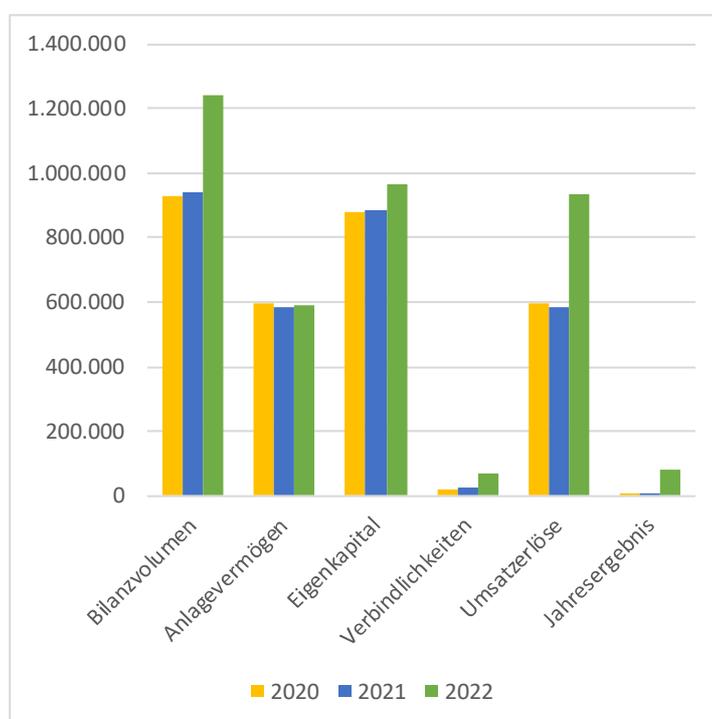
<b>Beschäftigte</b>	15	11	12
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	64,19%	62,48%	47,57%
<b>Umlaufintensität</b>	35,81%	37,52%	52,43%
<b>Eigenkapitalquote</b>	94,84%	94,14%	77,80%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	-441,41%	-438,62%	-401,68%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	1,31%	0,34%	8,35%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Nachfrage nach hochwertigen, innenstadtnahen Büroflächen in Marburg bleibt weiterhin sehr hoch. Am Standort TTZ liegt die Vermietungsquote bei nahezu 100 %. Die Vermietungssituation in GZM, NTZ und Gisselberg war im Berichtsjahr stabil auf hohem Niveau. Die Lage im Veranstaltungsbereich des Technologie- und Tagungszentrums nahm im letzten Jahr einen erfreulich positiven Verlauf. Im Ergebnis steht der höchste Umsatz im Veranstaltungsbereich seit Geschäftsbeginn.

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind mit 934 T€ um 349 T€ höher als im Vorjahr. Den größten Anteil daran haben die Erträge im Veranstaltungs- und Kantinenbereich. Der Materialaufwand hat sich auf 401 T€ erhöht. Der Personalaufwand war mit 349 T€ höher als im Vorjahr. Insgesamt hat sich der Jahresüberschuss auf 81 T€ erhöht.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Wie schon das Jahr 2022 zeigte, ist der Bedarf an Präsenzveranstaltungen nach wie vor sehr hoch. Die dreitägige MEMO-Bauen war ein voller Erfolg. Die Planungen für eine auf den Erfahrungen der diesjährigen MEMO-Bauen aufbauende Messe im Februar 2024 haben bereits begonnen. Für das laufende Jahr wird mit einem positiven Ergebnis von 32 T€ gerechnet.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Theobald Jung Scherer AG, Sitz Gießen, geprüft und mit Datum vom 12. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3.3 Software Center Marburg Besitz- u. Verwaltungs-Gesellschaft mbH

**Name des Unternehmens**

Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH

**Anschrift**

Am Krekel 55  
35039 Marburg

**Geschäftsführung**

Fabian Kauffmann  
Holger Armbrüster

**Telefon / E-Mail**

06421 205-160  
info@swmr.de

**Ansprechpartner**

Fabian Kauffmann  
06421 205-326  
fabian.kauffmann@swmr.de

**Homepage**

www.stadtwerke-  
marburg.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken zum Zwecke der Ansiedlung von Unternehmen im Technologiebereich sowie im allgemeinen Beratungs- und Dienstleistungsbereich in einem „Technologie- und Tagungszentrum (TTZ)“, aber auch in anderen Orten der Universitätsstadt Marburg. Die Gesellschaft kann in diesem Zusammenhang auch den Umbau vorhandener und den Bau neuer Gebäude vornehmen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Verwaltung von Grundstücken und Gewerbeimmobilien zur Wirtschaftsförderung in der Universitätsstadt Marburg. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

08.02.1994

**Gesellschaftsvertrag**

08.02.1994, zuletzt geändert am 29.06.2005

**Stammkapital**

70.000 €

**Gesellschafter**

Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH  
90 % / 63.000 €  
SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH  
10 % / 7.000 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022**Gesellschafterversammlung:

Gesetzliche Vertreter der Stadtwerke Marburg GmbH und der SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH

**Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält für ihre Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung.

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.593.699	4.131.306	4.026.527
<b>Anlagevermögen</b>	4.362.243	4.079.116	3.928.091
<b>Eigenkapital</b>	-	173.270	525.067
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.559.678	3.033.279	2.616.597

<b>Umsatzerlöse</b>	909.609	884.381	911.093
<b>Jahresergebnis</b>	224.164	222.283	351.797

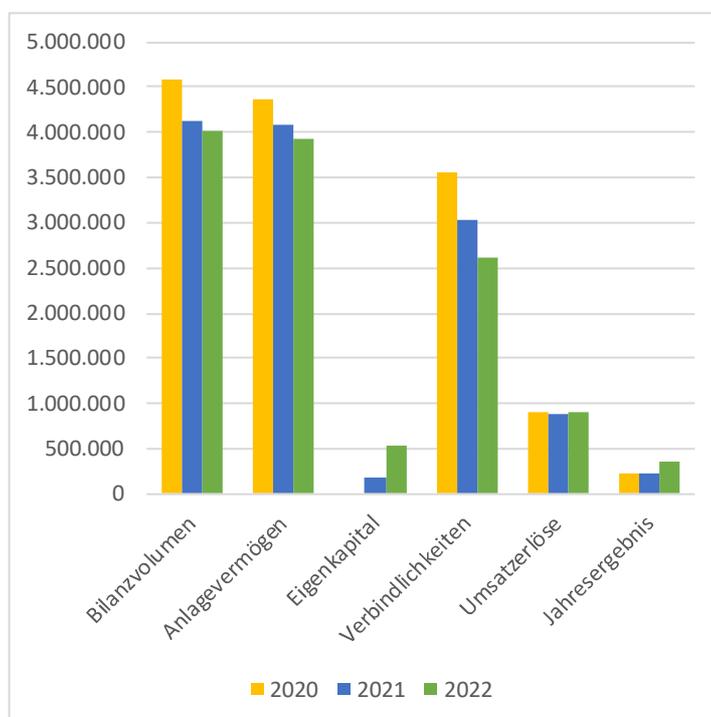
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	3.433.358	2.983.185	2.541.568

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
Anlagenintensität	94,96%	98,74%	97,56%
Umlaufintensität	3,97%	1,26%	2,44%
Eigenkapitalquote		4,19%	13,04%
Selbstfinanzierungsgrad		-3392,78%	-1077,27%
Eigenkapitalrentabilität		128,29%	67,00%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft konnte ihre gute Geschäftslage im Berichtsjahr fortsetzen. Zur Unterhaltung des Standorts erfolgten u.a. diverse Arbeiten. Auch im vergangenen Jahr herrschte in den Gebäuden nahezu kein Leerstand. Im Zuge der Planung einer Sanierung des Dachs von Haus 5 wird ein Ausbau des Dachgeschosses geprüft, um zusätzliche Büroflächen zu schaffen.

### **Ertragslage**

Die Gesellschaft erzielt Erträge im Wesentlichen aus der Vermietung des Technologie- und Tagungszentrums in Marburg. Die Umsatzerlöse stiegen auf 911 T€. Der Materialaufwand belief sich auf rd. 375 T€. Die Abschreibungen sind auf 161 T€ gesunken. Für das Berichtsjahr ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 352 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Aufgrund üblicher mietvertraglicher Kündigungsfristen ist die Umsatzprognose risikobehaftet. Bislang sind die Mietverhältnisse stabil und es ergeben sich laufend gewerbliche Anfragen nach Leerstand und Erweiterungsflächen. Als Finanzierungsrisiko dieser Investitionen erweist sich für umfangreiche Investitionen das steigende Zinsniveau. Für das laufende Geschäftsjahr sieht der Wirtschaftsplan einen Fehlbetrag von 205 T€ vor.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Theobald Jung Scherer AG, Sitz Gießen, geprüft und mit Datum vom 12. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3.4 Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- u. Bildungsgesellschaft mbH

**Name des Unternehmens**

Praxis - gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft mbH

**Anschrift**

Gisselberger Str. 33  
35037 Marburg

**Geschäftsführung**

Gerlind Jäckle

**Telefon / E-Mail**

06421 873330  
Geschaeftsfuehrung@praxisgmbh.de

**Ansprechpartner\*in**

Gerlind Jäckle  
06421 8733310  
gerlindjaeckle@praxisgmbh.de

**Homepage**

www.praxisgmbh.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Beschäftigung und Qualifizierung arbeitsloser Menschen.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Volksbildung. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

05.06.1996

**Gesellschaftsvertrag**

21.12.1995

**Stammkapital**

25.700 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 43,19 % / 11.100 €  
Arbeit und Bildung e.V. 50,58 % / 13.000 €  
Stadt Stadtallendorf 6,23 % / 1.600 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Gesellschafterversammlung:*****Kraft Amtes:***

Dr. Thomas Spies

***Weitere Personen:***

Angelika Funk  
Christian Somogyi

**Bezüge der Organmitglieder****Geschäftsführung/Prokuristen:**

164.333 € brutto inkl. AG-Anteil

Gesellschafterversammlung: keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	1.912.569	2.051.193	1.958.004
<b>Anlagevermögen</b>	1.309.033	1.296.625	1.248.835
<b>Eigenkapital</b>	983.140	1.079.915	1.134.808
<b>Verbindlichkeiten</b>	626.965	692.530	558.096

<b>Umsatzerlöse</b>	3.791.598	4.100.103	4.827.241
<b>Jahresergebnis</b>	1.937	96.776	54.893

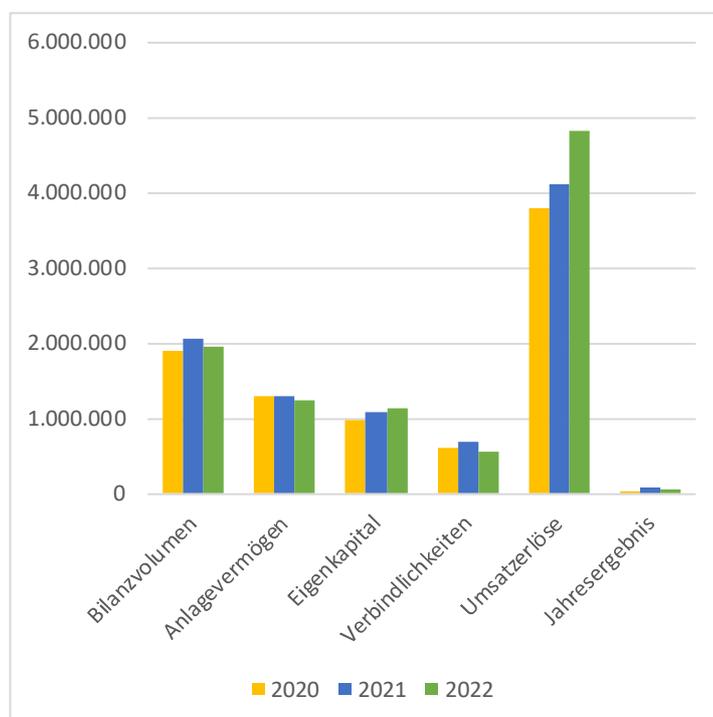
<b>Beschäftigte</b>	83	83	86
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	468.471	473.462	421.735

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	68,44%	63,21%	63,78%
<b>Umlaufintensität</b>	31,20%	36,25%	35,90%
<b>Eigenkapitalquote</b>	51,40%	52,65%	57,96%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	97,19%	88,66%	92,90%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,20%	8,96%	4,84%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Praxis GmbH war im Jahr 2022 geprägt durch Anpassungsprozesse, die durch die pandemiebedingten Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft einerseits und durch die anstehenden gesetzlichen Veränderungen im SGB II ausgelöst worden sind.

Bereits zu Beginn des Jahres wurde deutlich, dass es ein einfaches "Zurück in die Normalität" nicht geben wird. Neben hohen krankheitsbedingten Ausfällen im Postpandemiewinter waren es vor allem die weiterhin schwachen Eingliederungszahlen in laufende Angebote, die – wie auch andere Betriebe der Branche – in allen Bereichen betrafen und Strukturen und Projekte gefährdeten.

Auch vier Monate nach Ende des Berichtsjahres ist noch nicht mit letzter Sicherheit zu bestimmen, welche Konsequenzen sich daraus ergeben werden. Entsprechend vorsichtig hat die Praxis GmbH die Festsetzungen für die noch nicht endabgerechneten bzw. geprüften Projekte angelegt, um mögliche Ausfallrisiken zu berücksichtigen.

Auch die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt sind spürbar. Dies betrifft sowohl den sich immer stärker abzeichnenden Fachkräftemangel, als auch einen generell aufnahmebereiteren Arbeitsmarkt sowie eine Veränderung der Arbeitswelt hin zur Nutzung digitaler Formate und geringer Präsenzarbeit. Dies ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden, denen auch im Jahr 2022 mit zahlreichen Aktivitäten begegnet sind.

Dennoch konnten 2022 alle Angebote aufrechtgehalten werden, auch wenn sie zum Teil aufgrund der geringeren Teilnehmer\*innenzahlen verkleinert wurden. Die hierfür geschaffenen Stellen konnten alle weitergeführt werden. Dies ist von hoher Bedeutung für die Qualität der Angebote und angesichts der ständigen Neuausschreibungen nicht selbstverständlich. Dennoch bleibt der Preisdruck in den Ausschreibungsverfahren und die Abhängigkeit von den zuweisenden Behörden bei Projekten, deren Finanzierung an besetzte Plätze gebunden ist.

Praxis GmbH hat sich 2022 an den Aktivitäten zur 800 Jahr Feier der Universitätsstadt Marburg beteiligt und unter anderem einen Filmbeitrag bereitgestellt, der Marburg aus der Sicht eines Geflüchteten vorstellt.

Bei der zentralen Veranstaltung der Universitätsstadt Marburg auf der Stadtautobahn wurden mit Besucher\*innen Stoffwimpel bemalt, genäht von zwei Frauenprojekten.

Im September bewarb sich die Praxis GmbH erfolgreich um das Gütesiegel Interkulturelle Vielfalt LEBEN u. wurde mit zwei Sternen für vorbildliches Wirken in der Integration ausgezeichnet.

### **Ertragslage**

Dass der Gesamtumsatz der Praxis GmbH trotz der rückläufigen Besetzung der Beschäftigungs- und Projektplätze gegenüber dem Vorjahr um 17,7 % auf rund 4,827 Mio. € gesteigert werden konnte, lag an der erfolgreichen Bewerbung um mehrere größere Projekte.

Das Jahr 2022 endet mit einem Betriebsergebnis von 55.893,03 €.

Deutlich erkennbar ist die steigende Bedeutung der ESF-Landes- und Bundesmittel für die projektbezogene Finanzierung der Praxis GmbH (+ 44 %).

Auf der Ausgabenseite entstanden 2022 nach einer Tarifierpassung um 5% sowie individuelle Stufenerhöhungen deutlich gestiegene Personalkosten, die jedoch auch die personalintensiven Projekte widerspiegeln. Gleichzeitig steigende Nebenkosten und allgemeine Sachkosten wirkten sich bereits Ende 2022 aus, werden jedoch 2023 noch deutlicher ausfallen.

Auch 2022 konnten alle Kredite pünktlich bedient und weiter getilgt werden, zur Mitte des Jahres hin musste ein weiterer Kredit zur Vermeidung eines durch die monatelange Vorfinanzierung der ESF-Projekte ausgelösten Liquiditätsengpäss aufgenommen werden, der in 2023 zur Rückzahlung fällig wird.

### **Prognosebericht**

Seit fast 34 Jahren entwickelt die Praxis GmbH Angebote für Menschen in schwierigen Lebenslagen und führt sie in gleichbleibend guter Qualität durch. Dies wird der Praxis GmbH durch deren Auftraggeber\*innen ebenso bestätigt wie von den Teilnehmenden in Befragungen. Immer wieder gelingt es der Praxis GmbH Mitarbeiter\*innen, sich sehr flexibel auf neue Anforderungen einzustellen und formale Vorgaben mit den realen Unterstützungsbedarfen langzeitarbeitsloser Menschen zu vereinbaren.

Auch in Zukunft wird die geförderte Beschäftigung ihre Existenzberechtigung behalten um Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht, nicht mehr oder noch nicht den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes entsprechen können, gesellschaftlich sinnvolle Tätigkeiten und damit Struktur und Teilhabe zu ermöglichen. In der gegenwärtigen Diskussion um mehr Qualifizierung als Strategie gegen den Fachkräftemangel wird es wichtig sein, die Zielgruppen nicht zu vergessen, die keinen Berufsabschluss erwerben können, die aber dennoch mit den z.B. in geförderter Beschäftigung gewonnenen Kompetenzen zur aufgabenbezogenen Entlastung der Fachkräfte eingesetzt werden können. Hier müssen sich Kammern und Arbeitgeber\*innen auf ein weniger starres Qualifikationssystem einlassen, das auch Kompetenzen unterhalb von Vollausbildungen anerkennt. Praxis GmbH wird sich in den nächsten Jahren deshalb verstärkt mit der Sichtbarmachung qualifizierender Anteile in der geförderten Beschäftigung auseinandersetzen und Konzepte zur berufsbezogenen Sprachförderung entwickeln.

### **Chancen- und Risikobericht**

Die Vorfinanzierungsbedarfe vieler großer ESF-Projekte besonders in den Startphasen und bei Projektende bis zur Schlussprüfung verursachen Liquiditätsengpässe und in Zeiten wieder steigender Zinsen zusätzliche Kosten, die nicht gegenfinanziert sind.

Diesen Herausforderungen kann nur begegnet werden, wenn die Praxis GmbH in den Zweckbetrieben wieder eine solide Basis für eine projektunabhängige Finanzierung schaffen. Ob dies im Rahmen neuer Beauftragungen oder durch eine weitere Verkleinerung und damit Effektivierung der Bereiche gelingt, wird das kommende Jahr zeigen.

Die Praxis GmbH ist optimistisch, dass auch weiterhin mit flankierenden pädagogischen Projekten beauftragt werden und mindestens den bisherigen Umfang der Angebote im Bereich der Arbeitsvermittlung, Beratung und Ausbildung halten können.

Den immer höher werdenden Anforderungen an die hierfür notwendigen Räumlichkeiten müssen mit weiteren Investitionen, Umbauten und – in einem engen Gewerbeimmobilienmarkt – ggf. Neubauten begegnen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses 2022 wurde von HSP Steuer, Ralf Steinbrecher, Sitz Alsfeld, durchgeführt und mit Datum vom 12. Mai 2023 bescheinigt.

Die prüferische Durchsicht hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3.5 Sparkasse Marburg-Biedenkopf

**Name des Unternehmens**

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

**Anschrift**

Universitätsstraße 10 35037 Marburg

**Geschäftsführung**

Andreas Bartsch, Vorsitzender;  
Jochen Schönleber, Vorstandsmitglied u. stellv. Vorstandsvorsitzender;  
Sebastian Finck, Vorstandsmitglied

**Telefon / E-Mail**

06421 206-4444  
Sparkasse@skmb.de

**Ansprechpartner\*in**

Jannis Kohl  
06421 206-1216  
Vorstandssekretariat@skmb.de

**Homepage**

www.skmb.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie fördert die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer\*innen, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe ihrer Satzung. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO). Auf § 121 Abs. 9 S. 2 HGO wird verwiesen.

**Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts

**Gründungsdatum**

1991 (ältestes Vorgängerinstitut 1834)

**Gesellschaftsvertrag**

./.

**Stammkapital**

Eigenkapital: 276.145.116,22 €

**Gesellschafter**Träger:

Universitätsstadt Marburg 25 %  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 75 %

**Eigene Beteiligungen**

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen - 3,18 %  
WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH - 0,11 %  
TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH - 11,11 %

Hessisch-Thüringische Sparkassen-  
Beteiligungsgesellschaft mbH - 3,17  
%  
Deutsche Sparkassen Leasing AG &  
Co. KG - 0,32 %  
Erwerbsgesellschaft der S-Finanz-  
gruppe mbH & Co. KG - 0,36 %  
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn - 4,67 %  
S-International Mittelhessen – 19,04  
%  
Visa Inc. - k. A.

## **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

### Vorstand:

s.o. Geschäftsführung

### Verwaltungsrat:

#### *Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies, Vorsitzender (alternierend)

#### *Von der StVV gewählte sachkundige Personen:*

Norbert Schüren

Yvonne Jessica Madelaine Stahl

#### *Weitere Personen:*

Jens Womelsdorf stellv. Vorsitzender (alternierend)

Dieter Arnold

Dr. Jürgen Bunde

Klaus-Dieter Engel

Armin Hallenberger

Dr. Stefan Heck

Thomas Pfeiffer

Alexander Thomas Riedel

Elisabeth Schuchmann

Thomas Schüler

Stephanie Theiss

Christoph Wagner

## **Bezüge der Organmitglieder**

Der Vorstand erhielt Bezüge in Höhe  
von 1.003 T€.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	4.393.014.716	5.025.561.108	5.156.622.179
<b>Anlagevermögen</b>	202.839.000	251.812.000	667.946.000
<b>Eigenkapital</b>	270.944.374	277.572.774	276.145.116
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.947.868.415	4.549.125.064	4.677.755.912

<b>Umsatzerlöse</b>	-	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	11.956.303	9.468.400	1.072.342

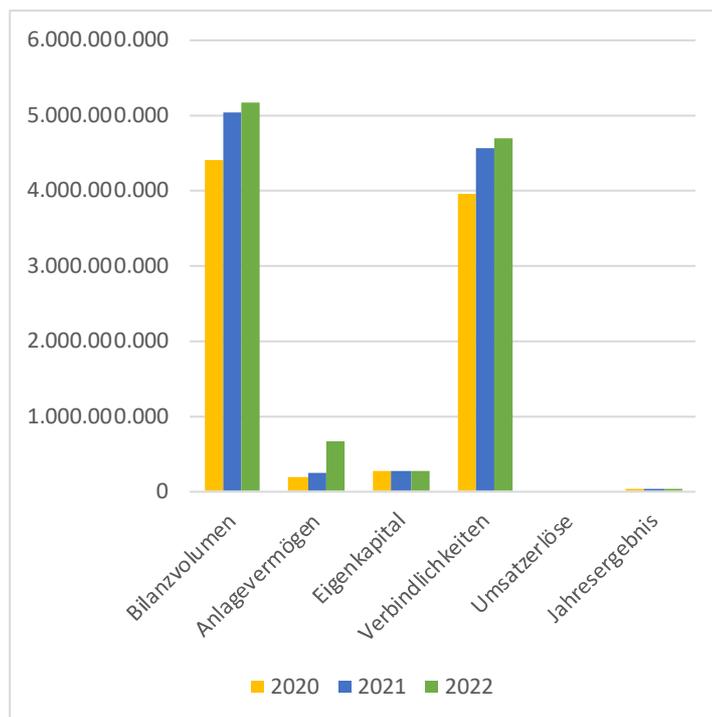
<b>Beschäftigte</b>	808	770	778
---------------------	-----	-----	-----

## **Kreditaufnahmen des Unternehmens**

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	414.272.176	432.020.284	421.200.090

## **Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

	2020	2021	2022
<b>Bruttoausschüttung an die Stadt</b>	710.000	625.000	0
<b>davon an das Finanzamt (KapESt, Soli)</b>	112.358	98.906	0



### Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	4,62%	5,01%	12,95%
<b>Umlaufintensität</b>	95,38%	94,98%	87,04%
<b>Eigenkapitalquote</b>	6,17%	5,52%	5,36%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	95,59%	96,59%	99,61%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	4,41%	3,41%	0,39%

### Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Grundzüge des Geschäftsverlaufs 2022 sind dem Geschäftsbericht zu entnehmen, der unter [www.skmb.de](http://www.skmb.de) veröffentlicht ist.

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, Sitz Frankfurt, geprüft und mit Datum vom 21. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3.6 InterKom GmbH

**Name des Unternehmens**

InterKom GmbH

**Anschrift**

Dreihäuser Str. 17  
35085 Ebsdorfergrund

**Geschäftsführung**

Norbert Mai

**Telefon / E-Mail**

06464 911099  
info@gewerbegebiet-  
interkom.de

**Ansprechpartner\*in**

Norbert Mai  
06464 911099  
norbert.mai@t-online.de

**Homepage**

www.gewerbegebiet-  
interkom.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Entwicklung von Grundstücken und deren Veräußerung.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Wirtschafts- und Infrastrukturförderung. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Ja, Genehmigung der Kommunalaufsicht durch Verfügung vom 16.09.2019

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

06.11.2019

**Gesellschaftsvertrag**

06.11.2019

**Stammkapital**

100.000 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 25 % / 25.000 €  
Gemeinde Ebsdorfergrund 50 % / 50.000 €  
Stadt Staufenberg 25 % / 25.000 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Gesellschafterversammlung:*****Kraft Amtes:***

Dr. Thomas Spies

***Weitere Personen:***

Hanno Kern  
Peter Gefeller

**Bezüge der Organmitglieder**

Die Geschäftsführung ist mit einem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 20.12.2019 versehen. Sie ist mit 2.000 € monatlich netto dotiert.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	3.120.375	6.357.483	-
<b>Anlagevermögen</b>	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	601.309	543.800	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.109.345	1.836.162	-

<b>Umsatzerlöse</b>	-	499	-
<b>Jahresergebnis</b>	5.306	-57.509	-

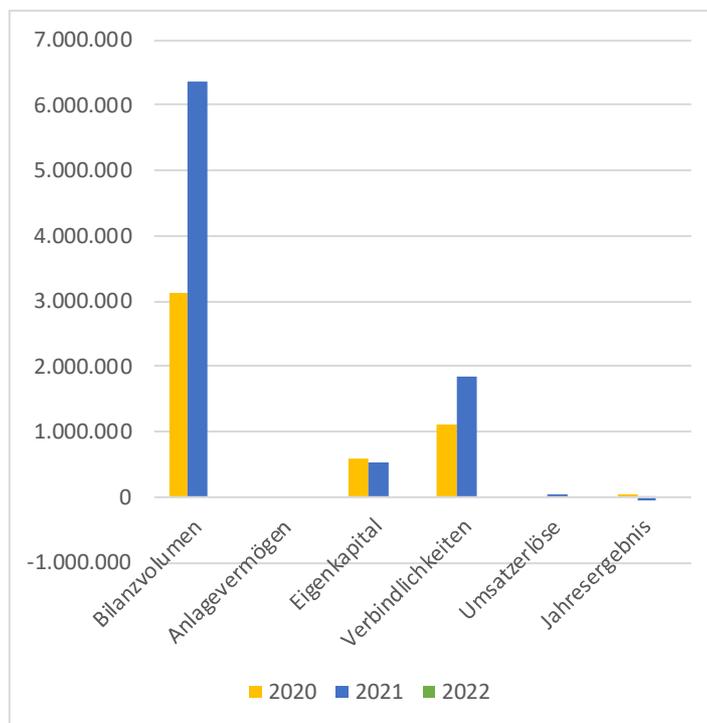
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	1.085.794	1.763.149	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
Stammeinlage	-	-	-
Kapitalrücklage	375.000	500.000	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Umlaufintensität</b>	100,00%	100,00%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	19,27%	8,55%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	-0,66%	0,24%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,88%	-10,58%	-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Das Geschäft verlief in Bezug auf die Umsatzplanung im Berichtsjahr überplanmäßig. Es wurden zum Jahresende 2021 bis November 2022 insgesamt 52.523 m<sup>2</sup>, das sind 69,22 % der Gesamtfläche, durch notariell beurkundete Kaufverträge veräußert. Vorzeitig erfolgte dadurch die Rückführung der Kreditverbindlichkeiten. Einzig außer Plan liegen die Aufwendungen für die Erkundung und Sicherung archäologischer Funde im gesamten Gebiet. Die Maßnahmen sind im Juni 2023 abgeschlossen worden, Schlussrechnung steht noch aus. Die Gesellschaft plant mit Aufwendungen in einer Gesamthöhe von bis zu 800.000 €. Das Land Hessen hat den Investitionskostenzuschuss aus diesem Grund um bis zu 220.000 € erhöht.

### **Ertragslage**

Durch die laufenden Kosten der Geschäftsführung wird mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet.

### **Prognosebericht**

Die InterKom GmbH wird in dem Jahr 2023 die archäologischen Erkundungen final durchführen lassen, sie wird über die Erschließung des Gebietes vollständig abrechnen und die Grundstücke, die noch im Warenbestand enthalten sind, weitestgehend an ansiedlungswillige Unternehmen veräußern. Die am Markt orientierten Verkaufspreise für die Grundstücke, die im Gewerbegebiet mit 65,00 € je m<sup>2</sup>, im Sondergebiet Tankstelle mit 75,00 € je m<sup>2</sup> und im Mischgebiet mit 90,00 € je m<sup>2</sup>, haben sich in den bisher geführten Gesprächen mit Interessenten als realisierbar erwiesen. Die Nachfrage nach den Gewerbegebietsgrundstücken war hoch. Inwieweit die etwas unsichere gesamtwirtschaftliche Situation sich auf die Vermarktung der Restflächen auswirken wird, wird sich im Laufe des Jahres 2023 ergeben.

Die InterKom GmbH beabsichtigt gemeinsam mit der Gemeinde Ebsdorfergrund im Laufe des Jahres 2023 den nächsten Bauabschnitt des Gewerbegebietes InterKom, die Abschnitte InterKom Drei u. Vier durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und die begleitenden gemeindlichen Beschlussfassungen in Angriff zu nehmen.

### **Chancen- und Risikobericht**

Durch die Realisierung des Teilgebietes InterKom Drei und Vier wird sich die Wirtschaftlichkeit der Erschließungsmaßnahmen für InterKom Eins und Zwei, die zu einem großen Anteil auch für die Erschließung des zweiten Bauabschnittes geplant sind und genutzt werden können, noch einmal deutlich verbessern.

Jedes unternehmerische Handeln birgt neben Chancen auch Risiken. Ziel ist es, Chancen erfolgsorientiert zu nutzen und möglichst frühzeitig Informationen über Risiken und die daraus resultierenden Auswirkungen zu gewinnen, um mit geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können.

Risiken aus der Planung heraus bestehen unter anderem darin, dass die Planwerte von den späteren Istwerten abweichen. Die Risiken aus der Realisierung von InterKom Eins und Zwei sind allesamt bekannt. Darüber hinaus haben sich bislang keine negativ wirkenden Abweichungen zu den Wirtschaftlichkeitsvorschauen ergeben und es lassen sich solche auch nicht absehen.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

### 3.7 INTEGRAL gGmbH

**Name des Unternehmens**

INTEGRAL gGmbH

**Anschrift**

Kasseler Straße 70,  
35091 Cölbe

**Geschäftsführung**

Helge Micklitz

**Telefon / E-Mail**

06421 98540  
info@integral-online.de

**Ansprechpartner\*in**

Hans-Peter Janka  
06421 985417  
H.Janka@integral-online.de

**Homepage**

www.integral-online.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Beschäftigung, Qualifizierung, Ausbildung und Vermittlung von (Langzeit)Arbeitslosen

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Aufgrund des Unternehmensgegenstands liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit im Bereich der Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe. Es handelt sich somit um Aktivitäten in den Bereichen Arbeits- und Wirtschaftsförderung. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

**Rechtsform**

gGmbH

**Gründungsdatum**

22.12.1992

**Gesellschaftsvertrag**

22.12.1992

**Stammkapital**

28.121,05 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 9,09 % / 2.556,46 €  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 90,91 % / 25.564,59 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Aufsichtsrat:**

*Aufsichtsratsmitglied der Universitätsstadt Marburg:*  
Kirsten Dinnebier

**Bezüge der Organmitglieder**

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen gemäß § 285 S. 1 Nr. 9 HGB im Vorjahr (2021) 112.005,16 €.

***Weitere Personen:***

Marian Zachow, Vorsitzender  
Werner Waßmuth, stellv. Vorsitzender  
Inge Dörr  
Christiane Becker  
Stefanie Theis  
Bodo von Rügen

Gesellschafterversammlung:

*Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

*Weitere Personen:*

Gesetzliche Vertreter der o.g. Gesellschafter

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	2.448.425	2.671.944	-
<b>Anlagevermögen</b>	1.107.447	1.151.042	-
<b>Eigenkapital</b>	1.518.691	1.582.418	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	598.641	741.950	-

<b>Umsatzerlöse</b>	8.182.576	8.217.756	-
<b>Jahresergebnis</b>	169.933	63.727	-

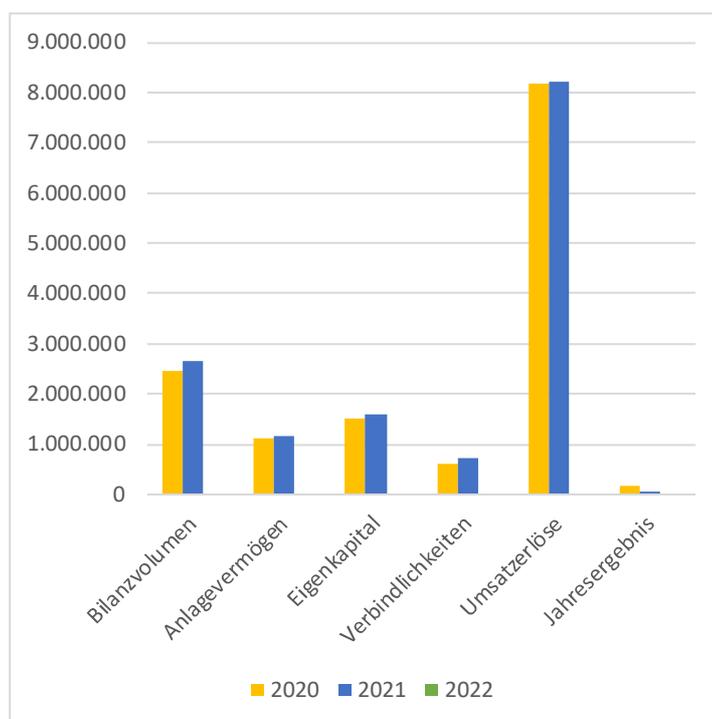
<b>Beschäftigte</b>	278	263	-
---------------------	-----	-----	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	354.169	323.018	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
Anlagenintensität	45,23%	43,08%	-
Umlaufintensität	54,58%	56,80%	-
Eigenkapitalquote	62,03%	59,22%	-
Selbstfinanzierungsgrad	-47,64%	-34,98%	-
Eigenkapitalrentabilität	11,19%	4,03%	-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Sektor der öffentlich geförderten, qualifizierenden Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen, auf dem INTEGRAL qua gesellschaftsvertraglich fixiertem Auftrag tätig ist, erfuhr in den letzten eineinhalb Jahrzehnten tiefgreifende Veränderungen. Das Inkrafttreten des SGB II 2005, die Instrumentenreform und die Einführung der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) jeweils in 2012 stellten INTEGRAL vor Herausforderungen, die die Organisation mit einer Zertifizierung nach AZAV und DIN EN ISO 9001:2008 bzw. DIN EN ISO 9001:2015 (ab 2018) sowie mit hoher Flexibilität bewältigte.

Das für INTEGRAL konstitutive Element im Bereich der geförderten qualifizierenden Beschäftigung bildet, auch unter den neuen Bedingungen der Instrumentenreform, die Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 16 d SGB II in der Mehraufwandsentschädigungsvariante.

Die Fortschreibung und Weiterentwicklung der Qualitätsmanagementsysteme DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) bzw. die erfolgreiche Rezertifizierung nach den deutlich gestiegenen Anforderungen der neuen DIN EN ISO 9001:2015 in 2017 und die Einbeziehung der Eckpunkte der EFQM (European Foundation For Quality Management) sollten dazu beitragen, der zunehmenden Konkurrenz am Markt erfolgreich zu begegnen. Eine weitere Chance liegt im Ausbau von Dienstleistungsbereichen, die sich auf Basis entsprechender Recherche erwartbar hoher Nachfrage erfreuen und ggf. zugleich für die Qualifizierung und Integration von Problemgruppen des Arbeitsmarktes eignen.

INTEGRAL hat somit die Erweiterung, Umstrukturierung und Stabilisierung seines Angebots an Beratung, Betreuung, qualifizierender Beschäftigung sowie Fort- und Weiterbildung und nicht zuletzt die Neuausrichtung des Unternehmens als Ganzes weiterverfolgt. Gleiches gilt für die komplementär erforderlichen wirtschaftlichen Aktivitäten. Um die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu erhöhen, die berufspraktischen Angebote noch enger an den Bedingungen des Arbeitsmarktes zu orientieren und den Fortbestand zu sichern, wurden und werden die einzelnen Tätigkeitsbereiche im Hinblick auf ihre Effizienz, ihre Effektivität und ihre Entwicklungsperspektiven bzw. -notwendigkeiten hin analysiert und ziel- und kennzahlen-gesteuert optimiert.

Parallel werden alle Möglichkeiten des Anpassungsmanagements genutzt, um die durch die Corona-Pandemie, den Krieg in der Ukraine und die avisierte sowie teilweise bereits wirksame Veränderung der Arbeitsmarktpolitik ausgelösten Struktur und Ertragsrisiken zu minimieren. Bestandteil des Anpassungsmanagements ist auch die konsequente Wahrnehmung der aufgezeigten Chancen für die weitere Entwicklung.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

### 3.8 Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

**Name des Unternehmens**  
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

**Anschrift**  
Georg-Schlosser-Str. 1  
35094 Gießen



**Geschäftsführung**  
Dipl.-Kfm. Jens Ihle

**Telefon / E-Mail**  
0641 948889-10  
info@mittelhessen.org

**Ansprechpartner\*in**  
Dipl.-Kfm. Jens Ihle

**Homepage**  
www.mittelhessen.eu

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Entwicklung und Förderung der langfristigen strategischen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region sowie innerhalb und außerhalb Hessens. Die Gesellschaft positioniert und bündelt die Region nach außen (Regionalmarketing) und begleitet oder betreibt Projekte zur Förderung der Region (Regionalmanagement). Sie unterstützt die Gesellschafter bei der Verwirklichung dieser Ziele.

#### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Dient der Förderung der Region. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

#### **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO liegen vor.

**Rechtsform**  
GmbH

**Gründungsdatum**  
27.12.2012

**Gesellschaftsvertrag**  
27.12.2012

**Stammkapital**  
25.000 €

#### **Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 5,40 % / 1.351 €  
Lahn-Dill-Kreis 5,40 % / 1.351 €  
Landkreis Gießen 5,40 % / 1.351 €  
Landkreis Limburg-Weilburg 5,40 % / 1.351 €  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 5,40 % / 1.351 €  
Vogelsbergkreis 5,40 % / 1.351 €  
Stadt Limburg a.d. Lahn 2,70 % / 676 €  
Stadt Wetzlar 5,40 % / 1.351 €  
Universitätsstadt Gießen 5,40 % / 1.351 €  
HWK Wiesbaden 11,35 % / 2.838 €  
HWK Kassel 3,51 % / 878 €  
IHK Gießen-Friedberg 9,60 % / 2.399 €  
IHK Kassel-Marburg 8,11 % / 2.027 €  
IHK Lahn-Dill 9,60 % / 2.399 €  
IHK Limburg 3,78 % / 946 €  
Justus-Liebig-Universitätsstadt Gießen 1,35 % / 338 €  
Philipps-Universität Marburg 1,35 % / 338 €  
THM Technische Hochschule Mittelhessen 1,35 % / 338 €  
Mittelhessen e.V. 4,06 % / 1.015 €

**Eigene Beteiligungen**  
Keine

## **Besetzung der Organe zum 31.12.2022**

### Aufsichtsrat:

#### *Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

#### *Weitere Personen:*

Prof. Dr. Harald Danne (Lahn-Dill-Kreis)  
Anita Schneider (LK Gießen)  
Michael Köberle (LK Limburg-Weilburg)  
Jens Womelsdorf (LK Marburg-Biedenkopf)  
Dr. Jens Mischak (Vogelsbergkreis)  
Dr. Marius Hahn (Stadt Limburg a. d. Lahn)  
Manfred Wagner (Stadt Wetzlar)  
Frank-Tilo Becher (Stadt Gießen)  
Stefan Füll (Handwerkskammer Wiesbaden)  
Rolph Limbacher (Handwerkskammer Kassel)  
Rainer Schwarz (IHK Gießen-Friedberg)  
Oskar Edelmann (IHK Kassel-Marburg)  
Burghard Loewe (IHK Lahn-Dill) – bis 31.12.22  
Dietmar Persch (IHK Lahn-Dill) – ab 01.01.23  
Michael Müller (IHK Limburg)  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee (Justus-Liebig-Universität)  
Prof. Dr. Thomas Nauss (Philipps-Universität Marburg)  
Prof. Dr. Matthias Willems (Technische Hochschule Mittel-  
hessen)  
Gunter Schneider (Mittelhessen e.V./VB Mittelhessen)  
Matthias Körner (DGB Region Mittelhessen)  
Tarek Al-Wazir (HMWEVW)  
Dr. Christoph Ullrich (RP Gießen)

### Gesellschafterversammlung:

#### *Kraft Amtes:*

Dr. Thomas Spies

#### *Weitere Personen:*

Gesetzliche Vertreterin der o.g. Gesellschafter

## **Bezüge der Organmitglieder**

Geschäftsführung: Verzicht der  
Angabe aufgrund nach § 286  
Abs. 4 HGB i.V.m. § 123a Abs.  
2 HGO.

Aufsichtsrat: keine

Gesellschafterversammlung:  
keine

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	351.798	384.507	422.232
<b>Anlagevermögen</b>	10.326	6.710	26.367
<b>Eigenkapital</b>	303.663	332.116	329.657
<b>Verbindlichkeiten</b>	23.133	27.381	51.843

<b>Umsatzerlöse</b>	144.352	400.990	619.417
<b>Jahresergebnis</b>	65.239	28.452	-2.459

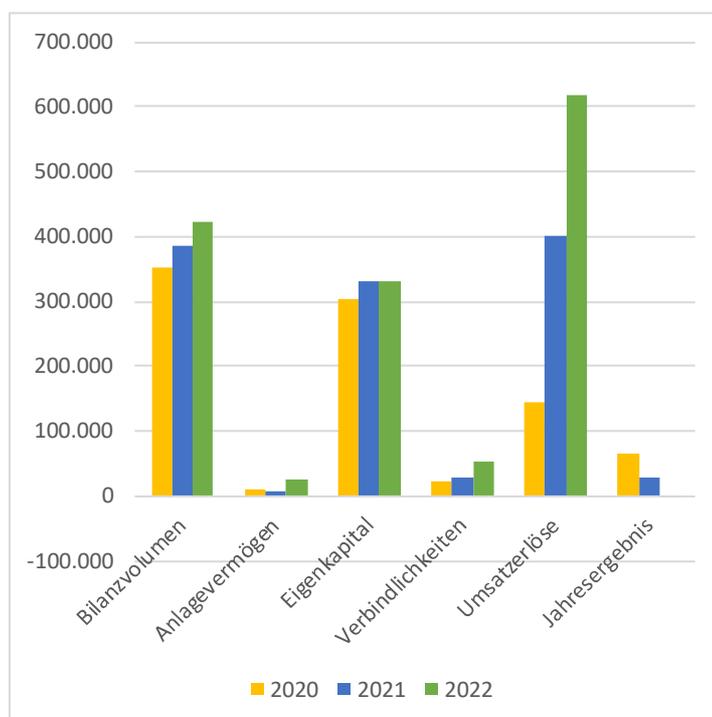
<b>Beschäftigte</b>	7	10	12
---------------------	---	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	2,94%	1,75%	6,24%
<b>Umlaufintensität</b>	92,09%	93,52%	88,52%
<b>Eigenkapitalquote</b>	86,32%	86,37%	78,07%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	70,28%	83,91%	93,16%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	21,48%	8,57%	-0,75%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 422,2 T€ und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 37,7 T€.

Diese Bilanzverlängerung resultiert hauptsächlich aus einer Erhöhung des Anlagevermögens sowie aus einer Erhöhung des Kassenbestandes. Die hohen Forderungen aus 2021 wurden beglichen und führte nach Zahlung aller Verbindlichkeiten anteilig zur Erhöhung des Kassenbestands. Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten, was zu einer geringfügigen Verminderung des Eigenkapitals durch ein negatives Jahresergebnis zum 31. Dezember 2022 führt.

### **Ertragslage**

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.458,74 € aus.

Entgegen einem budgetierten Jahresverlust in Höhe von -52.275 € hat sich das Geschäftsjahr im Verlauf positiver entwickelt als vorhergesehen.

Die betrieblichen Erträge konnten nur zu 89,58 % planmäßig erzielt werden.

Die Minderung der betrieblichen Erträge um -173.879,20 € sowie die Minderung der betrieblichen Aufwendungen um 224.625,92 € führten zu einer positiven Abweichung im Betriebsergebnis in Höhe von 50.746,72 €.

Die Umsatzerlöse fielen gegenüber den Planwerten um 20,63 % höher aus. Hauptursache dafür war mittelhessische Gemeinschaftsstand auf der Expo Real in München. Alle Standpartner der Vorjahre waren nach der Corona-Pandemie wieder vollzählig dabei. Aufgrund der krisenbedingten gestiegenen Marktpreise für Rohstoffe und Baumaterialien hat die Messe München alle Preise für die Anmeldung eines Messestandes kräftig erhöht. Somit stieg das Ausgabenvolumen für den mittelhessischen Gemeinschaftsstand, parallel dazu aber auch die Einnahmen.

Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin gut. Zum 31. Dezember 2022 weist die Bilanz ein Kassenbestand in Höhe von 344,6 T€ auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Kassenbestand um ca. 115,0 T€ erhöht. Das liegt zum einen an der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr. Zum anderen liegt es an den budgetierten Ausgaben für Förderprojekte.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Für 2023 wird entsprechend der Budgetplanung mit einem Jahresdefizit in Höhe von -52,1 T€ gerechnet. Diese Mittel sollen aus dem Gewinnvortrag der letzten Jahre verbraucht werden.

Sollte es der Regionalmanagement Mittelhessen gelingen erfolgreich zusätzliche Fördermittel und Sponsorengelder einzuwerben, wird der Gewinnvortrag nicht benötigt.

Aber auch zukünftig wird die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH in der Lage sein, allen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Projekte werden nur nach der vorherigen Klärung der Finanzierung umgesetzt.

Eine positive Entwicklung der Gesellschaft hängt stark von Förderkulissen auf EU-, Bundes und Landesebene ab. Die ausgeschriebenen Förderprojekte und Fördermöglichkeiten müssen inhaltlich passen, und der Fördergeber ist zu überzeugen, dass die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH eine geeignete Institution für die Projekte ist.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von JPLH Treuhand AG, Sitz Biedenkopf, geprüft und mit Datum vom 21. Juni 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3.9 ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

**Name des Unternehmens**

ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

**Anschrift**

Carlo-Mierendorff-Straße 11  
35398 Gießen

**Geschäftsführung**

Matthias Drexelius  
Björn Brede  
Martin Kuban

**Telefon / E-Mail**

0641 9830-0  
ekom21@ekom21.de

**Ansprechpartner\*in**

Jürgen Koch

**Homepage**

www.ekom21.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Die ekom21 - KGRZ Hessen bietet für öffentliche Verwaltungen, insbesondere Kommunalverwaltungen und kommunale Unternehmen sowie artverwandte Einrichtungen, folgende Leistungen an: Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen; Entwicklung, Wartung und Vertrieb von Informationstechnologien; Betriebliche Abwicklung von Verfahren der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK); Beratung, Schulung und Dienstleistungen aller Art auf dem IuK-Sektor.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

IT-Dienstleistungen zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Gründungsdatum**

Gesamtrechtsnachfolger des KGRZ Kassel und KIV in Hessen zum 01.01.2008

**Gesellschaftsvertrag**

Zuletzt geändert am 10.12.2009

**Stammkapital**

11.600.000 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 0,44 % / 51.040 €  
381 weitere Städte und Gemeinden, 21 Landkreise,  
das Land Hessen sowie 100 sonstige Mitglieder.

**Eigene Beteiligungen**

ekom21 GmbH 100 %  
KIV Thüringen GmbH 45,19 %  
KOPIT e.G. 20 %  
ProVitako e.G. 2,38 %  
govdigital e.G. 4,55 %

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Verbandsvorstand:**

Horst Burghardt (Vorsitzender)  
Andreas Siebert (stellvertretender Vorsitzender)  
Patrick Burghardt  
Gertrud Gerlach  
Manfred Görig

**Bezüge der Organmitglieder****Geschäftsführung:** s. Vorjahr**Verbandsvorstand und Verbandsversammlung:** s. Vorjahr

Christian Klein  
Michael Köberle  
Ullrich Krebs  
Hartmut Linnekugel  
Karl-Heinz Müller  
Dr. Birgit Richtberg  
Cornelia Rück  
André Schellenberg  
Silvia Scheu-Menzer  
Friedrich Wagner

Verbandsversammlung:

Gesetzliche Vertreter der o.g. 516 Verbandsmitglieder der ekom21 - KGRZ Hessen

*Von der StVV gewählte\*r Bürger\*in:*  
Jonas Aab

*Weitere Personen:*  
Harald Plünnecke (Vorsitzender)  
Sandro Zehner (Stellvertreter)  
sowie weitere gesetzliche Vertreter der 513 Verbandsmitglieder

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	130.245.158	155.680.493	-
<b>Anlagevermögen</b>	29.677.515	36.765.019	-
<b>Eigenkapital</b>	38.084.158	49.688.887	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	33.234.375	39.293.873	-

<b>Umsatzerlöse</b>	230.259.231	279.798.279	-
<b>Jahresergebnis</b>	487.532	11.604.729	-

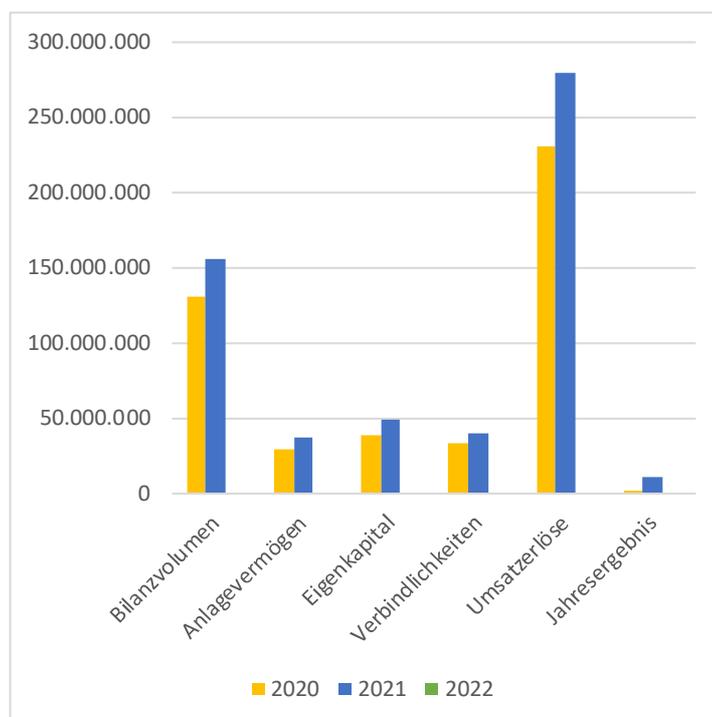
<b>Beschäftigte</b>	554	626	-
---------------------	-----	-----	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## **Finanzkennzahlen**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Anlagenintensität</b>	22,79%	23,62%	-
<b>Umlaufintensität</b>	75,67%	74,65%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	29,24%	31,92%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	3,17%	3,41%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	1,28%	23,35%	-

## **Erläuterung der Gesellschaft**

Die ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21 - KGRZ Hessen) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die mit Wirkung zum 1. Januar 2008 aus dem Zusammenschluss der ehemaligen Kommunalen Gebietsrechenzentren Kassel und KIV in Hessen hervorgegangen ist. Der Sitz der Körperschaft ist Gießen. Sie unterhält weitere Standorte in Kassel und Darmstadt.

Die ekom21 – KGRZ Hessen bietet für öffentliche Verwaltungen, insbesondere Kommunalverwaltungen und kommunale Unternehmen sowie artverwandte Einrichtungen, folgende Leistungen an:

- Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen,
- Entwicklung, Wartung und Vertrieb von Informationstechnologien,
- Betriebliche Abwicklung von Verfahren der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie
- Beratung, Schulung und Dienstleistungen aller Art auf dem IuK-Sektor.

Die Mitglieder und Kunden der ekom21 haben einen steigenden Bedarf nach umfassenden IT-Dienstleistungen. Diese reichen von der Beratung hinsichtlich Technik, sicherer Kommunikation und Betrieb über die Prozessberatung und -gestaltung bis zur Bereitstellung moderner userorientierten kommunaler Fachanwendungen und einer Digitalisierungsplattform mit mehreren Bestandteilen.

Die ekom21 befindet sich auf einem nachhaltigen Wachstumskurs, wie sich an dem im Vergleich zu den Vorjahren abermals gesteigertem Geschäftsergebnis zeigt.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

### 3.10 Hessische Landgesellschaft mbH

**Name des Unternehmens**

Hessische Landesgesellschaft  
mbH - Staatliche Treuhandstelle  
für ländliche Bodenordnung

**Anschrift**

Wilhelmshöher Allee  
157-159  
34121 Kassel

**Geschäftsführung**

Dr. Gerald Kunzelmann

**Telefon / E-Mail**

0561 3085-0  
info@hlg.org

**Ansprechpartner\*in**

Dr. Gerald Kunzelmann

**Homepage**

www.hlg.org

**Gegenstand des Unternehmens**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen führt die Gesellschaft insbesondere Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Zweck der Gesellschaft ist vorwiegend die Entwicklung des ländlichen Raums. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

1919

**Gesellschaftsvertrag**

Zuletzt geändert am 26.06.2018

**Stammkapital**

3.604.617 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg (0,02 %)  
Land Hessen (61,93 %)  
Landesbank Hessen-Thüringen (37,12 %)  
Sonstige Gesellschafter (0,93 %)

**Eigene Beteiligungen**

Es liegen keine wesentliche Beteiligungen oder Tochterunternehmen vor.

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Aufsichtsrat:**

Jens Deutschendorf (Vorsitzender)	Elmar Damm
Stefan Hohmann (stellv. Vorsitzender)	Silke Engler
Oliver Conz	Björn Schöbel
	Gottfried Milde
	André Stolz

**Gesellschafterversammlung:****Bezüge der Organmitglieder**

**Geschäftsführung:** 170.201,77 €

**Mitglieder des Aufsichtsrates:** Sitzungs- und Tagegeld sowie Fahrtkosten in Höhe von 400 €.

***Kraft Amtes:***

Dr. Thomas Spies

***Weitere Personen:***

Gesetzliche Vertreter der o.g. Gesellschafter

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	230.239.163	223.973.162	209.780.453
<b>Anlagevermögen</b>	3.226.324	4.385.884	4.426.044
<b>Eigenkapital</b>	92.393.718	102.613.061	108.630.413
<b>Verbindlichkeiten</b>	93.133.828	67.337.050	50.308.393

<b>Umsatzerlöse</b>	94.002.176	98.174.240	79.690.539
<b>Jahresergebnis</b>	6.968.722	10.219.343	6.017.352

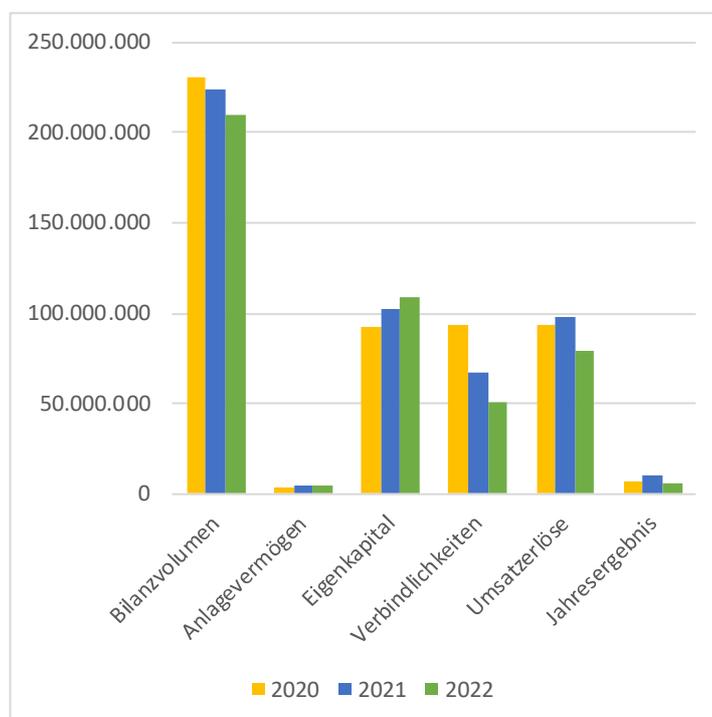
<b>Beschäftigte</b>	164	164	171
---------------------	-----	-----	-----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	75.175.818	50.175.695	35.165.139

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	1,40%	1,96%	2,11%
<b>Umlaufintensität</b>	98,58%	98,02%	97,84%
<b>Eigenkapitalquote</b>	40,13%	45,81%	51,78%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	88,56%	86,53%	91,14%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	7,54%	9,96%	5,54%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Das Jahr 2022 stand nach wie vor unter dem Einfluss der Corona-Pandemie, besonders aber unter dem Eindruck des Angriffkrieges in der Ukraine. Die Auswirkungen haben sowohl die Gesellschaft als auch die Wirtschaft in Deutschland erheblich beeinflusst. So prägten Lieferengpässe, Preisanstiege und die hohe Inflation das laufende Jahr. Diese Entwicklung belastete besonders auch die marktabhängigen Geschäftsfelder der HLG wie die Bodenbevorratung und das landwirtschaftliche Bauen, die im Geschäftsjahr 2022 deutliche Umsatzeinbußen zu verzeichnen hatte. Jedoch konnte trotz dessen eine positive Bilanz für 2022 gezogen werden und erwirtschaftete trotz Umsatzrückgang einen Jahresüberschuss von 6,0 Mio. €.

### **Ertragslage**

Trotz rückläufiger Umsatzerlöse war auch im Geschäftsjahr 2022 eine stabile Ertragslage zu verzeichnen. Gleichwohl fiel das Gesamtergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer aus. Insgesamt fallen die Umsatzerlöse knapp 18,8 % geringer aus als in 2021 und belaufen sich im Berichtsjahr auf rd. 79,7 Mio. €. Aufgrund der hohen Geldmittelzuflüsse aus Grundstücksverkäufen in der Bodenbevorratung ist die Finanzlage der HLG auch im abgelaufenen Geschäftsjahr von einer hohen Stabilität geprägt. Die Gesellschaft konnte jederzeit ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen uneingeschränkt und termingerecht erfüllen. Zudem ermöglichte die positive Liquiditätslage im Berichtsjahr eine weitere Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten um 15,0 Mio. €.

### **Prognosebericht**

Für das Geschäftsjahr 2023 geht die Gesellschaft lt. Wirtschaftsplan von einem positiven Betriebsergebnis analog der Vorjahre aus. Dabei wird bei einer vorsichtigen Kalkulation der Aufwendungen und Erträge mit einem Einnahmenüberschuss von rund 1,0 Mio. € gerechnet. Das Jahresergebnis wird dagegen von weiteren, handelsrechtlichen Faktoren beeinflusst, insbesondere von der Höhe der realisierten Eigenkapitalzinsen im Rahmen von Grundstücksverkäufen in der Bodenbevorratung.

### **Chancen- und Risikobericht**

Die HLG sieht vor allem in den Tätigkeitsfeldern, die gut zur Unternehmensphilosophie und -strategie passen, wie etwa den Landesauftrag „100 Wilde Bäche für Hessen“, ein enormes Potenzial, da diese an bestehenden Stärken operativer Prozesse anknüpfen und den Geschäftspartnern einen nachhaltigen Mehrwert bieten.

Aktuell ist der Immobilienmarkt, sowohl im Bestands- als auch im Neubaubereich von hohen Baukosten und massiven Lieferengpässen geprägt. Zudem sind die Zinsen für Immobilienkredite seit Ende 2021 sprunghaft gestiegen. Der Anstieg des Zinsniveaus kann sich dabei negativ auf den Marktwert der Grundstücke und die Verkaufspreise der Immobilien auswirken.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der AKR Akzent Revisions GmbH, Sitz Kassel, geprüft und mit Datum vom 16. Mai 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

#### 4. Kultur und Tourismus

##### **Kultur und Tourismus**

Stiftung Heilige Elisabeth

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Hessisches Landestheater Marburg GmbH

#### 4.1 Stiftung Heilige Elisabeth

**Name des Unternehmens**

Stiftung Heilige Elisabeth

**Anschrift**

Universitätsstraße 45  
35037 Marburg

**Geschäftsführung**

Gerhard Rödiger

**Telefon / E-Mail**

06421 16991-0  
Gerhard.Roediger@ekkw.de

**Ansprechpartner\*in**

Gerhard Rödiger

**Homepage**

Keine

**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Stiftung ist vorrangig die Förderung der Gestaltung des Umfeldes der Elisabethkirche, aber auch die Förderung gemeinnütziger und kirchlicher Einrichtungen zur (Mit-)Finanzierung sozialer und kultureller Aufgaben in Marburg.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Kulturelle, kirchliche und soziale Aktivitäten. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt, sodass der Subsidiaritätsvorbehalt keine Anwendung findet (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).

**Rechtsform**

Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

**Gründungsdatum**

09.03.2004

**Gesellschaftsvertrag**

Vom 09.03.2004

**Stammkapital**

840.000 €, davon  
Stiftungsgründungskapital 100.000 €  
Zustiftung im Jahr 2005 240.000 €  
Zustiftung im Jahr 2012 500.000 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 50 % / 420.000 €  
Gesamtverband der Evangelischen  
Kirchengemeinden 50 % / 420.000 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Stiftungsvorstand:*****Kraft Amtes:***

Dr. Thomas Spies, Vorsitzender

***Vom Magistrat gewählte Personen:***

Alev Laßmann  
Marianne Wölk

***Weitere Personen:***

Ralf Hartmann, stellv. Vorsitzender  
Ulrike Paulus-Jung  
Erhart Dettmering

**Bezüge der Organmitglieder**

Gem. § 6 der Stiftungsverfassung steht der Geschäftsführung für Ihre Tätigkeit keine Vergütung zu.

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	890.696	896.489	911.908
<b>Anlagevermögen</b>	914.974	889.974	804.974
<b>Eigenkapital</b>	890.683	896.489	911.908
<b>Verbindlichkeiten</b>	13	-	-

<b>Umsatzerlöse</b>	-	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	4.326	5.807	15.419

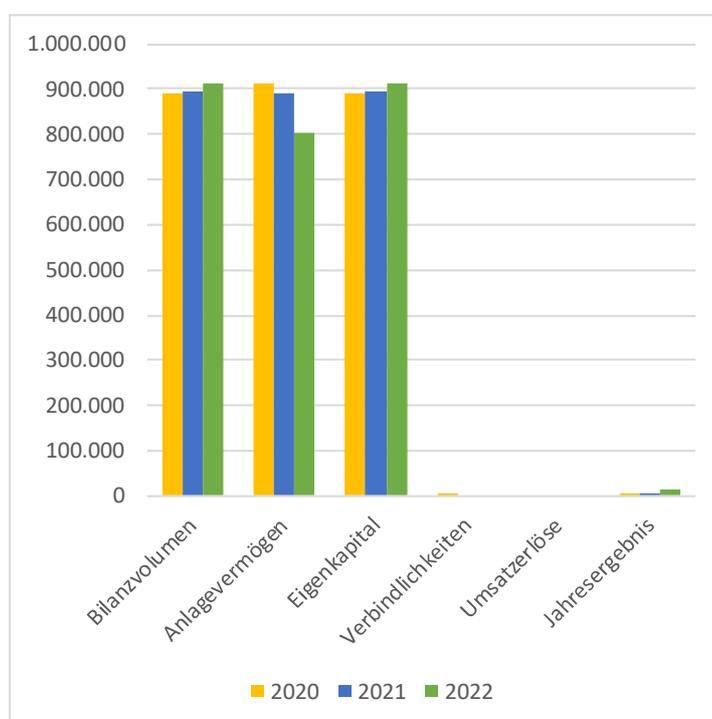
<b>Beschäftigte</b>	-	-	-
---------------------	---	---	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	102,73%	99,27%	88,27%
<b>Umlaufintensität</b>	-2,85%	0,64%	11,68%
<b>Eigenkapitalquote</b>	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	1,25%	1,46%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,49%	0,65%	1,69%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Die Elisabethkirche ist aufgrund ihrer kulturhistorischen und religionsgeschichtlichen Bedeutung ein wichtiges Wahrzeichen der Universitätsstadt Marburg. Als überzeugendes Beispiel frühgotischer Architektur prägt sie seit acht Jahrhunderten das Stadtbild und ist alljährlich ein besonderer Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher\*innen aus aller Welt.

Nach dem Verlust ihres historisch gewachsenen Umfeldes im 19. Jahrhundert fehlen der Elisabethkirche in unmittelbarer Umgebung Räumlichkeiten, die eine der Bedeutung dieser Kirche angemessene vielfältige Nutzung für kirchliche und städtische Interessen ermöglichen würden. Die Stiftungsgründer streben an, das Umfeld der Elisabethkirche so auszugestalten, dass sich dort kirchliche, kulturelle und soziale Aktivitäten entfalten können. Vorrangig soll die Gestaltung des Umfeldes der Elisabethkirche gefördert werden. Dazu gehören die Förderung der Errichtung und Unterhaltung von Gebäuden in unmittelbarem Umfeld der Elisabethkirche, die ausschließlich der Betreuung von Besucher\*innen der Elisabethkirche sowie kirchlichen und gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung stehen. Auch die Förderung von Grundstückankauf im Grenzbereich zur Elisabethkirche erfüllt den Stiftungszweck, wenn er der Besucherbetreuung sowie kirchlichen oder gemeinnützigen Zwecken dient. Daneben fördert die Stiftung zur Erinnerung an das Wirken der Heiligen Elisabeth steuerbegünstigte gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen zur (Mit-)finanzierung sozialer und kultureller Aufgaben in Marburg.

Zum 31.12.2022 ist ein Stiftungsvermögen in Höhe von insgesamt 840.000 € vorhanden und setzt sich wie folgt zusammen:

- Stiftungsgründungskapital: 100.000 €
- Zustiftung Jahr 2005: 240.000 €
- Zustiftung Jahr 2012: 500.000 €

Gemäß § 6 des Kirchengesetzes über kirchliche Stiftungen in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (KStiftG) vom 28. April 2007 ist das Stiftungsvermögen zur nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks ungeschmälert zu erhalten und ist von anderem Vermögen getrennt auszuweisen. Die Finanzdeckung des Stiftungsvermögens und der Rücklagen zum 31.12.2022 ist unter Berücksichtigung der Finanzanlagen und der liquiden Mittel gegeben.

Die Erträge i. H. v. 15.896,06 € im Jahr 2022 resultieren aus den Zins- /Dividendengutschriften und Gutschriften von Investmenterträgen für die angelegten Finanzmittel. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Mindererlös in Höhe von 385,63 € erzielt.

Die Stiftung hat das Rechnungsjahr 2022 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 15.418,51 € (Vorjahr 5.806,58 €) abgeschlossen.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Amt für Revision, Sitz Kassel, geprüft und mit Datum vom 22. März 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## 4.2 Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

### Name des Unternehmens

Marburg Stadt und Land  
Tourismus GmbH

### Anschrift

Biegenstraße 15  
35037 Marburg



### Geschäftsführung

Cornelia Dörr

### Telefon / E-Mail

06421 9912-0  
info@marburg-  
tourismus.de

### Ansprechpartner\*in

Cornelia Dörr  
06421 9912-21  
c.doerr@marburg-tourismus.de

### Homepage

www.marburg-  
tourismus.de

### Gegenstand des Unternehmens

Sicherung und Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus in der Universitätsstadt Marburg, im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG), Marburger Land mit der Landschaftsregion Burgwald sowie weiterer TAGs.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Kommunale Wirtschaftsförderung durch Tourismusmarketing. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO liegen vor.

### Rechtsform

GmbH

### Gründungsdatum

23.07.2015

### Gesellschaftsvertrag

23.07.2015, zuletzt geändert am 31.08.2020

### Stammkapital

50.000 €

### Gesellschafter

Universitätsstadt Marburg 50 % / 25.000 €  
Landkreis Marburg-Biedenkopf 50 % / 25.000 €

### Eigene Beteiligungen

Keine

### Besetzung der Organe zum 31.12.2022

#### Aufsichtsrat:

#### *Kraft Amtes:*

Nadine Bernshausen, Vorsitzende (alternierend)

#### *Von der StVV gewählte Personen:*

Marco Nezi  
Alexandra Klusmann  
Oliver Kienberg  
Heiko Schäfer

#### *Weitere Personen:*

Jens Womelsdorf, stellv. Vorsitzender (alternierend)  
Kerstin Ebert  
Tomas Schneider  
Inge Dörr

### Bezüge der Organmitglieder

Die Geschäftsführerbezüge beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 54 T€.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Werner Waßmuth  
Karl-Herrmann Werner  
Julian Schweitzer  
Jochen Schönleber

Gesellschafterversammlung:

*Kraft Amtes:*  
Nadine Bernshausen (Vorsitz)

*Weitere Personen:*  
Gesetzliche Vertreter der o.g. Gesellschafter

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	566.677	577.507	-
<b>Anlagevermögen</b>	55.212	97.744	-
<b>Eigenkapital</b>	359.038	391.634	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	118.176	98.910	-

<b>Umsatzerlöse</b>	127.968	108.167	-
<b>Jahresergebnis</b>	58.792	32.595	-

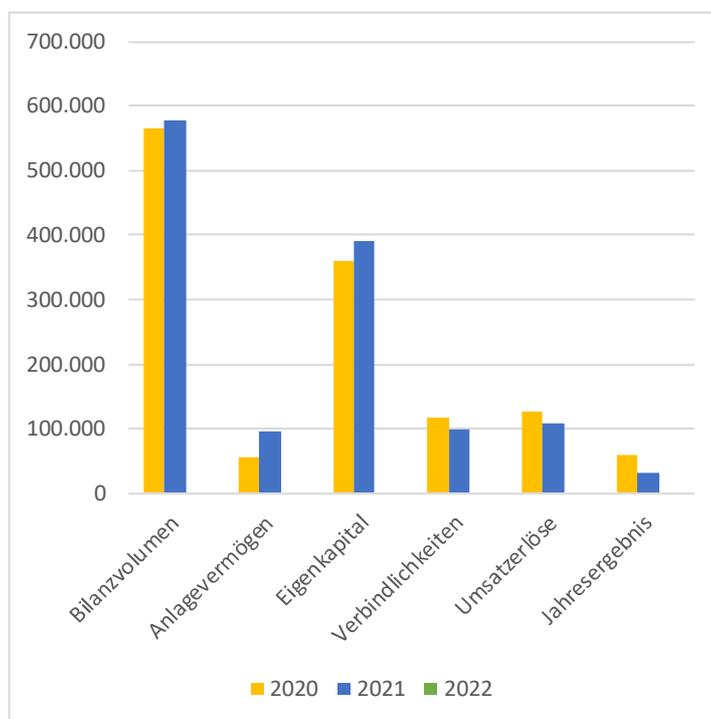
<b>Beschäftigte</b>	17	16	-
---------------------	----	----	---

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
-	-	-	-



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	9,74%	16,93%	-
<b>Umlaufintensität</b>	90,05%	82,22%	-
<b>Eigenkapitalquote</b>	63,36%	67,81%	-
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	69,54%	78,77%	-
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	16,37%	8,32%	-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Zu Beginn des Jahres 2022 gab es weiterhin Tourismus-einschränkende Maßnahmen zur Eindämmung der CoViD-19-Pandemie. Für das Beherbergungsgewerbe als Teil der Tourismusbranche bedeutete das bis zum Ende des ersten Quartals weiterhin Einbußen. So waren folgende Übernachtungszahlen festzuhalten:

Die Universitätsstadt Marburg konnte mit 365.507 Übernachtungen (Vorjahr: 250.748) eine Steigerung von 45,8 % aufweisen, dazu wurden 169.633 (Vorjahr: 107.906 / 16,3%) Gästeankünfte gemeldet. Allerdings lagen die Übernachtungszahlen damit noch um 8,5 % niedriger als im Vor-Corona-Jahr 2019 (399.274).

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verzeichnete 618.891 Übernachtungen (Vorjahr: 436.277), was einem Plus von 41,9 % entspricht. Verglichen mit 2019 sind das immerhin noch 13,6 % weniger (716.216). Dem gegenüber wurden 255.699 (Vorjahr: 166.761 / + 53,3%) Gästeankünfte gemeldet. Darin sind die Übernachtungswerte der Universitätsstadt Marburg enthalten, die zur Gesamtbilanz 59 % (Vorjahr: 57 %) der Übernachtungen beisteuern.

### **Ertragslage**

In 2022 erholte sich die Tourismusbranche nur langsam nach der deutlichen Corona-Krise. Jedoch konnte eine stark steigende Nachfrage nach Gästeführungen (+ 119 %), zum Vorjahr festgestellt werden. Es wurden 1.463 Touren mit gesamt 11.081 Gästen durchgeführt. Dies war auch durch das intensiv beworbene und gefeierte Stadtjubiläum „Marburg800“ und den sich langsam lockernden Corona-Maßnahmen zu verdanken. Ebenso konnten stetig wachsende Besucherzahlen in den Geschäftsstellen im EPH und der neuen Geschäftsstelle Oberstadt, die im Rahmen von Marburg800 initiiert wurde, verzeichnet werden.

Viele beliebte Klassiker konnten dank der nachlassenden Corona-Maßnahmen wieder zur Buchung freigegeben werden, dazu gehörten u.a. 3-Gänge-Marburg, die Kasematten-Führungen, ein Besuch in der Alten Aula, Kostümführungen, Kinder-Führungen etc. sowie die Sonder-Führung „Marburgern aufs Maul geschaut“ (im Rahmen von Marburg800).

Noch immer liegen die Umsätze deutlich unter Vorkrisenniveau 2019 mit einem Minus von 29.078 Gästeführungs-Teilnehmern was einem Prozentsatz von -72,41 entspricht. Nach wie vor bleiben die Gästeführungen, ob privat oder öffentlich, ein sehr wichtiges und nachgefragtes touristisches Angebot in Marburg.

Jedoch konnten in 2022 wieder Präsenzsemester an der Universität stattfinden und durch die Rückkehr der Studenten in die Stadt kehrte auch die Zielgruppe für den Uni-Shop in die TI Geschäftsstelle im Erwin-Piscator-Haus zurück.

## **Finanzlage**

Die Finanzlage ist weiterhin stabil, Verbindlichkeiten wurden auch während des buchhalterisch schwierigen 2. Halbjahres innerhalb der Frist ausgeglichen. Teilweise gab es Verzögerungen in der Auszahlung von Gästeführer-Honoraren, da bisherige Abrechnungsprozesse in keiner Form dokumentiert waren.

## **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die MSLT ist die Vermarktungsorganisation für Marburg und den gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf. Erklärtes Ziel ist es, die Destination ganzheitlich gemanagt als touristische Marke zu etablieren, so dass ein gemeinsamer, identitätsstiftender Erlebnisraum im Landkreis Marburg-Biedenkopf wahrnehmbar ist. Hierbei präsentiert sich die MSLT als modernes, agiles und digital ausgerichtetes Unternehmen und als starker Entwicklungspartner für die Kommunen. Angebote und Erlebnisse werden aufeinander abgestimmt. Die Gäste und Besucher\*innen, wie auch die Einheimischen als Tagesgäste werden inspiriert und aktiv zu den besten Erlebnissen der Region gelenkt. Ein weiterer positiver Faktor der Schaffung und Etablierung sinnvoller touristischer Strukturen ist die sichtbare Attraktivität der Region als Lebensraum für Fachkräfte und deren Familien. Mittlerweile werden touristische Strukturen als positive Lebensraumgestaltung einer Region geschätzt.

Mit der digitalen Ausrichtung der Marktbearbeitung, ist die Gesellschaft in der Lage, die Gäste über ein Daten- und Content Management in digitalen Kanälen anzusprechen, ihre Aufmerksamkeit durch besondere Angebote zu wecken und ihnen vor Ort zu einem außergewöhnlichen Reiseerlebnis zu verhelfen. Die Rückkehr zu vor-pandemischen Bedingungen wird die Gesellschaft weiter in allen Geschäftsbereichen fordern. Die Mitarbeiter\*innen benötigen ein hohes Maß an Kompetenz- und Beratungsniveau. Dieses zu halten ist eine der wichtigsten Aufgaben. Zum Thema Gesundheitstourismus und besondere „Tagungserlebnisse“ möchte sich die MSLT in den kommenden Jahren mit dem gesamten Landkreis noch intensiver positionieren. Der kontinuierliche Ausbau des Social Media Auftritts der MSLT wird seit Jahren erfolgreich betrieben. Aktuell liegt die Zahl der Follower kurz vor der Schwelle von 10.000. Im August 2022 wurde ein zweiter Instagram-Auftritt gestartet, der vorzugsweise die Veranstaltungen der Region bewirbt. Dieser hat nach einem Jahr bereits 1.200 Follower.

Der andauernde Krieg in der Ukraine und damit weltweite Wirtschaftsauswirkungen dämpften die Erwartungen für das Jahr 2022. So sind die Folgen des Konflikts für den Tourismus noch nicht abzuschätzen: Der Tourismus leidet unter den gestiegenen Energiekosten aktuell besonders. Die Bereitschaft für konsumtive Ausgaben der Gäste ist dadurch stark gedämpft. Die Besucherzahlen entwickeln sich positiv, doch der durchschnittliche Tagesumsatz eines Touristen bleibt hinter den Werten von 2019 zurück. Ein weiteres gravierendes Problem ist der Fachkräfte- bzw. Arbeitskräftemangel. Er hat weitreichende Auswirkungen in die tourismusrelevanten Branchen. Dem muss mit vereinten Kräften entgegengewirkt werden. Touristische Strukturen mit geringem Personal- und Pflegebedarf sind im Aufwind. Arbeitsbedingungen müssen attraktiv u. nachhaltig gestaltet werden. Nicht außer Acht zu lassen ist für die Universitätsstadt Marburg die Wechselwirkung von Einzelhandel und Tourismus: Zum einen die attraktive und stadtbildprägende touristische Kulisse für den Einzelhandel und zum anderen das Einzelhandelsangebot, das Touristen zum Flanieren und Shoppen einlädt. Auch hier wird die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing fortgesetzt. Im Frühjahr 2023 fand eine erste gemeinsame Veranstaltung statt: Das Hanami-Kirschblütenfest, dessen Erfolg eine Fortführung in 2024 erfahren wird.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des diesjährigen Beteiligungsberichtes lag noch kein Testat des Jahresabschlusses 2022 vor, daher wurde auf den Ausweis nicht testierter Werte verzichtet.

#### 4.3 Hessisches Landestheater Marburg GmbH

**Name des Unternehmens**

Hessisches Landestheater  
Marburg GmbH

**Anschrift**

Am Schwanhof 68-72  
35037 Marburg

**Geschäftsführung**

Carola Barbara Unser-Leichtweiß

**Telefon / E-Mail**

06421 990231  
info@hltn.de

**Ansprechpartner\*in**

Dieter Dreßen  
06421 990232  
verwaltung@hltn.de

**Homepage**

www.hltn.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters, mit Schauspiel und Kindertheater, dessen Spieltätigkeit auch außerhalb des Sitzortes, vorzugsweise und schwerpunktmäßig in Hessen erfolgen soll.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen**

Betrieb eines Landestheaters. Der öffentliche Zweck wird nach wie vor erfüllt.

**Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO**

Das Tätigkeitsfeld gilt gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Angaben zu den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfallen daher.

**Rechtsform**

GmbH

**Gründungsdatum**

25.11.1990

**Gesellschaftsvertrag**

28.11.1993 / 28.9.1994 / 17.4.1998 / 18.03.2008

**Stammkapital**

25.600 €

**Gesellschafter**

Universitätsstadt Marburg 50 % / 12.800 €  
Land Hessen 50 % / 12.800 €

**Eigene Beteiligungen**

Keine

**Besetzung der Organe zum 31.12.2022****Aufsichtsrat:*****Kraft Amtes:***

Dr. Thomas Spies, Vorsitzender

***Weitere städtische Personen:***

Alev Lassmann  
Felix Burghardt

***Vom Magistrat benanntes 7. Mitglied:***

Gerald Weidemann

***Weitere Personen:***

Jan-Sebastian Kittel, stellv. Vorsitzender  
Dr. Frank Roland  
Dr. Katharina Schröck

**Bezüge der Organmitglieder**

**Geschäftsführung:** Verzicht der Angabe aufgrund nach § 286 Abs. 4 HGB i.V.m. § 123a Abs. 2 HGO.

**Aufsichtsrat:** keine

Geschafterversammlung:

*Magistratsmitglied:*  
Kirsten Dinnebier

*Weitere Person:*  
Niklas Wagner

## Finanzdaten

Angaben in €	2020	2021	2022
<b>Bilanzvolumen</b>	1.031.831	1.386.722	1.073.907
<b>Anlagevermögen</b>	304.122	651.712	596.272
<b>Eigenkapital</b>	505.251	349.225	106.164
<b>Verbindlichkeiten</b>	52.981	211.906	190.822

<b>Umsatzerlöse</b>	445.787	437.618	397.052
<b>Jahresergebnis</b>	470.500	-156.025	-243.061

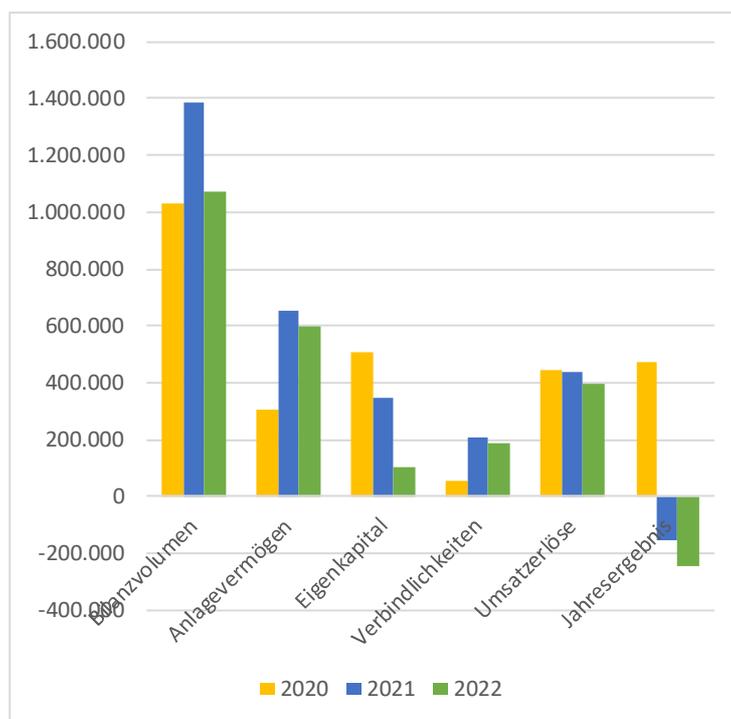
<b>Beschäftigte</b>	74	90	93
---------------------	----	----	----

## Kreditaufnahmen des Unternehmens

	2020	2021	2022
<b>Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12. in €</b>	-	-	-

## Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

	2020	2021	2022
<b>Zuschuss</b>	1.671.767	1.775.590	1.877.790
<b>Lokale Bildungsplanung</b>	5.250	6.300	4.620



## Finanzkennzahlen

	2020	2021	2022
<b>Anlagenintensität</b>	29,47%	47,00%	55,52%
<b>Umlaufintensität</b>	70,53%	51,78%	41,93%
<b>Eigenkapitalquote</b>	48,97%	25,18%	9,89%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	1,81%	137,35%	304,84%
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	93,12%	-44,68%	-228,95%

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### **Geschäftsverlauf**

Der Beginn des Jahres 2022 stand weiter im Zeichen der Pandemie. Mit leider weiterhin verminderter Zuschauer\*innenzahl versuchten die Mitarbeiter\*innen des HLTM Vorstellungen aufrechtzuerhalten und die in der Corona-Zeit wieder und wieder verschobenen Premieren auf die Bühne zu bringen. Zwei- bis dreimalige innerbetriebliche Testungen pro Woche, sowie das strikte Umsetzen der Hygiene-, Masken- und Abstandsregeln bei Proben und im Vorstellungsbetrieb waren sehr hilfreich, dennoch war das erste Halbjahr geprägt von sehr viel Krankenstand wie an vielen Stellen der Gesellschaft – im HLTM war diese Phase in Hinblick auf die Krankmeldungen die schwierigste innerhalb der gesamten Pandemie.

Mit Beginn des Krieges stellte sich zunächst die Frage der Solidarität und der Unterstützung für ukrainische Geflüchtete und die Ukraine. In den Monaten März und April war ein permanentes Reagieren angesagt, um der aktuellen Lage gerecht zu werden.

### **Ertragslage**

Die Ertragslage ist weiterhin negativ. Zwar konnten die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden jedoch reichte dies bei weitem nicht aus, um die gestiegenen Kosten im Bereich Material- und Personalaufwand zu decken.

### **Finanzlage**

Die liquiden Mittel haben sich von 554 T€ im Vorjahr auf 255 T€ zum 31.12.2022 vermindert. Aufgrund des Jahresfehlbetrages von 243 T€ ergibt sich ein Eigenkapital von 106 T€ und unter Berücksichtigung der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen ergeben sich Eigenmittel in Höhe von 702 T€.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Aufgrund der immensen Langzeitfolgen der Covid-19 Pandemie sowie den Folgen des Ukrainekrieges und der Inflation zunächst einmal zwar nicht mit einer großen Gefährdung der Gesellschaft zu rechnen, allerdings werden durch das veränderte Publikumsverhalten auch in Zukunft Eigeneinnahmen in nicht unbeträchtlicher Höhe fehlen, die über andere Wege ausgeglichen werden müssen. Der Wirtschaftsplan sieht für 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Einnahmen (sowohl Eigeneinnahmen als auch Zuschüsse der Gesellschafter) stark steigen und die Aufwendungen reduziert werden können.

Die Geschäftsführung und Intendanz hoffen auf eine zunehmende Stabilisierung des Spielbetriebes und damit sukzessive zumindest auf eine gewisse Verbesserung der Eigeneinnahmen. Allerdings wird vermutet, dass diese nicht mehr das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht wird. Bezogen auf den Gastspielbetrieb hofft das HLTM weiter mit hohem persönlichen Engagement nach und nach die bereits geschaffenen Gastspielverbindungen auch in Zukunft zu stabilisieren und auch neue Gastspielorte hinzuzugewinnen. Allerdings ist die sehr prekäre Situation

der Gastspielhäuser nach Corona weiterhin in einer sehr schwierigen Umbruchsphase, die auch nicht mehr an die Situation vor der Pandemie anknüpfen lässt. Die Drittmittelakquise wird zunehmend wichtiger. Diese aber braucht Zeit und personelle Ressourcen.

Die Spätfolgen der Pandemie (sowohl in Marburg, aber auch im Gastspielbetrieb) sind deutlich umfassender als noch vor einem Jahr angenommen. Das Publikum besucht (bundesweit) durchschnittlich deutlich weniger Kulturveranstaltungen als vor der Pandemie. Auch möchte sich das Publikum nicht mehr so umfassend (bspw. durch ein Fest-Abonnement) binden und auch die Schulen besuchen deutlich seltener das Theater. Daher sind die Einnahmen durch den Verkauf von Tickets und auch Gastspielen derzeit rückgängig. Der Ukraine-Krieg und die damit verbundene Inflation haben das Problem noch einmal verschärft, da viele Zuschauer\*innen auch aus finanzieller Unsicherheit weniger Geld für Theaterbesuche ausgeben, die Produktion von Theater aber gleichzeitig deutlich mehr kostet. Die damit verbundenen Risiken sind nicht vollständig abzuschätzen, aber die ursprünglich geplanten Eigeneinnahmen werden bei dieser noch nicht abgeschlossenen Entwicklung nicht zu erbringen sein.

Die neuen Tarifabschlüsse hinsichtlich der Mindestgage und die damit verbundenen weiteren Fragen eines gerechten Gagengefüges für alle Mitarbeiter\*innen werden die finanzielle Situation des HLTM in den nächsten Jahren zusätzlich belasten und müssen auch weiterhin als zusätzliche finanzielle Herausforderung unbedingt berücksichtigt werden.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Der Jahresabschluss 2022 wurde von GBZ Revisions und Treuhand AG, Sitz Marburg, geprüft und mit Datum vom 6. September 2023 testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.